

Nahtlos Stricken



64

SEITEN
**STYLE &
KOMFORT**

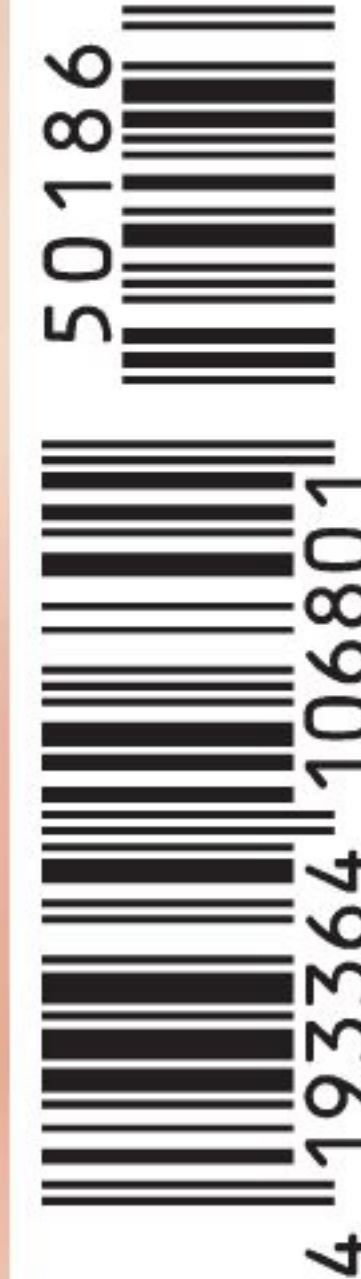
**26 aktuelle Modelle
ohne Zusammennähen**



MS 186

*Modische Designs
am Stück gestrickt*

Deutschland € 6,80 · Österreich € 7,80 · Italien € 8,00 · BeNeLux € 8,00
Schweiz SFR 13,30 · Portugal € 8,00 · Griechenland € 8,20 · Slowakei € 8,50
Slowenien € 7,90 · Finnland € 9,50 · Tschechien Kč 184 · Dänemark DK 68,00
Polen zł 35 · Lettland € 7,50 · Litauen € 7,10 · Estland € 7,50



Jetzt Sabrina lesen und **33% sparen**



3
Ausgaben
testen
nur 11,- €

- ✓ 33% sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Portofrei bequem nach Hause

Jetzt bestellen: **[craftery.link/sabrina-abo](https://www.craftery.de/sabrina-abo)**

Coupon ausfüllen
und an diese
Adresse senden:

**BPV Kundenservice
Sabrina**
Postfach 1331
53335 Meckenheim

@
BPVMedien@aboteam.de

☎
02225/7085-321

📠
02225/7085-399

☐ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 3 Ausgaben **Sabrina** für
nur 11,- € zu. **Ich spare 33%.**

Name/Vorname

Geburtsdatum

Straße

Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

☐ **Ich bezahle per Bankeinzug**

DE
IBAN

Bankleitzahl

Kontonummer

☐ **JA**, ich möchte per E-Mail den kostenlosen Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten! ☐ Ich bezahle per Rechnung

Wenn nicht spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit gekündigt wird, verlängert sich das Abonnement unbefristet
zum aktuellen Abopreis und ist danach jederzeit mit einer Kündigungsfrist von einem Monat kündbar.

Datum

Unterschrift

Ihr Vertragspartner: BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG,
Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden
Informationen zu AGB und Datenschutz unter: <https://www.craftery.de/agb/>
und <https://www.craftery.de/Datenschutzerklärung/>

Liebe Leserinnen und Leser,

hier kommen Sie nahtlos zum Erfolg, denn alle Modelle in diesem Heft sind so konstruiert, dass am Ende nichts oder kaum noch etwas zusammengenäht werden muss! Rundpasse und Raglan von oben oder unten sind die cleveren Design-Alternativen, damit Sie nach dem Strickspaß keine Mühe mit langen Nähten haben. Dazu sitzen die Schnitte perfekt und lassen sich besonders einfach an Ihre individuellen Körpermaße anpassen. Toll dabei: Sie können trotzdem alle Register der Stricktechnik und -ästhetik ziehen! Ob Ajour-, Noppen-, Struktur- oder Zopfmuster, ob Einstrickbordüren, Ringel oder uni, ob Pullover, Cardigan, Pullunder oder Poncho – hier ist alles dabei, was Strickmode so spannend und stylisch macht. Viel Vergnügen beim Ausschauen, Stricken und natürlich beim Tragen wünscht

Ihre Redaktion

MEHR VON UNS FINDEN SIE HIER:



crafteryde



crafteryde



crafteryde



www.craftery.de



www.craftery.de/newsletter



service-hotline@bpv-medien.de

Jetzt entdecken:

CRAFTERY

STRICK-
SCHULE

Immer auf der Suche nach Ideen und Inspirationen? Anleitungen, Freebies und mehr finden Sie auf Craftery!

craftery.link/stricken



Alle Modelle im Überblick

Große Vielfalt mit einem gemeinsamen Nenner: Alle Designs in diesem Heft kommen ohne bzw. mit nur sehr wenigen Nähten aus! Wie unterschiedlich nahtlos konstruierte Stricksachen sein können, zeigt unsere Modellauswahl – suchen Sie sich Ihre Favoriten aus und stricken sie sich rundum nahtlos glücklich!

Inhalt:

Abkürzungen Seite 25

Maßtabelle Seite 25

Impressum Seite 30

Bezugsquellen Seite 32



Modell 1 auf Seite 6/7



Modell 2 auf Seite 8–10



Modell 3 auf Seite 10/11



Modell 4 auf Seite 12/13



Modell 5 auf Seite 14/15



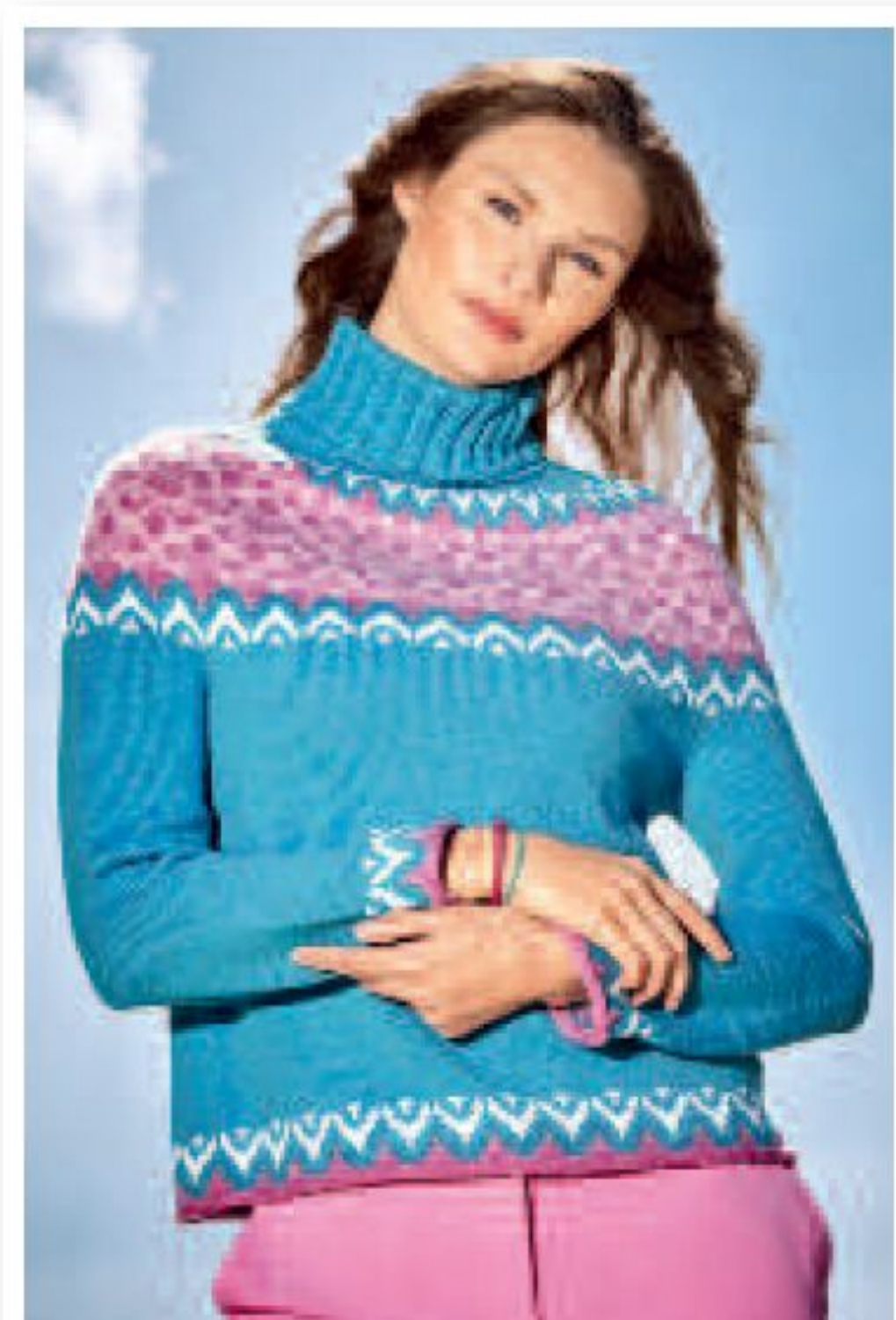
Modell 8 auf Seite 20/21



Modell 9 auf Seite 22–24



Modell 6 auf Seite 6/7



Modell 7 auf Seite 18–20



Modell 10 auf Seite 26/27

Kreuzanschlag

Der Anschlag wird mit doppeltem Faden gearb. Dafür wird ein Zusatzfaden benötigt, der mindestens doppelt so lang sein muss, wie der Anschlagrand ausfallen soll. Zunächst die Anfangsschlinge arb. Dafür die Mitte des Zusatzfadens zus mit dem Knäueifaden fassen und die Anfangsschlinge ausführen. Danach den vom Knäuel kommenden einfachen Faden normal um den Zeigefinger legen und unter den Fingern durchführen (= Zeigefingerfaden). Den doppelten Zusatzfaden von außen nach innen um den Daumen führen und mit dem Zeigefingerfaden unter den übrigen Fingern festhalten (= Daumenfaden). Nun die 1. M normal anschlagen, dh die N von außen nach innen um den Daumenfaden herumführen, den Zeigefingerfaden durchholen und M anziehen. Für die 2. M den Daumenfaden loslassen und von innen nach außen um den Daumen herumlegen. Nun die N unter dem innen liegenden Daumenfaden durchführen, den Zeigefingerfaden durchholen und M anziehen. Diesen Wechsel stets wdh. Nach der Anschlag-R stets 1 Rück-R li M str.



Modell 11 auf Seite 28/29



Modell 12/13 auf Seite 30–32



Modell 14 auf Seite 34/35



Modell 15 auf Seite 36–38



Modell 16 auf Seite 40/41



Modell 17 auf Seite 42/43



Modell 18 auf Seite 44/45



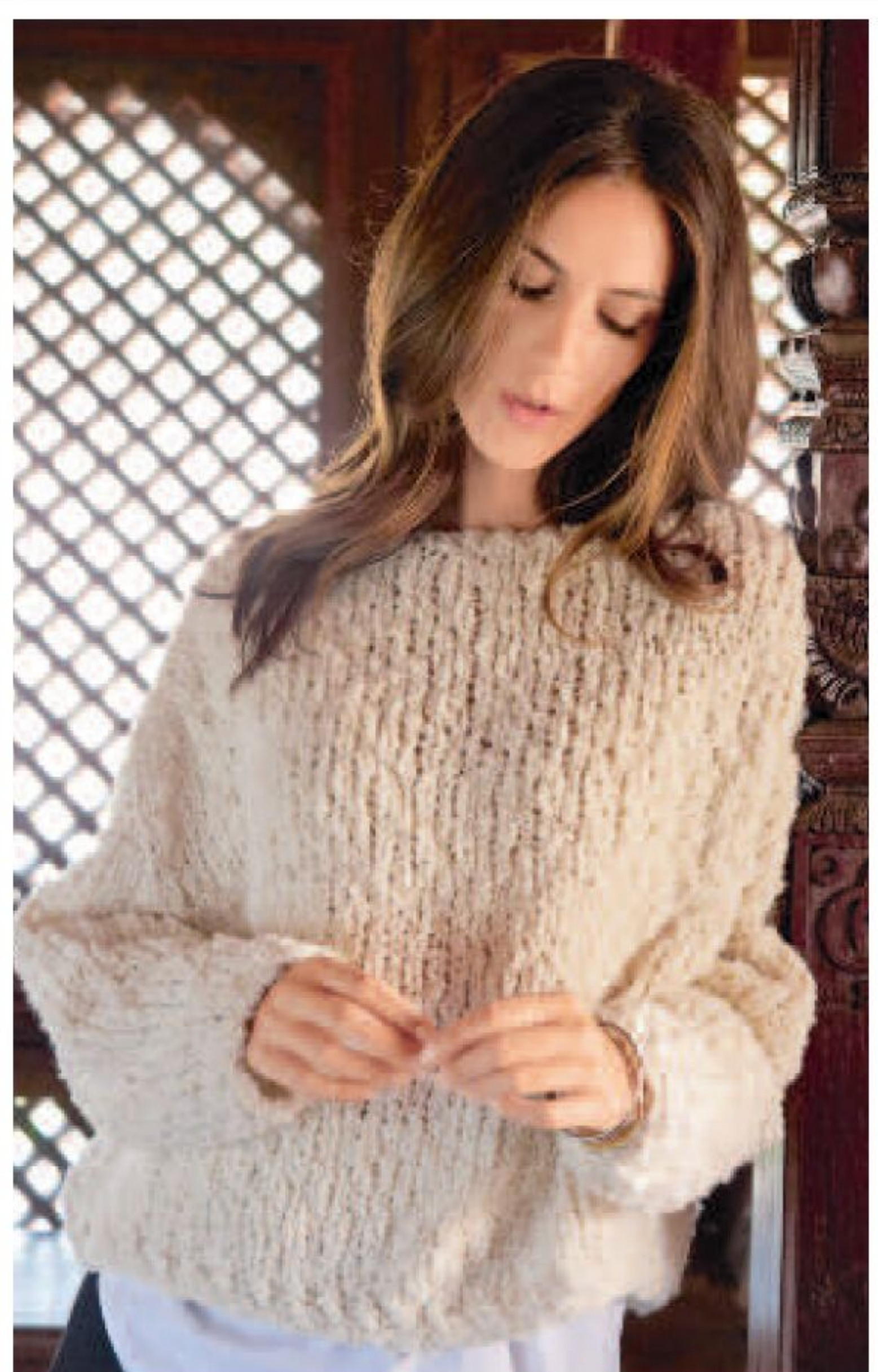
Modell 19 auf Seite 46/47



Modell 20 auf Seite 48/49



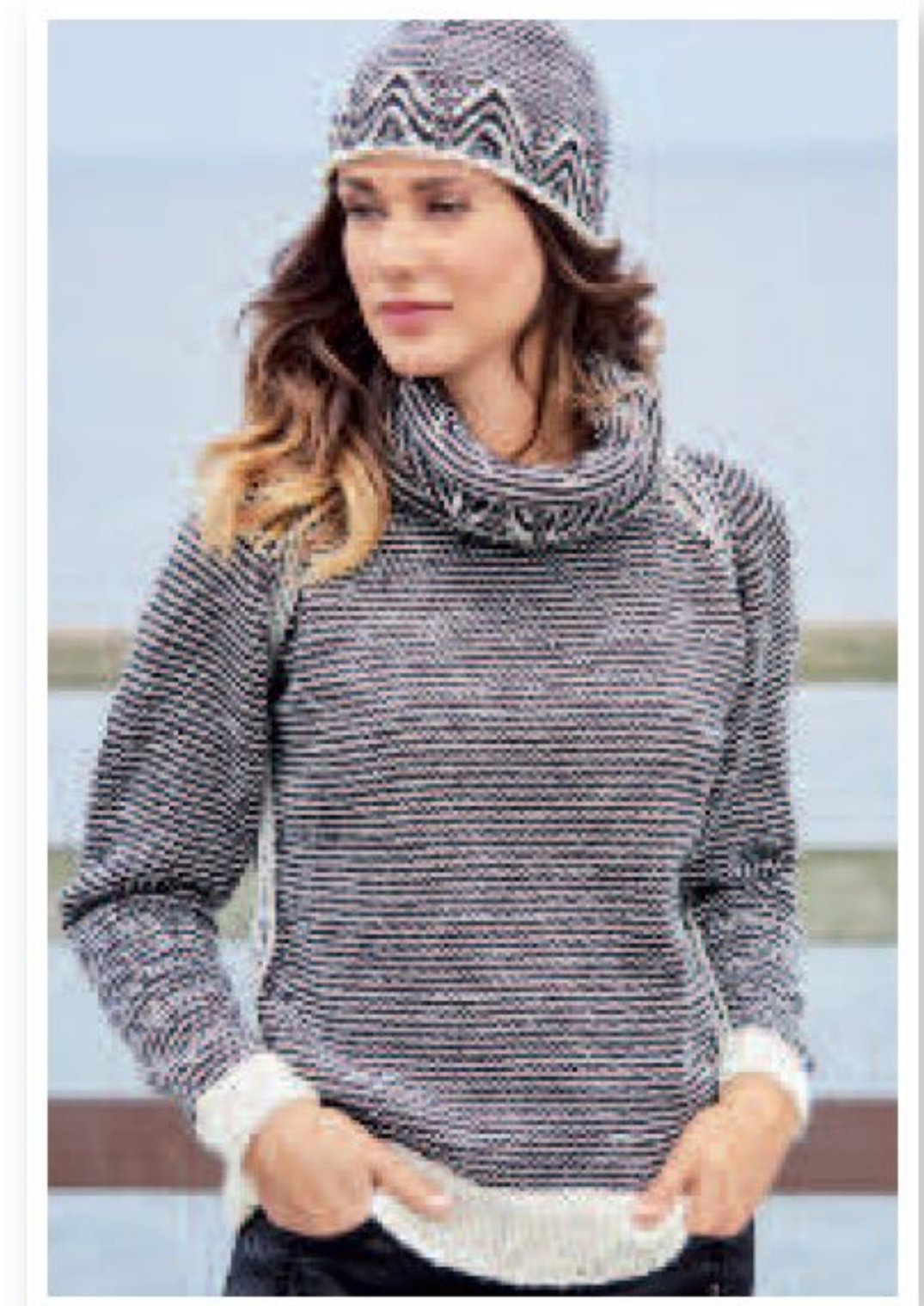
Modell 21 auf Seite 50/51



Modell 24 auf Seite 58/59



Modell 25 auf Seite 60/61



Modell 22 auf Seite 52–54



Modell 23 auf Seite 56/57



Modell 26 auf Seite 62/63

Raglanpulli von oben

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANA GROSSA „Merino Uno“ (100% Schurwolle, LL = 125 m/50 g), **400 (450) 500 g** Rot (Fb 26). Je 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-Nr 4,5 und 5 sowie 1 LANA-GROSSA-Nadelspiel Nr 4,5.

Rippenmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 12 + 7. Lt Strickschrift arb. Gezeichnet sind nur die Hinr; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen. Den Rapport von 12 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–8. R stets wdh.

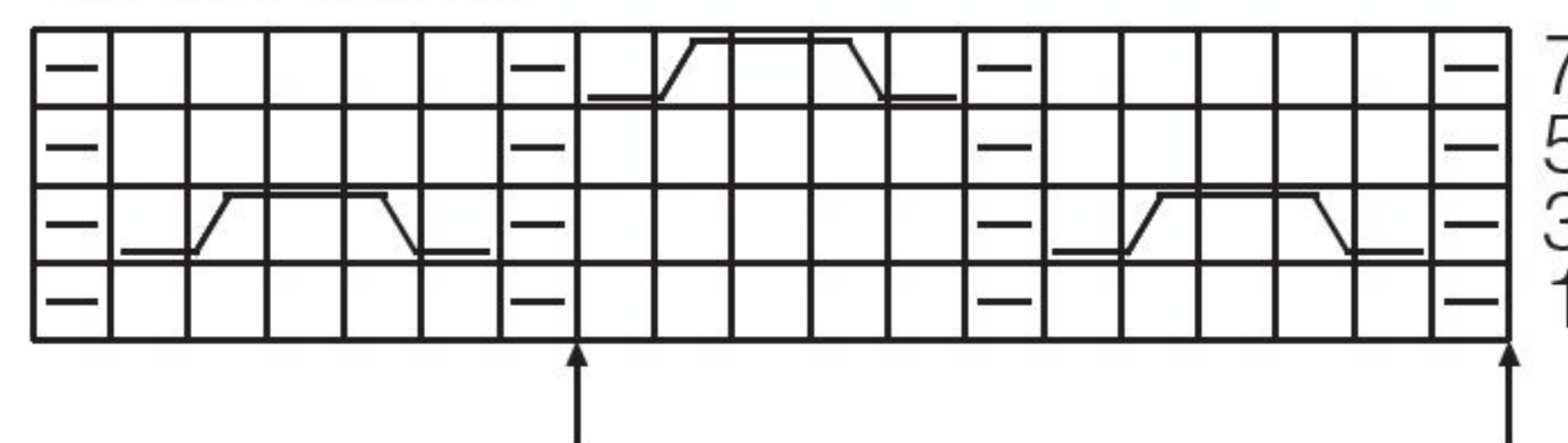
Maschenprobe gl re: 18,5 M und 28,5 R = 10 x 10 cm; **im Zopfmuster:** 28 M und 28,5 R = 10 x 10 cm.

Den Pulli bis Passenende von oben nach unten in einem Stück in Rd str: 108 M mit der Rundstrick-Nr 4,5 anschl und zur Rd schließen. Für die Blende 2,5 cm im Rippenmuster str, dabei in der letzten Rd gleichmäßig vert 20 M zun = 128 M. Mit der Rundstrick-Nr 5 weiterarb und M wie folgt einteilen: 35 M Rückenteil, 3 Raglan-M, 23 M re Ärmel, 3 Raglan-M, 35 M Vorderteil, 3 Raglan-M, 23 M li Ärmel, 3 Raglan-M. Beids der Raglan-M je 1 M-Markierer setzen. Ab der 3. Rd ab Blende über die mittl 31 M des Rücken- und Vorderteils und über die mittl 19 M der Ärmel jeweils im Zopfmuster str. Gleichzeitig für die Raglanschrägungen in der 3. Rd ab Blende vor und nach den Raglan-M je 1 M re verschr aus dem Querfaden herausstr = 136 M. Diese Zunahmen bei Vorder- und Rückenteil noch 20 (25) 30 x in jeder 2. Rd und 3 (2) 1 x in jeder 4. Rd und bei den Ärmeln 9 (14) 19 x in jeder 2. Rd und 8 (7) 6 x in jeder 4. Rd ebenso arb = 296 (328) 360 M bzw 83 (91) 99 M pro Vorder- und Rückenteil und 59 (67) 75 M pro Ärmel und 4 x je 3 Raglan-M. Nach 19 cm = 54 Rd (21 cm = 60 Rd) 23 cm = 66 Rd ab Blende die Arbeit teilen: Pro Vorder- und Rückenteil 3 Raglan-M + 83 (91) 99 M + die 3 Raglan-M str = 89 (97) 105 M und für die Ärmel je 59 (67) 75 M. Die M der Ärmel stilllegen und nur mit den M von **Rücken- und Vorderteil** weiterarb, dabei zwischen den Teilen je 6 M dazu anschl = 190 (206) 222 M. In der bisherigen M-Einteilung in Rd weiterarb, die neu angeschlagenen M gl re str. Nach 55,5 cm = 158 Rd (57,5 cm = 164 Rd) 59,5 cm = 170 Rd ab Blende für den Bund mit der Rundstrick-Nr 4,5 noch 4 cm im Rippenmuster str, dann alle M abk, wie sie erscheinen. Nun mit den M eines Ärmels weiterarb. Zu Beginn am Rd-Anfang und -Ende je 3 M dazu anschl

Zeichenerklärung:

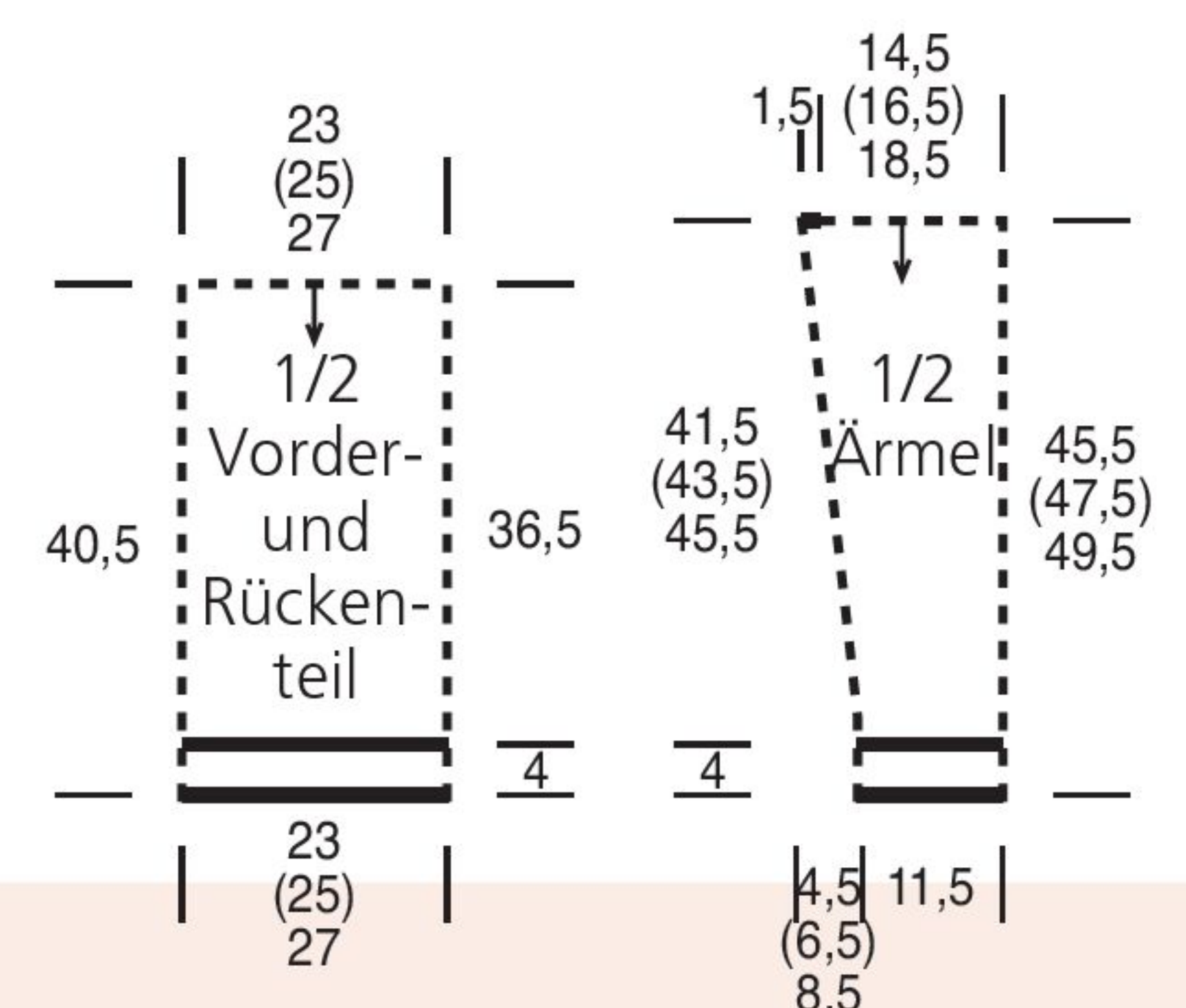
□ = 1 M re □ = 1 M li
 □ = 5 M verkreuzen: 1 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M auf eine 2. Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 1 M re, dann die M der 2. Hilfs-N re str und danach die M der 1. Hilfs-N re str

Strickschrift



= 65 (73) 81 M. Den Rd-Beginn markieren. Für die Ärmelschrägung 4 x in jeder 12. Rd und 4 x in jeder 14. Rd (3 x in jeder 8. Rd und 9 x in jeder 10. R) 3 x in jeder 6. R und 13 x in jeder 8. Rd je 2 M abn, dafür am Rd-Anfang die 2. und 3. M re zusstr und am Rd-Ende die 2.- und 3.-letzte M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M darüberziehen) = 49 M. Nach 60,5 cm = 172 Rd (64,5 cm = 184 Rd) 68,5 cm = 196 Rd ab Blende mit dem Nadelspiel Nr 4,5 für den Bund noch 4 cm im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd 1 M abn = 48 M. M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Unterarmnähte schließen.



Zopf- schmuck

Der von oben nach unten
gestrickte Raglanpulli setzt
auf markant platzierte
Verzopfungen, reine
Schurwolle und eine
strahlende Farbe.

Jacquardpulli mit Rundpasse

Größe: 38/40 (40/42) 46/48

Material: LANA GROSSA „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL = 130 m/50 g) **350 (400) 450 g** Rohweiß (Fb 601), **je 100 (150) 150 g** Leuchtendrot (Fb 923) und Blaugrün (Fb 1003) sowie **50 (100) 100 g** Rotorange.

Hinweis: Aufgrund der saisonalen Anpassung der Farbkarten ist die Farbe Rotorange rausgefallen. Suchen Sie sich aus der aktuellen Farbkarte einen weiteren Orangeton oder Ihren Wunschfarbton aus.

Je 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 3,5 und 4,5.

Rippenmuster in R: Gerade M-Zahl. Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Für die folg Jacquardmuster gilt: Lt entsprechendem Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet sind alle Rd bzw Hin- und Rück-R.

Jacquardmuster A in Rd: M-Zahl teilbar durch 8. Lt Zählmuster A str. Den Rapport von 8 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–20. Rd 1 x arb.

In R: M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + 2 Rdm. Lt Zählmuster A str. Mit Rdm beginnen, dann den Rapport von 8 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der ersten M des Rapports und Rdm enden. Die 1.–20. R 1 x arb.

Jacquardmuster B in Rd: M-Zahl teilbar durch 8. Lt Zählmuster B str. Den Rapport von 8 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–21. Rd 1 x arb. **In R:** M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + 2 Rdm. Lt Zählmuster B str. Mit Rdm beginnen, dann den Rapport von 8 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der ersten M des Rapports und Rdm enden. Die 1.–21. R 1 x arb.

Jacquardmuster C: M-Zahl teilbar durch 8 + 1 + 2 Rdm. Lt Zählmuster C str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den gezeichneten Rapport von 8 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–12. R 1 x arb.

Jacquardmuster D in R: M-Zahl teilbar durch 16 + 1 + 2 Rdm. Lt Zählmuster D str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport von 16 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–19. R 1 x arb. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 16. Lt Zählmuster D str. Den Rapport von 16 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–19. Rd 1 x arb.

Jacquardmuster E in Rd: M-Zahl teilbar durch 16. Lt Zählmuster E str. Den Rapport von 16 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–19. Rd 1 x arb.

Musterfolge A (Vorder- und Rückenteil): 5 Rd gl re, dabei je 1 Rd in Rohweiß, Leuchtendrot, Rohweiß, Rotorange und Rohweiß str, 20 Rd Jacquardmuster A, 5 Rd gl re, dabei je 1 Rd in Rohweiß, Leuchtendrot, Roh-

weiß, Rotorange und Rohweiß str, 21 Rd Jacquardmuster B, 5 Rd gl re, dabei je 1 Rd in Rohweiß, Rotorange, Rohweiß, Blaugrün und Rohweiß str.

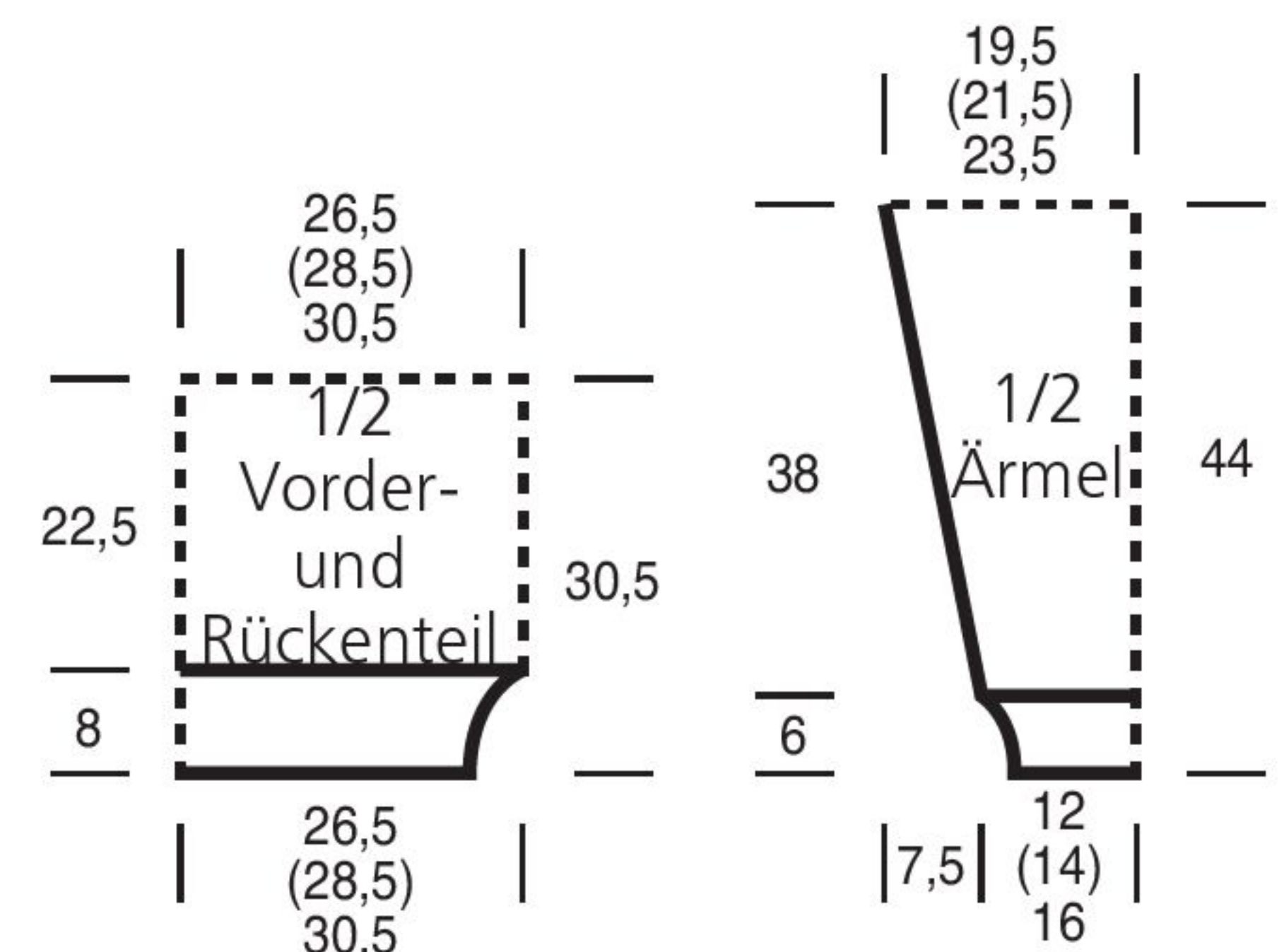
Musterfolge B (Ärmel): 3 R gl re, dabei je 1 R in Rohweiß, Blaugrün und Rohweiß str, 12 R Jacquardmuster C, 5 R gl re, dabei je 1 R in Rohweiß, Leuchtendrot, Rohweiß, Rotorange und Rohweiß str, 20 R Jacquardmuster A, 5 R gl re, dabei je 1 R in Rohweiß, Rotorange, Rohweiß, Blaugrün und Rohweiß str, 19 R Jacquardmuster D, 5 R gl re, dabei je 1 R in Rohweiß, Leuchtendrot, Rohweiß, Rotorange und Rohweiß str, 21 R Jacquardmuster B, 5 R gl re, dabei je 1 R in Rohweiß, Rotorange, Rohweiß, Blaugrün und Rohweiß str.

Musterfolge C (Passe): 19 Rd Jacquardmuster E, 5 Rd gl re, dabei je 1 Rd in Rohweiß, Blaugrün, Rohweiß, Rotorange und Rohweiß str, 20 Rd Jacquardmuster A, 5 Rd gl re, dabei je 1 Rd in Rohweiß, Rotorange, Rohweiß, Blaugrün und Rohweiß str, 9 (13) 19 Rd Jacquardmuster D.

Maschenprobe in den Musterfolgen: 21 M und 25 R/Rd = 10 x 10 cm.

Das Vorder- und Rückenteil bis zum Passenbeginn in einem Stück in Rd str: 208 (220) 232 M in Rohweiß mit N Nr 3,5 anschl und zur Rd schlie-

ßen. Für den Bund 8 cm im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-Rd gleichmäßig vert 16 (20) 24 M zun = 224 (240) 256 M. Danach mit N Nr 4,5 in der Musterfolge A weiterarb. Nach 22,5 cm = 56 Rd ab Bund alle M stilllegen = je 112 (120) 128 M für Vorder- und Rückenteil.

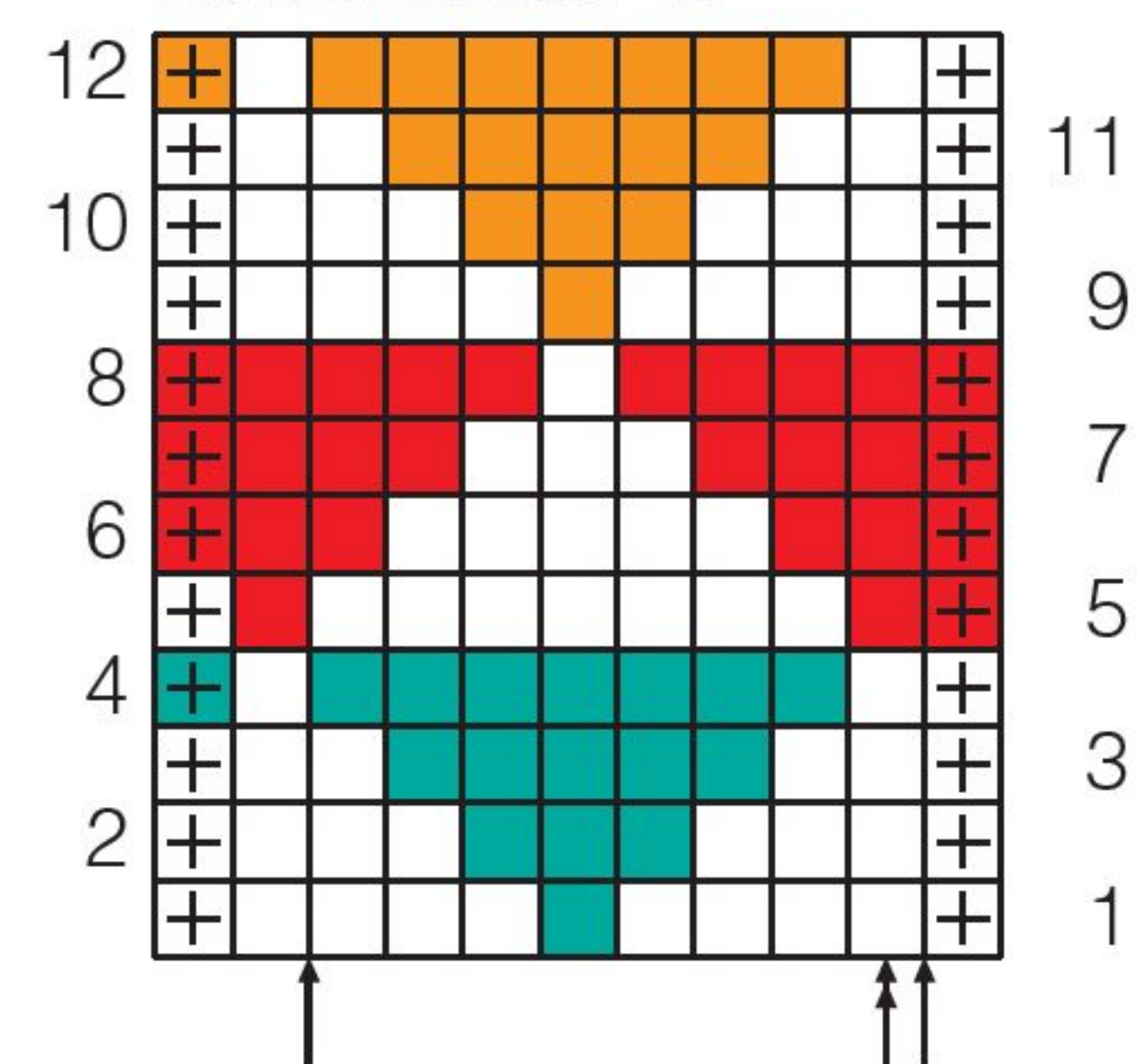


Fortsetzung auf Seite 10

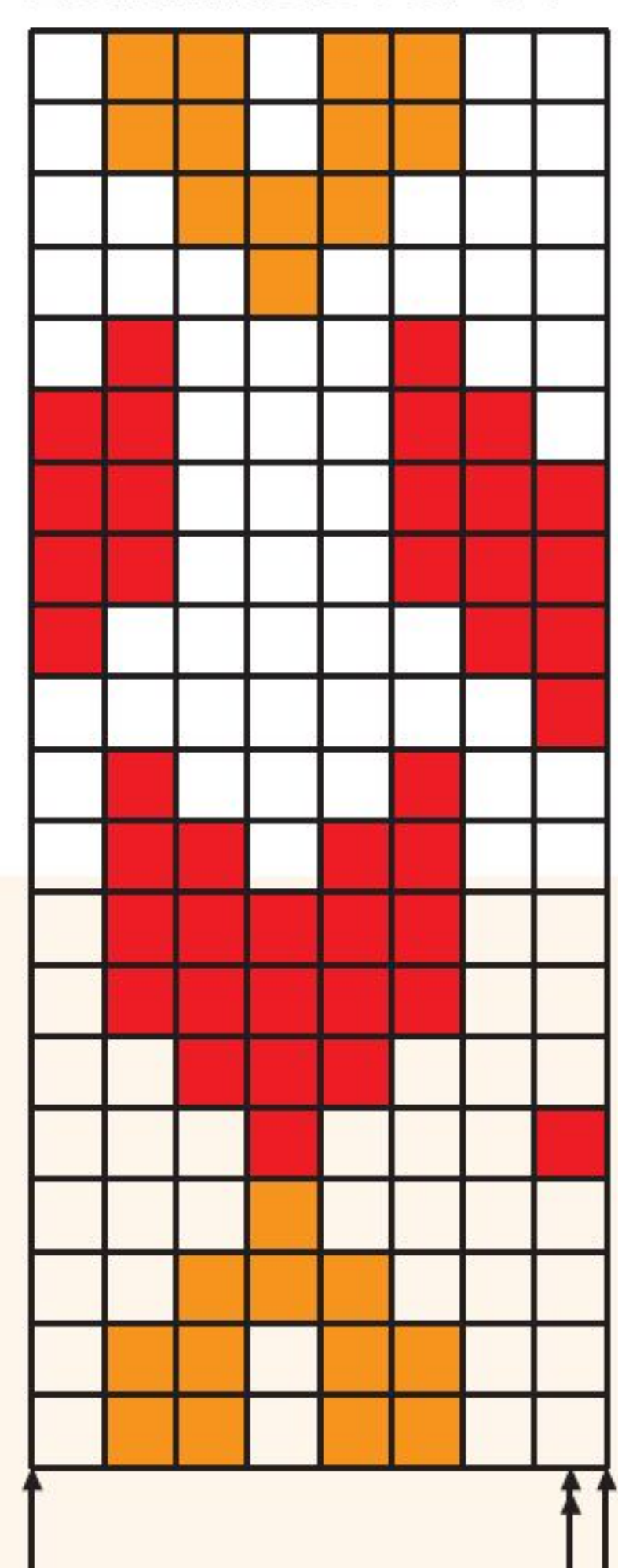
Zeichenerklärung:

- + = Rdm
- = Rohweiß
- = Leuchtendrot
- = Rotorange
- = Blaugrün

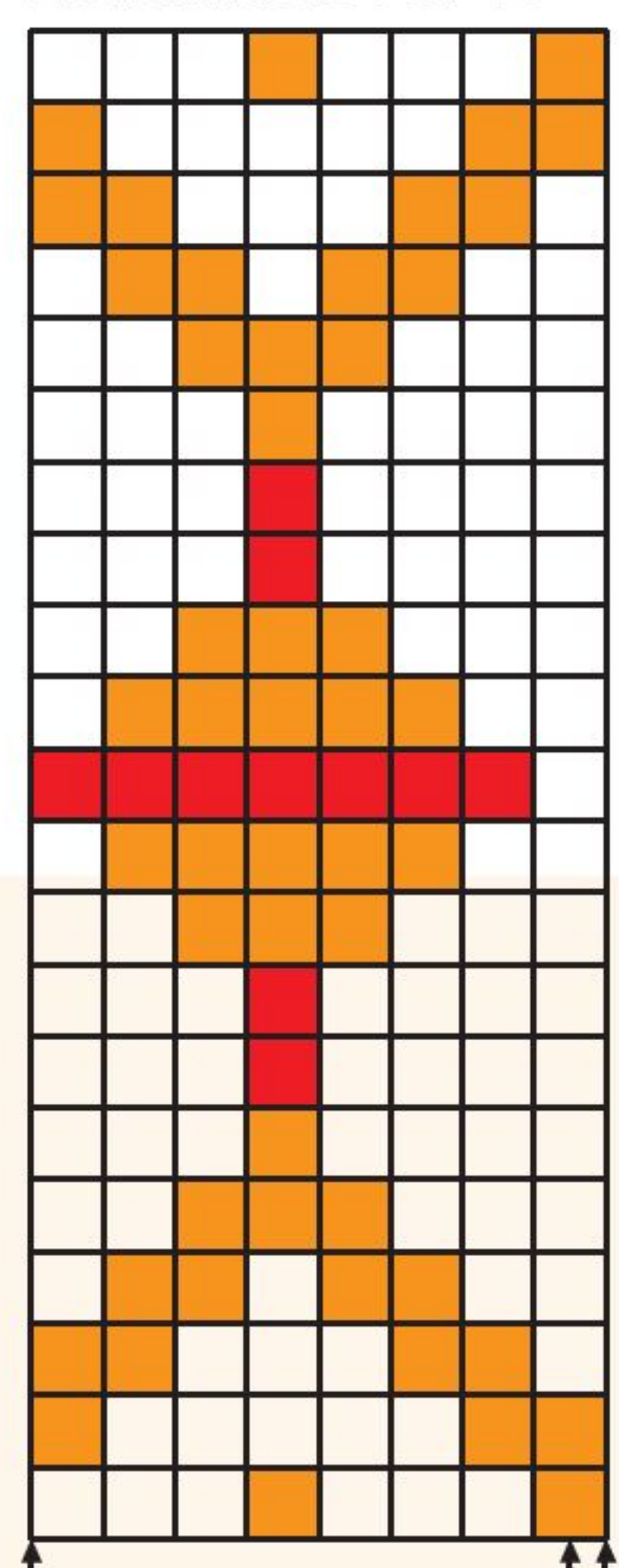
Zählmuster C



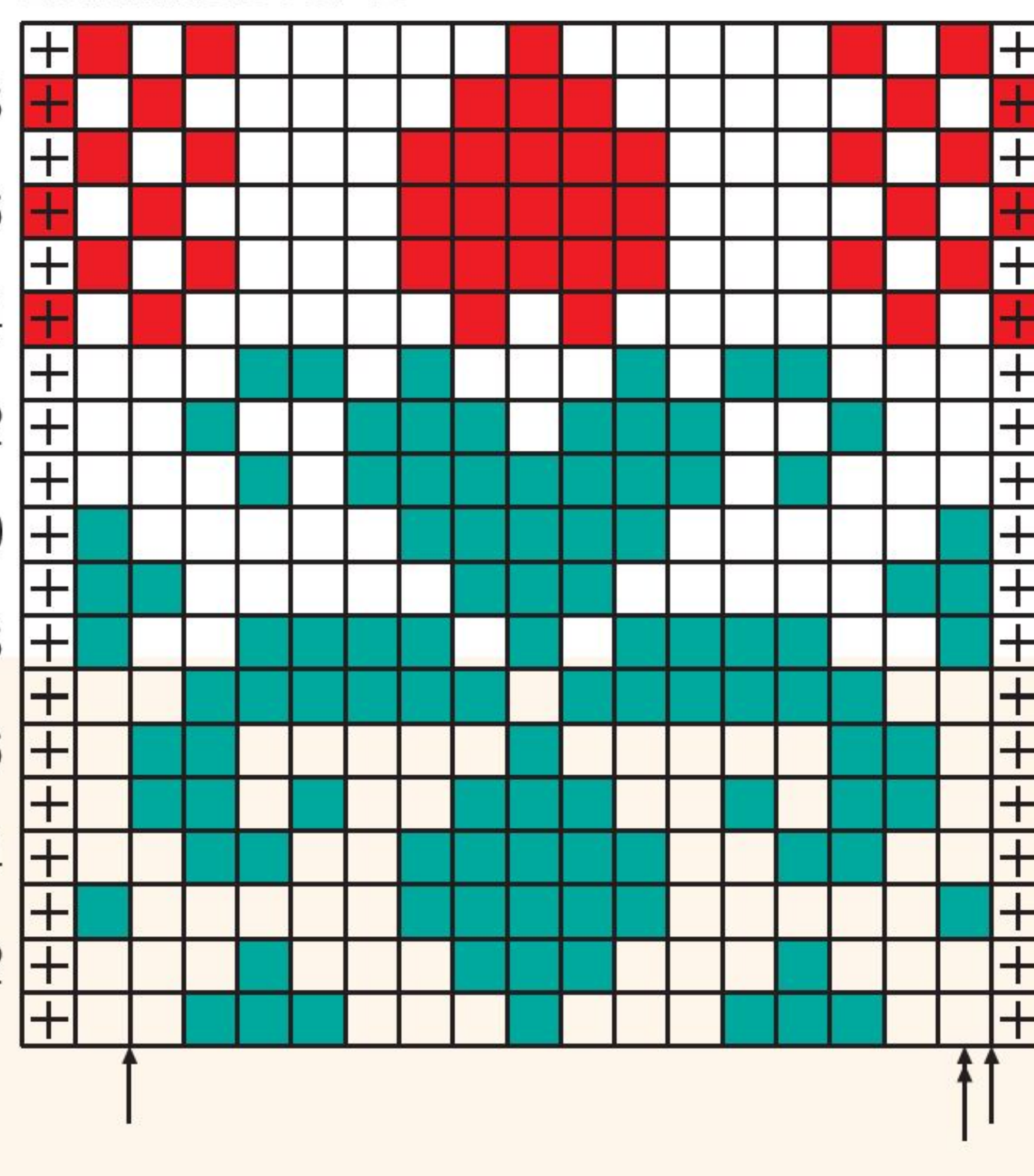
Zählmuster A



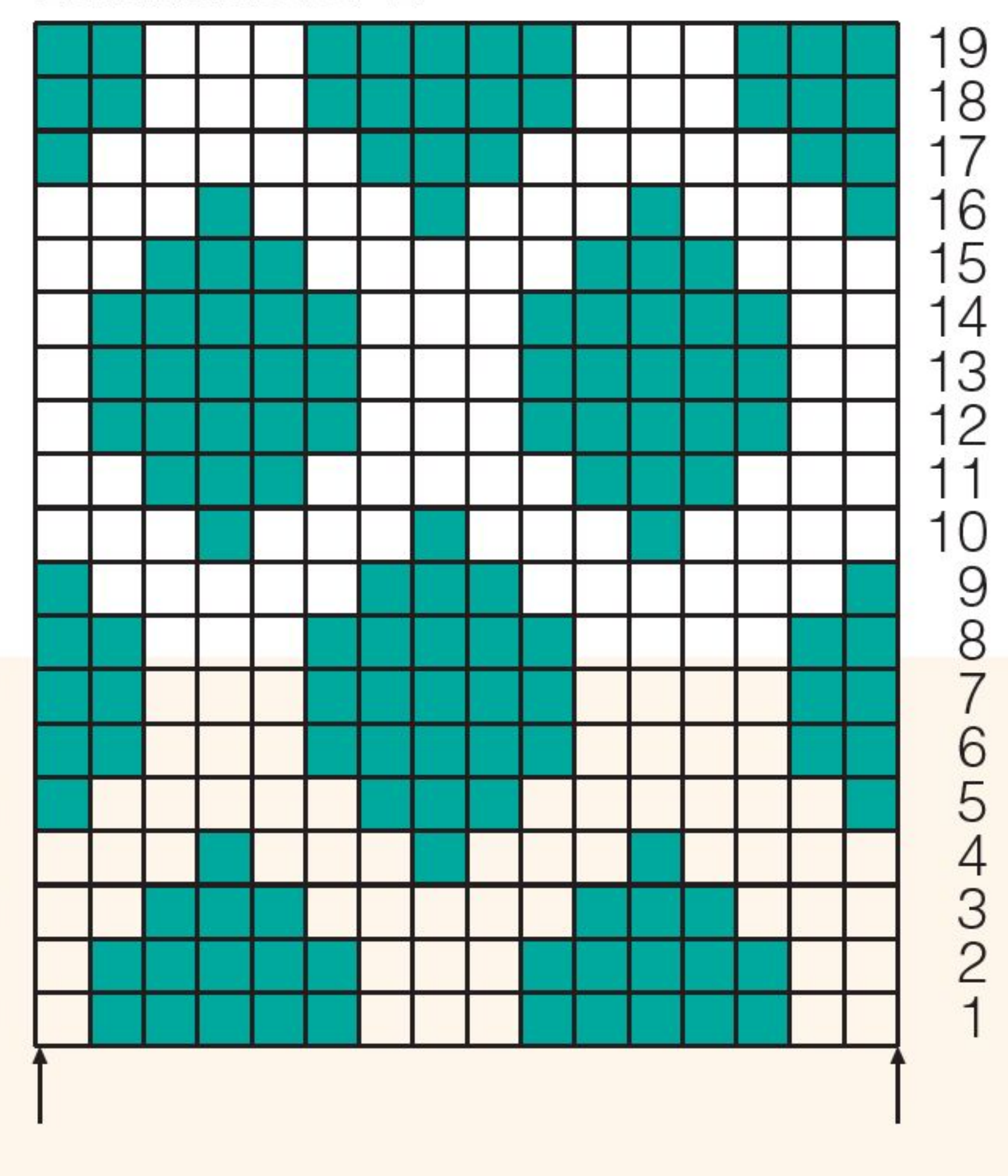
Zählmuster B



Zählmuster D



Zählmuster E





Design: Elisabeth Plauert , Fotografie: Bob Leinders, Styling: Claudia Rittich

Jacquard farbenfroh

Vorder- und Rückenteil des Rundpassenpullis mit prächtigen Bordüren werden zusammen in Runden gestrickt. Die Ärmel werden separat in Reihen gearbeitet – bei diesem Design sind also zum Schluss noch die Ärmelnähte zu schließen.

Fortsetzung von Seite 8

Hinweis: Die Ärmel ebenfalls mit der Rundstrick-N in R arb. Bei den unifarbene R den rohweißen Faden nicht abschneiden, sondern die Arbeit an das N-Ende schieben, wo sich der Arbeitsfaden befindet und entsprechend mit einer Hin- oder Rückr fortfahren.

Ärmel: 42 (46) 52 M in Rohweiß mit N Nr 3,5 anschl und für den Bund 6 cm im Rippenmuster str, dabei in der letzten Bund-R = Rückr gleichmäßig vert 9 (13) 15 M zun = 51 (59) 67 M. Danach mit N Nr 4,5 in der Musterfolge B weiterarb, dabei stets die M der Ärmelmitte = Doppelpfeil übereinander legen. Für die Ärmelschrägungen beids in der folg 7. R ab Bund 1 x 1 M, dann 12 x in jeder 6. R und 3 x in jeder 4. R je 1 M zun = 83 (91) 99 M. Nach 38 cm = 95 R ab Bund beids je 1 M abn und die restl 81 (89) 97 M stilllegen.

Passe: Die M aller Teile auf die Rundstrick-N Nr 4,5 nehmen: 112 (120) 128 M Rückenteil, 81 (89) 97 M li Ärmel, 112 (120) 128 M Vorderteil, 81 (89) 97 M re Ärmel = 386 (418) 450 M. In der Musterfolge C in Rd weiterarb, dabei in der 1. Rd jeweils die letzten 2 M der Ärmel re zusstr = 384 (416) 448 M. Für die Abnahmen in der folg 20. Rd gleichmäßig vert 64 (70) 74 M abn = 320 (346) 374 M. Dann 2 x in jeder 2. Rd gleichmäßig vert je 40 (45) 51 M abn = 240 (256) 272 M. In der folg 21. Rd gleichmäßig vert 32 (32) 38 M abn = 208 (224) 234 M. Dann 2 x in jeder 2. Rd gleichmäßig vert je 32 (32) 37 M abn = 144 (160) 160 M. Nach 23 cm = 58 Rd (25 cm = 62 Rd) 27 cm = 68 Rd Passenhöhe noch 1 Rd in Rohweiß str, dabei gleichmäßig vert 32 (44) 40 M abn = 112 (116) 120 M. Dann für die Blende noch 6 cm im Rippenmuster mit N Nr 3,5 in Rohweiß str. M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Ärmelnähte schließen.

Raglanpulli mit Noppenblüten

Größe: 36/38 (44/46)

Material: LANGYARNS „Honor“ (50% Alpaka, 50% Schurwolle, LL = 100 m/50 g), **400 (450) g** Sonnengelb (Fb 0014). Je 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 5,5 und 6.

Rippenmuster in R: Gerade M-Zahl. Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Noppen-Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 11. Lt Strickschrift in Rd str. Es sind nur die ungeraden Rd gezeichnet. In den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen und U re str. Den Rapport von 11 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–16. Rd 2 x arb, dann die 15. Rd stets wdh. **In R:** M-Zahl teilbar durch 11 + 8 + 2 Rdm. Lt Strickschrift in R str. Es sind nur die Hinr gezeichnet. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen und U li str. Mit den M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport von 11 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem li Pfeil enden. Die 1.–16. R 1 x arb, dann die 15. und 16. R stets wdh.

Maschenprobe im Noppen-Rippenmustern: 16 M und 21 R/Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Bis zum Beginn der Raglanpasse werden Vorder- und Rückenteil zus in Rd und die Ärmel separat in R gearbeitet. Für die Raglanpasse werden alle Teile zusammengefügt und in Rd gearbeitet. Im Schnitt sind die Teile separat gezeichnet!

Das Vorder- und Rückenteil bis Passenbeginn in einem Stück in Rd str: 176 (198) M mit N Nr 5,5 anschl und zur Rd schließen. Für den Bund 4 cm im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 6 im Noppen-Rippenmuster in Rd weiterarb. Nach 33,5 cm = 70 Rd ab Bund alle M stilllegen = je 88 (99) M pro Vorder- und Rückenteil.

Ärmel: 42 (48) M mit N Nr 5,5 anschl und für den Bund 5 cm = 13 R im Rippenmuster str, dabei mit 1 Rückr beginnen und in der letzten Bund-R gleichmäßig vert 1 (6) M zun = 43 (54) M. Dann mit N Nr 6 im Noppen-Rippenmuster in R weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids in der 9. (13.) R ab Bund 1 x 1 M und 5 x in jeder 12. R (4 x in jeder 14. R) je 1 M mustergemäß zun = 55 (64) M. Nach 38 cm = 80 R (40 cm = 84 R) ab Bund alle M stilllegen.







Raglanpasse: Die stillgelegten M aller Teile auf die Rundstrick-Nr 6 nehmen: 88 (99) M Rückenteil, 55 (64) M li Ärmel, 88 (99) M Vorderteil, 55 (64) M re Ärmel = 286 (326) M. Die ersten und letzten 2 M jedes Teils als Raglan-M markieren = 4 x je 4 Raglan-M. Über diese 4 Raglan-M jeweils 1 M re, 2 M li und 1 M re str; die M zwischen den Raglan-M str, wie sie erscheinen. Die Abnahmen der Raglanschrägungen am Rücken- und Vorderteil 18 (20) x in jeder Rd, dann am Rückenteil 11 (13) x in jeder 2. Rd und am Vorderteil nur 9 (11) x in jeder 2. Rd und gleichzeitig an den Ärmeln beids 8 (10) x in jeder Rd und 16 (18) x in jeder 2. Rd arb. Dafür jeweils die 2 M vor den Raglan-M re zusstr und die 2 M nach den Raglan-M re überzogen zusstr (= 1 M re abh. 1 M re, dann die abgehobene M darüberziehen).

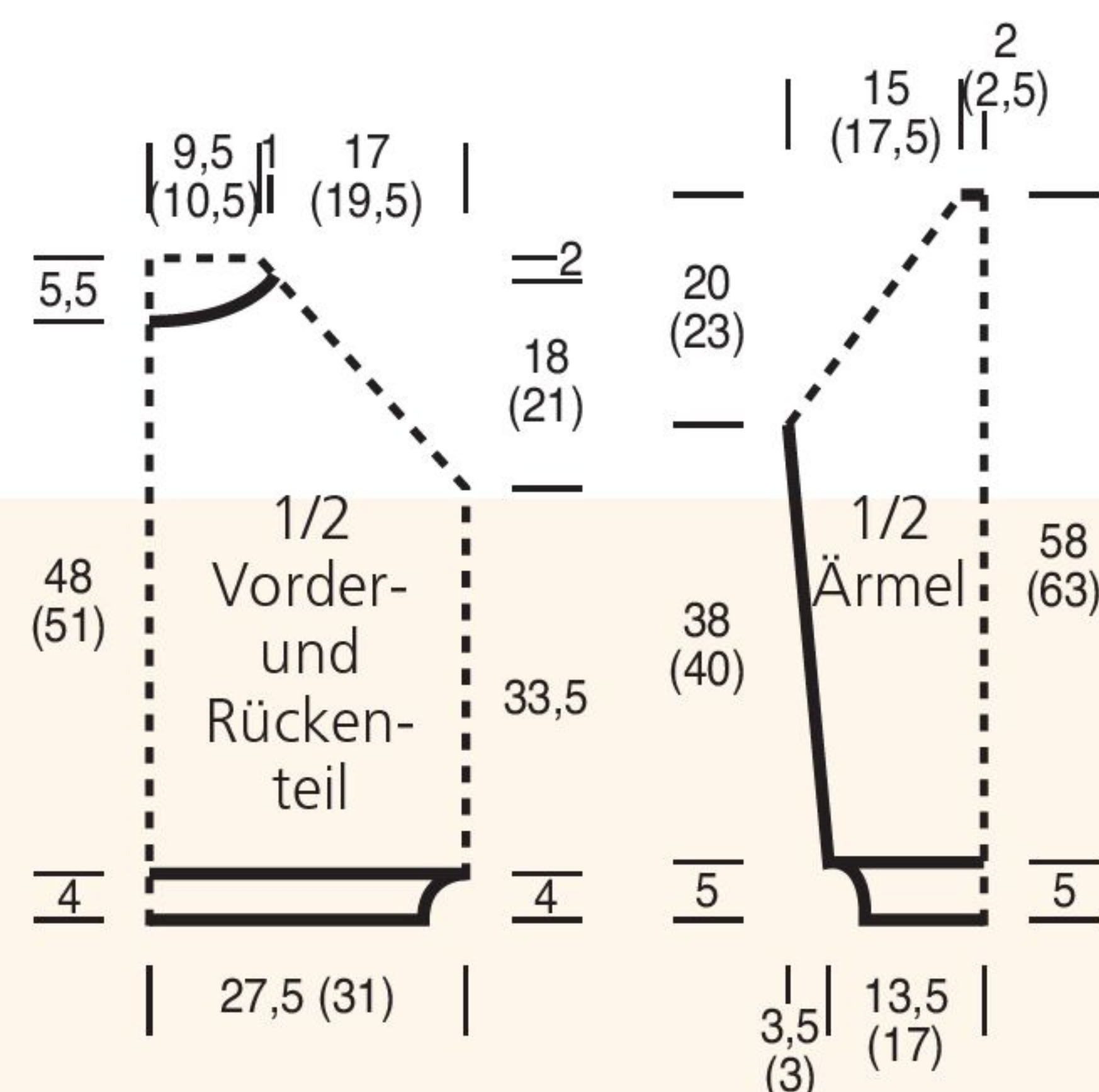
Gleichzeitig für den Halsausschnitt nach 14,5 cm = 30 Rd (17,5 cm = 36 Rd) Passenhöhe am Vorderteil die mittl 12 (15) M abk und nun in R weiterarb. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 1 x 4, 1 x 3 und 3 x je 1 M abk. Nach 20 cm = 42 Rd (23 cm = 48 Rd) Passenhöhe die restl 46 (51) M stilllegen.

Fertigstellung: Für die Blende zu den stillgelegten M aus dem vord Halsausschnitt noch 34 (35) M mit der Rundstrick-N Nr 5,5 auffassen = 80 (86) M und 3 cm im Rippenmuster str. M abk, wie sie erscheinen. Ärmelnähte schließen.

Strickschrift

Zeichenerklärung:

-  = Rdm
 = 1 M re
 = 1 Umschlag
 = 1 Überzug: 1 M abheben, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen
 = 1 M re abh, 2 M re zusstr, dann die abgehobene M darüberziehen
 = 1 Noppe: 5 M aus 1 M herausstr (= abw 1 M re, 1 U), wenden, 5 M li, wenden, 5 M re, wenden, 5 M li, wenden, 2 x je 2 M re zusstr, 1 M re, dann nacheinander die 2. und 1. M über die 3. M ziehen





Ajour-Noppen-Motive

Simple Rippenstreifen bieten den passenden Rahmen für die plastischen Musterelemente vor den Bündchen. Auch bei diesem Pulli werden die Ärmel offen gestrickt, es bleiben also zwei Nähte zu schließen, der Korpus wird am Stück gestrickt.

Behagliche Beerentöne

Als Raglan von oben wird der Perlmuster-Pullover mit plastischer Zacken-Randblende aus einem lebhaft coloriertem Farbverlaufsgarn gestrickt. Passend dazu gibt es einen Loop zum Einkuscheln.



Streifenjacke mit Rundpasse

Größe: 36/38 (40/42) 44/46 (48/50)

Material: TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH „Opal Pullover- und Sockenwolle 6-fach“ (75% Schurwolle sw, 25% Polyamid, LL = 420 m/150 g): **300 (300) 300 (450) g** Colorgarn 6-fach in Wunschfarbe und **450 g** „Uni 6-fach“ Violett (Fb 7902) oder eine passende Kontrastfarbe.

Hinweis: Aufgrund des saisonalen Wechsels der Colorgarne ist die Farbe des Originalmodells nicht mehr im Programm. Stellen Sie sich aus der aktuellen Kollektion mit einer Vielzahl von Farben Ihre Wunschkombination zusammen.

KNITPRO-Rundstrick-N Nr 3,5 in verschiedenen Längen oder KNITPRO-N-Spiel Nr 3,5. Sechs Knöpfe à 23 mm Ø von JIM KNOFF.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl. **Rückr:** Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li und Rdm. **Hinr:** M str, wie sie erscheinen. **In Rd:** 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Musterstreifen in R: 1. und 2. R: Re M. **3. R:** Rdm, * zwischen den nächsten 2 M einstecken und eine Schlinge auf die re N holen, dann die nächste M der li N re str, ab * stets wdh, 1 M re, Rdm. **4. R:** Rdm, 1 M re, * 1 M re, 1 M li abh mit Faden vor der M, ab * stets wdh, Rdm. **5. R:** Rdm, * 2 M re verschr zusstr, ab * stets wdh, 1 M re, Rdm. **6. R:** Re M.

Musterstreifen in Rd: 1. Rd: Re M. **2. Rd:** Li M. **3. Rd:** * Zwischen den nächsten 2 M einstecken und eine Schlinge holen, dann die nächste M re str, ab * stets wdh. **4. Rd:** * 1 M li abh mit Faden hinter der M, 1 M li, ab * stets wdh. **5. Rd:** Stets 2 M re verschr zusstr. **6. Rd:** Li M.

Musterfolge: * 8 R/Rd glatt re in Color, 6 R/Rd Musterstreifen in Violett, ab * stets wdh.

Passenabnahmen: Jeweils in einer 3. R des Musterstreifens ausführen, dazu nicht zwischen den nächsten 2 M, sondern zwischen der folg 2. und 3. M die Schlinge holen und dann die nächsten 2 M der li N re zusstr, so dass 1 M abgenommen wurde.

Maschenprobe in der Musterfolge: 21 M und 30 R = 10 x 10 cm.

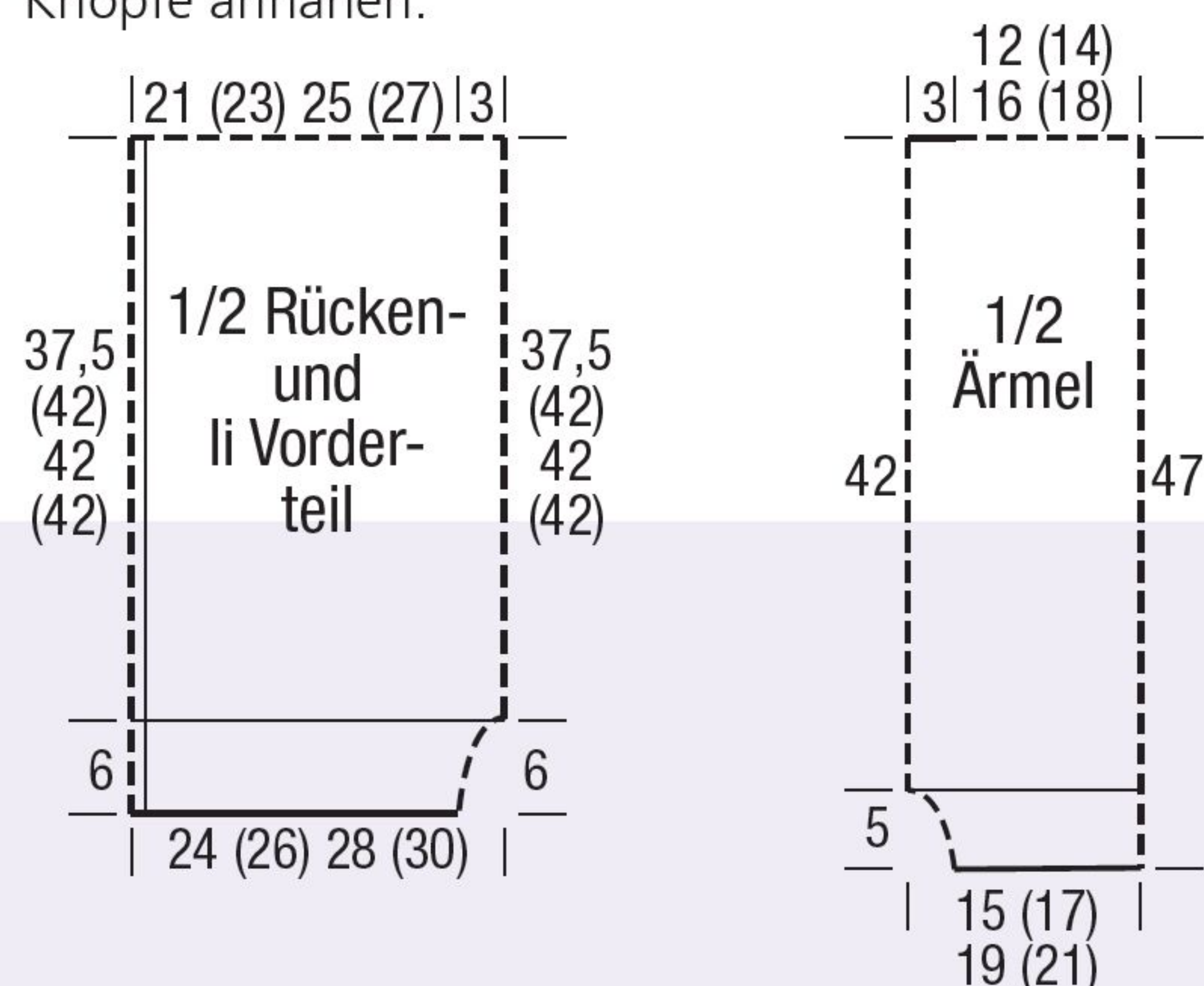
Rückenteil und Vorderteile in einem Stück in R str: 201 (217) 233 (249) M in Violett anschl und für den Bund 6 cm im Rippenmuster str, dabei mit einer Rückr beginnen. Lt Musterfolge in R weiterstr. Für die Armausschnitte in der 112. (126.) 126. (126.) R (= Rückr) ab Bund wie folgt arb: 44 (48) 52 (56) M li Vorderteil str, 12 M abk, 89 (97) 105 (113) M Rückenteil str, 12 M abk, 44 (48) 52 (56) M re Vorderteil str. Nach 37,5 cm = 112 R (42 cm = 126 R) 42 cm = 126 R (42 cm = 126 R) ab Bund die M stilllegen.

Ärmel: Jeweils 54 (60) 64 (68) M in Violett anschl und zur Rd schließen, dabei den Rd-Übergang kennzeichnen. Für den Bund 5 cm im Rippenmuster str. Lt Musterfolge in Rd weiterstr, dabei in der 1. Rd

gleichmäßig vert 10 (12) 16 (20) M zun = 64 (72) 80 (88) M. Für die Armausschnitte in der 126. Rd ab Bund wie folgt arb: 6 M abk, 52 (60) 68 (76) M str und 6 M abk. Nach 42 cm = 126 Rd ab Bund die restl 52 (60) 68 (76) M stilllegen.

Rundpasse: Nacheinander die M von re Vorderteil, re Ärmel, Rückenteil, li Ärmel und li Vorderteil auf die Rundstrick-N legen = 281 (313) 345 (377) M. Gemäß Musterfolge weiterstr, dabei wie folgt die Passenabnahmen ausführen: **11. R:** 12 (13) 10 (16) M str, * 1 Abnahme, 13 (13) 15 (16) M str, ab * noch 16 (18) 18 (18) x wdh, 1 Abnahme und restl M str = 263 (293) 325 (357) M. **25. R:** 10 (15) 12 (18) M str, * 1 Abnahme, 8 (7) 11 (9) M str, ab * noch 23 (28) 22 (28) x wdh, 1 Abnahme und restl M str = 238 (263) 301 (327) M. **39. R:** 6 (13) 10 (6) M str, * 1 Abnahme, 5 (4) 7 (6) M str, ab * noch 31 (38) 30 (38) x wdh, 1 Abnahme und restl M str = 205 (223) 269 (287) M. **53. R:** 1. Größe 4 M str, * 1 Abnahme, 3 M str, ab * noch 38 x wdh, 1 Abnahme und restl M str; 2. Größe 4 M str, * 1 Abnahme, 2 M str, 1 Abnahme, 3 M str, 1 Abnahme, 2 M str, ab * noch 15 x wdh, 1 Abnahme, 2 M str, 1 Abnahme und restl M str; 3. Größe 7 M str, * 1 Abnahme, 4 M str, 1 Abnahme, 5 M str, ab * noch 18 x wdh, 1 Abnahme, 4 M str, 1 Abnahme und restl M str; 4. Größe 7 M str, * 1 Abnahme, 4 M str, 1 Abnahme, 3 M str, ab * noch 23 x wdh, 1 Abnahme, 4 M str, 1 Abnahme und restl M str = 165 (173) 229 (237) M. Für die 1. und 2. Größe die Passe nach 18,5 cm = 56 R (21,5 cm = 64 R) Passenhöhe beenden. Die M stilllegen. Für die 3. und 4. Größe noch eine weitere Abnahme-R arb: **67. Rd:** 3 (7) M str, * 1 Abnahme, 3 M str, 1 Abnahme, 2 M str, ab * noch 23 x wdh, 1 Abnahme, 3 M str, 1 Abnahme und restl M str = 179 (187) M. Die Passe ist nach 23,5 cm = 70 R (26 cm = 78 R) Passenhöhe beendet. Die M stilllegen.

Fertigstellung: Für die Verschlussblenden aus den Vorderteilen je 135 (151) 155 (161) M in Violett auffassen und im Rippenmuster str. Am re Vorderteil in der 4. R (= Hinr) 5 Knopflöcher wie folgt einarb: 8 M str, 1 U, 2 M re zusstr, 24 (24) 26 (30) M str, * 1 U, 2 M re zusstr, 24 (28) 28 (28) M str, ab * 2 x wdh, 1 U, 2 M re zusstr, restl 21 (25) 27 (29) M str. In der 8. R die M abk, wie sie erscheinen. Für die Halsblende in Violett aus der Blendenschmalseite 5 M auffassen, dann die 165 (173) 179 (187) stillgelegten M wie folgt abstr: 0 (0) 3 (4) M re, 2 (1) 1 (1) x je 2 M re zusstr, * 1 M re, 2 M re zusstr, ab * noch 52 (56) 56 (58) x wdh, 1 (0) 0 (0) x 2 M re zusstr, 0 (0) 3 (4) M re, dann noch aus der anderen Blendenschmalseite 5 M auffassen = 119 (125) 131 (137) M. Im Rippenmuster weiterstr, dabei in der 5. R (= Hinr) das letzte Knopfloch einarb, dazu 4 M str, 1 U und 2 M re zusstr, dann die R zu Ende str. In der 9. R die M abk, wie sie erscheinen. Unterarmnähte schließen. Knöpfe annähen.



Ringel in der Runde

Am Stück gestrickt legen sich die Ringel formvollendet um die Schultern. Das Garn gibt es in einer Vielzahl von Farbkombinationen und -verläufen – suchen Sie sich aus den jährlich wechselnden Kollektionen Ihre Lieblingsnuancen aus!



Design: Ursula und Melanie Marxer, Fotografie: Bob Leinders, Styling: Petra Tielmann



Geringelter Rundpassenpulli

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANGYARNS „Wooladdicts Memory“ (88% Schurwolle, 12% Polyamid, LL = 100 m/50 g) **250 (300) 350 g** Wollweiß (Fb 0094) und „Wooladdicts Honor“ (50% Alpaka, 50% Schurwolle, LL = 100 m/50 g) **200 (250) 250 g** Pink (Fb 0085). Je 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 5,5 und 6 sowie je 1 ADDI-Nadelspiel Nr 5,5 und 6.

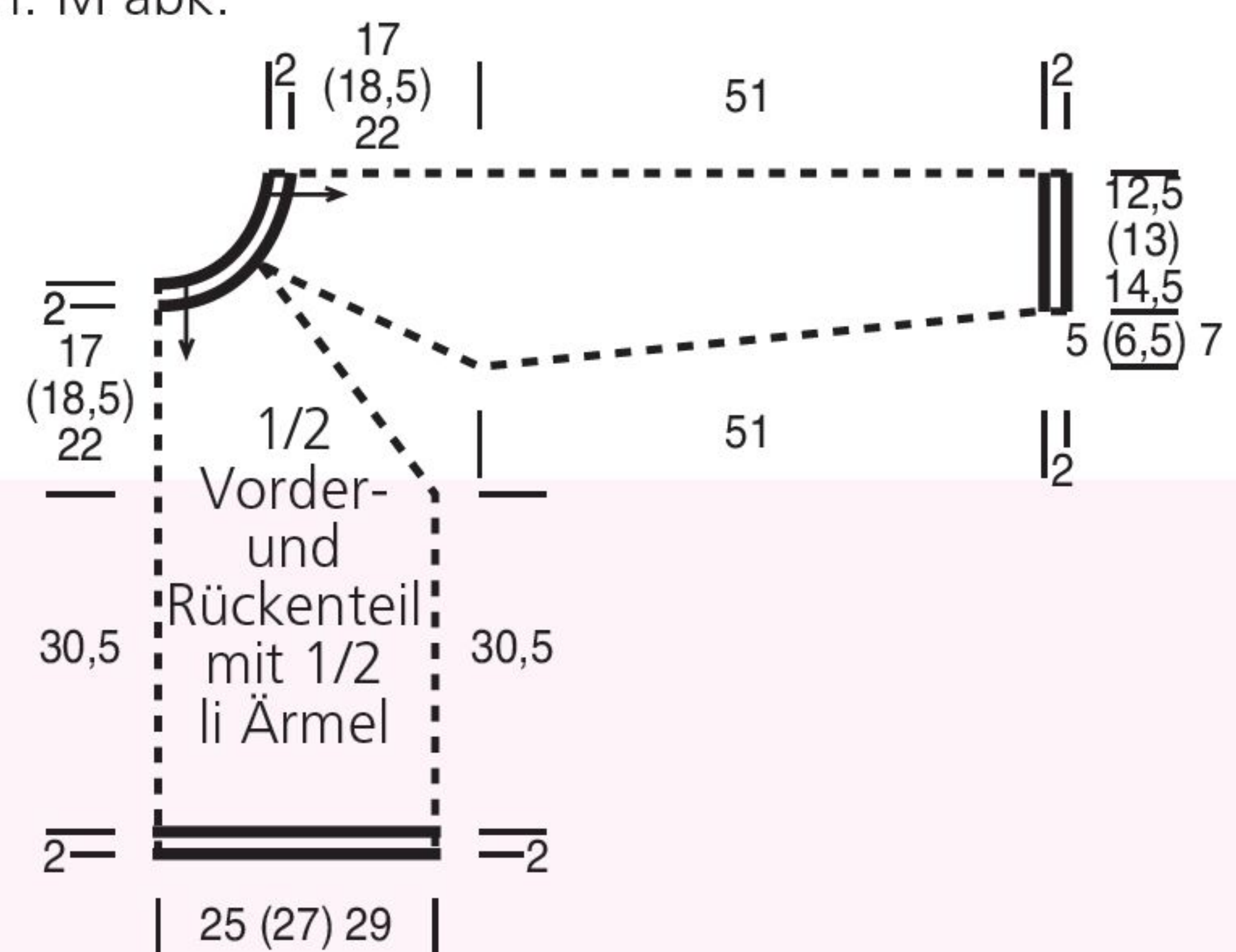
Kr re in Rd: 1 Rd re M, 1 Rd li M im Wechsel.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Musterfolge: * 3 Rd gl re in Wollweiß, 2 Rd kr re in Pink, ab * stets wdh.

Maschenprobe in der Musterfolge: 15,5 M und 31 Rd = 10 x 10 cm.

Den Pulli in einem Stück von oben nach unten in Rd str: 84 M in Wollweiß mit der Rundstrick-N Nr 5,5 anschl, zur Rd schließen (Rd-Anfang markieren). Der Rd-Anfang liegt zwischen Rückenteil und re Ärmel. Für die Blende 2 cm = 5 Rd kr re str, dabei mit 1 Rd li M beginnen. Dann mit der Rundstrick-N Nr 6 in der Musterfolge weiterarb, dabei 1 x in der 2. Rd, 1 x in der folg 12. Rd, 1 x in der folg 13. Rd gleichmäßig vert je 42 M und 1 x in der folg 14. Rd gleichmäßig vert 52 M zun (1 x in der 2. Rd gleichmäßig vert 42 M, 2 x in jeder 14. Rd gleichmäßig vert je 50 M und 1 x in der folg 14. Rd gleichmäßig vert 60 M) in der 2. Rd gleichmäßig vert 42 M, 1 x in der folg 15. Rd gleichmäßig vert 60 M und 2 x in jeder 15. Rd gleichmäßig vert je 62 M zun = 262 (286) 310 M. Nach 17 cm = 53 Rd (18,5 cm = 58 Rd) 22 cm = 68 Rd ab Blende die Arbeit teilen: 53 (59) 65 M re Ärmel, 78 (84) 90 M Vorderteil, 53 (59) 65 M li Ärmel, 78 (84) 90 M Rückenteil. Nun nur über die M von **Vorder- und Rückenteil** in Rd weiterarb, dabei die Musterfolge fortsetzen = 156 (168) 180 M. Nach 30,5 cm = 95 Rd ab Passenende für den Bund noch 2 cm = 5 Rd kr re in Wollweiß mit der Rundstrick-N Nr 5,5 str, dabei mit 1 Rd li M beginnen. M abk. Nun mit den stillgelegten 53 (59) 65 M eines **Ärmels** weiterarb, dabei die Musterfolge fortsetzen und in der 1. Rd am Übergang von Vorder- und Rückenteil 1 M aus dem Querschnitt herausstr und diese M als Rd-Übergang markieren = 54 (60) 66 M. Für die Ärmelschrägungen beids der markierten M 2 x in jeder 16. Rd und 6 x in jeder 18. Rd (9 x in jeder 14. Rd und 1 x in der folg 16. Rd) 5 x in jeder 12. Rd und 6 x in jeder 14. Rd je 2 M abn, dafür die 2 M nach der markierten M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) und die 2 M vor der markierten M re zusstr = 38 (40) 44 M. Gegebenenfalls auf das Nadelspiel wechseln. Nach 51 cm = 158 Rd ab Passenende für den Bund in Wollweiß noch 2 cm = 5 Rd kr re in Wollweiß mit dem Nadelspiel Nr 5,5 str, dabei mit 1 Rd li M beginnen. M abk.



Nahtlos schön

**Strickleicht und sehr
effektiv: Beim am Stück
gestrickten Ringelpulli
im modernen Farb- und
Materialmix strahlen
die Farben nur so
um die Wette!**

Design: Claudia Laermann , Fotografie: Bob Leinders, Styling: Claudia Rittich

Rollkragenpulli mit Jacquarpasse

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: ONLINE „Linie 12 Street“ (75% Schurwolle, 25% Polyamid, LL = 210 m/50 g), **350 (400) 450 g** Türkis (Fb 17), **100 (100) 150 g** Pink (Fb 14), **50 (100) 100 g** Rosa (Fb 22) und **50 (50) 100 g** Weiß (Fb 01). 1 CHIAOGOO-Rundstrick-N Nr 3,5.

Rippenmuster in Rd: M-Zahl teilbar durch 6. 3 M re, 3 M li im Wechsel.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Gl li in Rd: Stets li M str.

Jacquarmuster A: M-Zahl zunächst teilbar durch 20. Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede Rd. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–71. Rd 1 x arb.

Jacquarmuster B M-Zahl teilbar durch 10. Wie Jacquarmuster A str, jedoch nur die ersten 10 M des Rapports stets wdh. Die 1.–15. Rd 1 x arb.

Maschenprobe gl re: 28 M und 41 R/Rd = 10 x 10 cm; **im Jacquarmuster A:** 28 M und 35 R/Rd = 10 x 10 cm.

Den Pulli in einem Stück in Rd str. Mit der Rundpasse von unten nach oben beginnen: 320 (340) 360 M provisorisch mit einem Kontrastfaden anschl und zur Rd schließen. In Türkis 0,5 cm = 2 Rd glatt re str. Dann im Jacquarmuster A weiterarb. Nach 20,5 cm = 71 Rd im Jacquarmuster sind durch die Abnahmen nur noch 160 (170) 180 M vorhanden. In Türkis gl re noch 2 cm = 8 Rd str, dabei in der 2. Rd gleichmäßig vert 16 (17) 18 M abn = 144 (153) 162 M und in der letzten Rd gleichmäßig vert weitere 0 (3) 6 M abn = 144 (150) 156 M. Für den Rollkragen 18 cm im Rippenmuster weiterarb. Dann M als I-Cord wie folgt abk: * 1 M re, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M darüberziehen), Arbeit nicht wenden, diese 2 M wieder auf die li N legen, ab * stets wdh, bis nur noch 2 M übrig sind, dann diese 2 M normal abk. Den Kontrastfaden des Anschlags auflösen und die offenen 320 (340) 360 M auf die Rundstrick-N nehmen. M wie folgt einteilen, dabei zwischen den Teilen je einen Maschenmarkierer setzen: 56 (61) 66 M re Ärmel, 104 (109) 114 M Vorderteil, **Fortsetzung auf Seite 25**

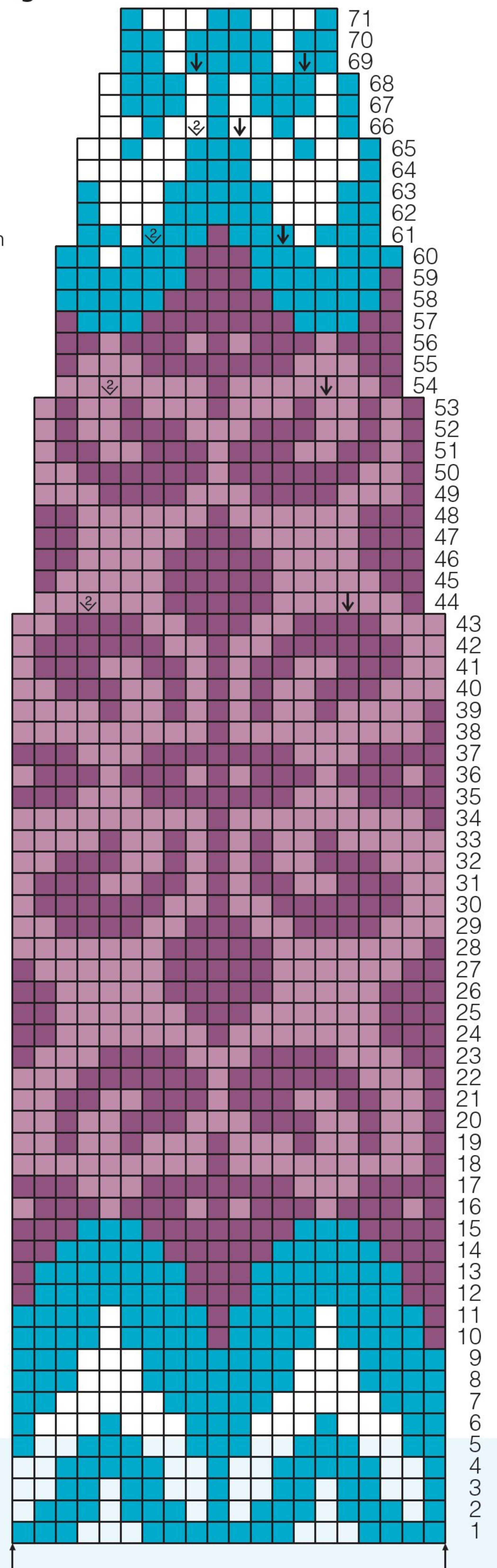
Zeichenerklärung:

- = Türkis
- = Weiß
- = Pink
- = Rosa
- 2

 = 2 M re zusstr
- ↓

 = 1 Überzug:
1 M abheben,
1 M re str und
die abgehobene
M darüberziehen

Zählmuster



Design: Dorothea Neumann, Fotografie: Bob Leinders, Styling: Claudia Rittich



Überaus kontrastreich

Der Kontrast zwischen leuchtendem, kühlem Türkis, neutralem Weiß und zarten, warmen Pinktönen für die Bordürenmuster lässt das Design effektiv strahlen.

Pulli mit Rundpasse

Größe: 34/36 (38/40) 42/44

Material: SCHULANA „Lanapacofine“ (56% Baumwolle, 27% Schurwolle, 17% Alpaka, LL = 170 m/50 g), **300 (350) 400 g** Camel (Fb 90). Je 1 ADDI-Rundstrick-N Nr 4,5 und 5, je 1 ADDI-Nadelspiel Nr 4,5 und 5.

Rippenmuster: Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Kleiner Zopf über 8 M: 1. und 2. Rd: 8 M re. 3. Rd: 2 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Hilfs-N re str, 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die M der Hilfs-N re str. 4.–6. Rd: 8 M re. Die 1.–6. Rd stets wdh.

Großer Zopf über 12 M: 1. und 2. Rd: 12 M re. 3. Rd: 3 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Hilfs-N re str, 3 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 3 M re, dann die M der Hilfs-N re str. 4.–8. Rd: Rechte M str. Die 1.–8. Rd stets wdh.

Maschenprobe gl re und in der M-Einteilung: 19 M und 31,5 Rd = 10 x 10 cm.

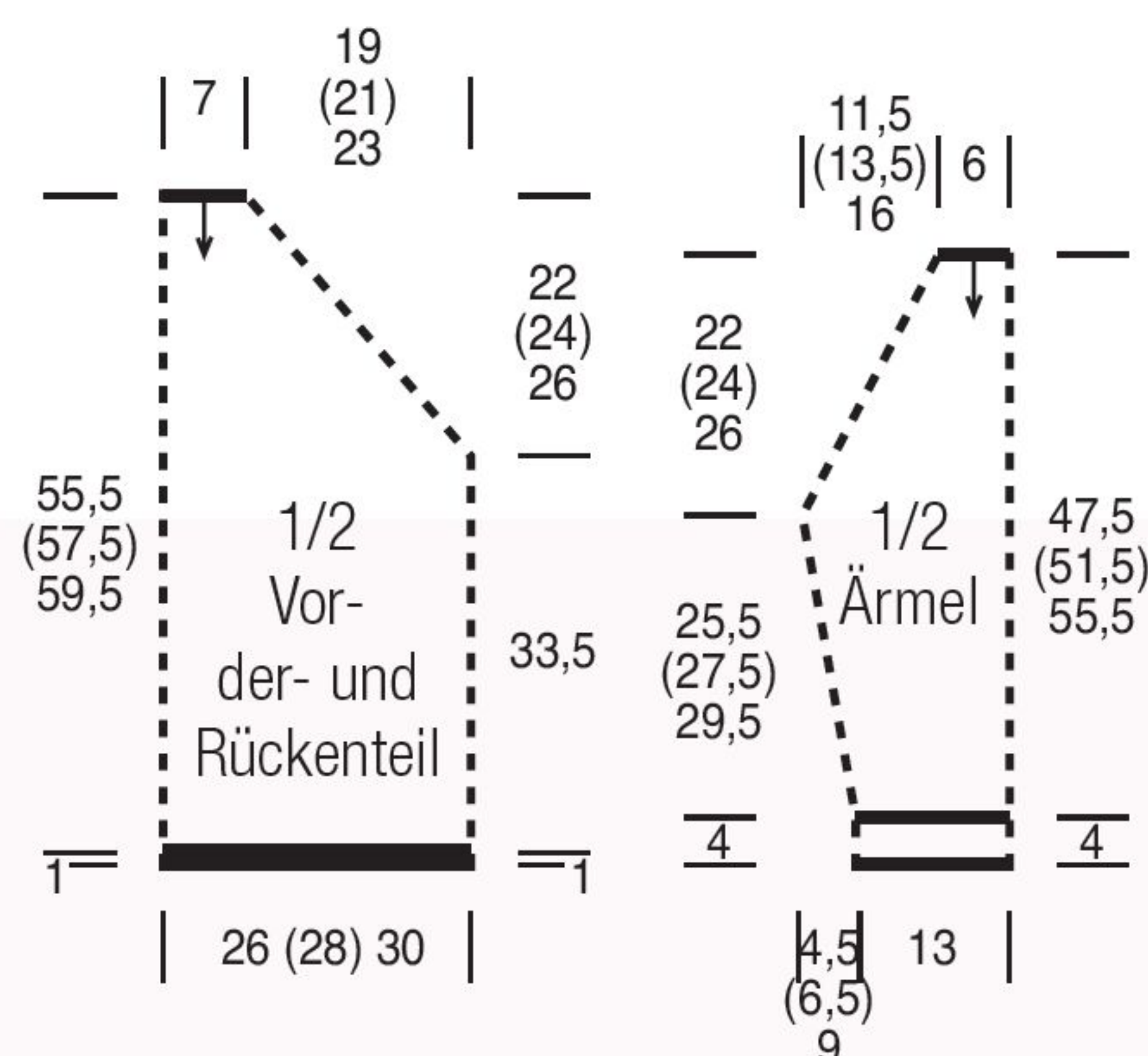
Hinweis: Den Pulli in einem Stück von oben nach unten str. Im Schnitt sind die einzelnen Partien (Rücken- und Vorderteil sowie ein Ärmel) getrennt gezeichnet. Pfeile im Schnitt = Strickrichtung.

Den Pulli in einem Stück von oben nach unten str: 96 M mit der Rundstrick-N Nr 5 anschl und zur Rd schließen. Bei zunehmender M-Zahl auf eine längere Rundstrick-N wechseln. 2 Rd gl re str, dann die M wie folgt einteilen: 3 M re, 8 M kleiner Zopf, 1 M re, 12 M großer Zopf = Mitte re Ärmel, 1 M re, 8 M kleiner Zopf, 3 M re, 12 M großer Zopf = Mitte Vorderteil, 3 M re, 8 M kleiner Zopf, 1 M re, 12 M großer Zopf = Mitte li Ärmel, 1 M re, 8 M kleiner Zopf, 3 M re, 12 M großer Zopf = Mitte Rückenteil. Der Rd-Beginn ist nach den mittl 12 M des Rückenteils. Für die Abnahmen jeweils die mittlere M der 3 re M des Vorder- und Rückenteils und die einzelne re M der Ärmel zwischen den Zöpfen markieren. Nun beids der markierten M des Vorder- und Rückenteils 3 (4) 5 x in jeder 2. Rd und 15 (16) 17 x in jeder 4. Rd je 1 M betont zun und beids der markierten M der Ärmel 11 x in jeder 6. Rd (6 x in jeder 5. Rd und 7 x in jeder 6. Rd) 12 x in jeder 5. Rd und 3 x in jeder 6. Rd je 1 M betont zun, dafür vor den markierten M je 1 M re geneigt aus dem Quersfaden herausstr (= den Quersfaden mit der li N von hinten nach vorne auffassen, dann re abstr) und nach den markierten M je 1 M li geneigt aus dem Quersfaden herausstr (= den Quersfaden mit der li N von vorne nach hinten auffassen, dann re verschr abstr) = 328 (360) 392 M. Nach 22 cm = 70 Rd (24 cm = 76 Rd) 26 cm = 82 Rd ab Anschlag die 66 (74) 82 M des re Ärmels = von der Mitte des ersten kleinen Zopfs bis zur Mitte des folg kleinen Zopfs stilllegen, die folg 98 (106) 114 M des Vorderteils = von Mitte schmaler Zopf bis Mitte des nächsten schmalen Zopfs re str, die folg 66 (74) 82 M des li Ärmels stilllegen und die 98 (106) 114 M des Rückenteils re str. Über die 196 (212) 228 M des **Vorder- und Rückenteils** in Rd gl re weiterarb. Nach 33,5 cm = 106 Rd ab Teilung alle M als I-Cord wie folgt abk: 3 M dazu anschl und auf die li N-Spitze legen, * 2 M re, 2 M re verschr zusstr, Arbeit nicht wenden, die 3 M wieder zurück auf die li N legen, ab * stets wdh, bis nur noch 3 M übrig sind, dann diese 3 M mit dem I-Cord-Anfang im M-Stich verbinden. Dann über die stillgelegten 66 (74) 82 M eines Ärmels mit dem Nadelspiel Nr 5 gl re in Rd weiterarb, dabei den großen Zopf mittig fortsetzen. Den Rd-Beginn markieren. Für die Ärmelschrägungen 8 x in jeder 9. Rd (4 x in jeder 6. Rd und 8 x in jeder 7. Rd) 8 x in jeder 6. Rd und 8 x in jeder 5. Rd je 1 M am Rd-Beginn und Rd-Ende betont abn, dafür



die 2. und 3. M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re str und die abgehobene M darüberziehen) und die 2.- und 3.-letzte M re zusstr = 50 M. Nach 25,5 cm = 80 Rd (27,5 cm = 86 Rd) 29,5 cm = 92 Rd ab Teilung für den Bund mit dem Nadelspiel Nr 4,5 noch 4 cm im Rippenmuster str. M abk, wie sie erscheinen. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellung: Für die Blende aus dem Halsausschnitt 96 M mit der Rundstrick-N Nr 4,5 auffassen, dann die M als I-Cord wie oben beschrieben abk.



Design: Claudia Laermann , Fotografie: Bob Leinders, Styling: Claudia Rittich

Sanfte Eleganz

Die zierlichen Zöpfe, die sternförmig nach außen verlaufen, verleihen dem von oben nach unten gearbeiteten Rundpassen-Pulli einen zarten, anmutigen Charakter

Raglanpulli Blockstreifen

Größe: 34/36 (38/40) 42/44 (46/48) 50/52 (54/56)

Weite: 45 (50) 55 (60) 65 (70) cm

Länge: 56 (65) 71 (71) 74 (77) cm

Material: Woolly Hugs MERINO STRETCH (47% Merino, 47% Polyacryl, 6% Polyester Elité, LL = 110 m/50 g) von LANGENDORF & KELLER (VeronikaHug.com): **200 (250) 350 (350) 400 (450) g** Hellgrau (Fb 191) und **je 150 (150) 200 (200) 250 (300) g** Oliv (Fb 173) und Ziegel (Fb 127).

1 PONY-N-Spiel Nr 3,5-4,5 sowie je 1 kurze und 1 lange PONY-Rundstrick-N Nr 3,5-4,5.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 5 plus 1 M. **Ungerade Rd:** 1 M re, 4 M li im Wechsel, enden mit 1 M re. **Gerade Rd:** Alle M re str.

Kr li: In ungeraden Rd li M, in geraden Rd re M str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Raglanzunahmen: Die Strickschrift zeigt die verkürzten R und die ersten vollständigen Rd der Raglanschrägungen. Die Abfolge ist in der folg Anleitung aufgeführt. Hinweis: Es ist hilfreich, die Strickschrift stets so zu drehen, dass man die Schrift lesen kann.

Links-Zunahme: Aus 1 M 2 M herausstr, dafür die M re abstr, dann mit der li N den Faden der darunterliegenden M der zuletzt gestrickten M aufnehmen und re abstr.

Rechts-Zunahme: Aus 1 M 2 M herausstr, dafür hinter der nächsten M in die darunterliegende M einstecken und re abstr, ohne die M von der li N gleiten zu lassen, dann diese M re abstr.

Streifenfolge Vorder- und Rückenteil: Bis zur Teilung der Ärmel in Hellgrau str, dann 46 (56) 66 (66) 66 (66) Rd in Oliv arb und anschließend in Ziegel enden.

Streifenfolge Ärmel: Bis zur Teilung der Ärmel in Hellgrau str, dann 46 (46) 42 (42) 38 (34) Rd in Oliv arb und anschließend in Ziegel enden.

Lockerer Abkettrand: Vor dem Stricken einer li M einen U auf die N legen und diesen U mit der abzukettenden M über die eben gestrickte li M ziehen.

Maschenprobe im Grundmuster: 20 M und 34 R = 10 x 10 cm.

Den Pulli von oben nach unten in Rd arb: 100 (100) 100 (116) 116 (116) M anschl und für die Halsblende 11 Rd im Rippenmuster str. In der folg Rd 18 (18) 18 (22) 22 (22) x aus jeder 5. M eine Re-Zunahme str = 118 (118) 118 (138) 138 (138) M. Anschließend 1 Rd re M str. Nun beginnen die verkürzten R, dabei für die **1. verkürzte Hinr** am grünen Pfeil beginnend für einen Teil des li Ärmels 7 M re str. Aus der folg M eine Re-Zunahme arb. Durch die Zunahme sind diese beiden M in der Strickschrift als 2 grüne Kästchen dargestellt. Die folg M ist die Raglan-M und in der Strickschrift gelb dargestellt. Die Raglan-M re str und markieren. Aus der folg M eine Li-Zunahme arb. Diese 2 M sind wieder grün dargestellt. Anschließend für das Rückenteil wie folgt str: 1 M re, 3 M li, * 1 M re, 4 M li, ab * 3 (3) 3 (5) 5 (5) x wdh, enden mit 1 M re, 3 M li und 1 M re. Aus der folg M wieder eine Re-Zunahme arb, die folg M ist die Raglan-M – hier eine Markierung anbringen. Aus der folg M eine Li-Zunahme arb. Danach für den ersten Teil des re Ärmels 7 M re str. Nun für die **1. verkürzte Rückr** die Arbeit wenden, 1 U (= Wende-U) auf die re N legen und die M li zurückstr, bis 2 M nach dem grünen Pfeil. Nun für die **2. verkürzte Hinr** die Arbeit wenden, 1 Wende-U auf die re N legen und bis zur Raglan-Zunahme 10 M wie folgt str: 5 M re, 4 M li, 1 M re. Aus der folg M 1 Re-Zunahme arb, die Raglan-M re str, aus der folg M 1 Li-Zunahme arb, und für den Rücken wie folgt str: 1 M re, 4 M li, * 1 M re, 4 M li, ab * 3 (3)



3 (5) 5 (5) x wdh, enden mit 1 M re, 4 M li, 1 M re. Aus der folg M 1 Re-Zunahme arb, die Raglan-M re str, aus der folg M 1 Li-Zunahme arb und die 10 M des re Ärmels wie folgt str: 1 M re, 4 M li, 5 M re, dabei den Wende-U mit der folg M zusstr. Nun für die **2. verkürzte Rückr** die Arbeit wenden und wieder 1 Wende-U auf die re N legen und die M li zurückstr. Nun lt Strickschrift weiterarb, bis wie gezeichnet am li Ärmel 3 x je 2 M und 1 x 6 M über den Wende-U hinaus gestrickt sind, dabei am Übergang jeweils den Wende-U mit der folg M mustergemäß zusstr. Am Ende der **5. verkürzten Rückr** die Arbeit letztmalig mit 1 U wenden. Man befindet sich jetzt beim pinkfarbenen Pfeil in der Strickschrift und str nun die 1. Hinr vollständig bis zum Ende der R. Die Rd-Zahlen sind in Pink jeweils in der Raglan-M aufgeführt. Mit dieser 1. Rd beginnen und zunächst die Raglan-M re str und markieren. Aus der folg M 1 Li-Zunahme arb und die 24 M des li Ärmels mustergemäß str, aus der folg M 1 Re-Zunahme arb, die Raglan-M re str und aus der folg M 1 Li-Zunahme arb. Dann die M des Rückenteiles mustergemäß str. Aus der folg M 1 Re-Zunahme arb, die Raglan-M re str und aus der folg M 1 Li-Zunahme arb. Nun die 24 M des re Ärmels mustergemäß str und dabei den Wende-U der verkürzten R mit der folg M zusstr. Aus der folg M 1 Re-Zunahme arb und die folg M als Raglan-M re str und markieren. Aus der folg M 1 Li-Zunahme arb und die M des Vorderteiles mustergemäß str. Nun für die Re-Zunahme aus dem Wende-U 1 M herausstr. Man ist nun wieder beim pinkfarbenen Pfeil in der Strickschrift angelangt. Für die 2. Rd (die geraden Rd sind nicht gezeichnet) ringsum re M str. Nun die 3. und folg Rd weiter lt Strickschrift arb. Aus den grün dargestellten M jeweils 1 Re- bzw Li-Zunahme arb. Diese Zunahmen sind in der Strickschrift stets grün und die Raglan-M stets gelb dargestellt. Die Strickschrift zeigt nach den verkürzten R weitere 14 Rd. Bei Bedarf auf die lange Rundstrick-N wechseln. Nach diesen 14 Rd sind insgesamt 194 (194) 194 (214) 214 (214) M in Arbeit: je 55 (55) 55 (65) 65 (65) M Vorder- und Rückenteil, 40 M pro Ärmel plus die 4 Raglan-M. Nun für die 15.-50. (60.) 70. (70.) 80. (90.) Rd die 5.-14. R stets wdh. Nach diesen 50 (60) 70 (70) 80 (90) Rd (ohne die verkürzten R) sind 338 (378) 418 (438) 478 (518) M in Arbeit: je 91 (101) 111 (121) 131 (141) M Vorder- und Rückenteil, 76 (86) 96 (96) 106 (116) M pro Ärmel plus die 4 Raglan-M. In der folg Rd zunächst die 1. Raglan-M abstr, die folg M des li Ärmels auf einen Hilfs-N legen, die folg Raglan-M mit der 1. M vom Rückenteil re verschr zusstr, dann die M vom Rückenteil str und die letzte M mit der folg Raglan-M re zusstr. Die folg M für den re Ärmel auf eine Hilfs-N legen, die Raglan-M mit der 1. M vom Vorderteil re verschr zusstr, dann die M vom Vorderteil abstr und die Raglan-M mit der M davor re zusstr.

Fortsetzung auf Seite 24

Plakative Block- streifen

**Klare Kontraste im
ungewöhnlich schönen
Farbmix: Der Raglanpulli
im Colorblocking ist für
Größe 34 bis 56 mit
ausführlicher
Strickschrift
beschrieben.**

Design: Veronika Hug, Fotografie: Florian Bilger Film- und Fotodesign

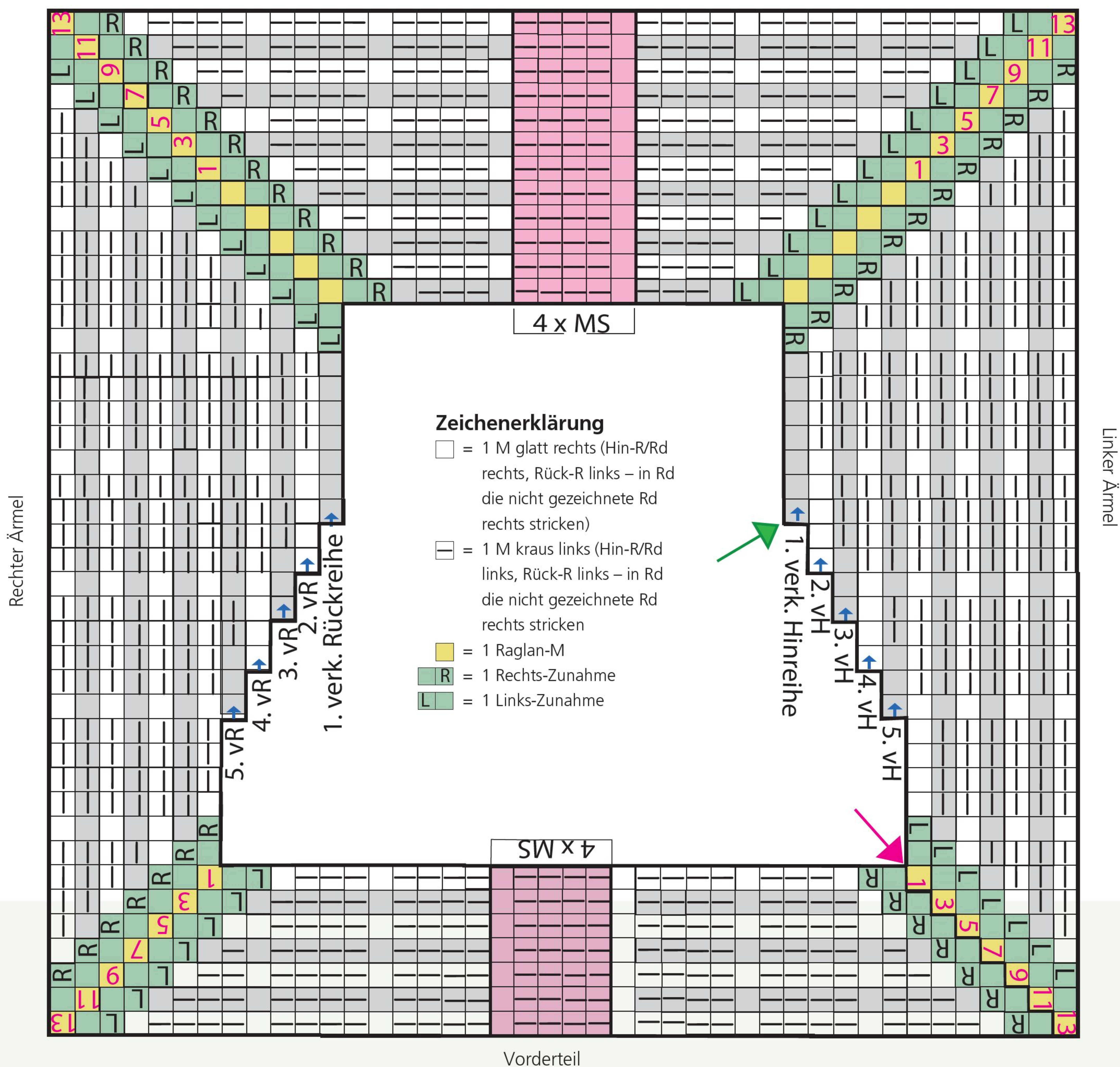


In der folg Rd über Rücken- und Vorderteil im Zusammenhang str, dabei an den Übergängen jeweils 2 M zusstr. Nun mustergemäß in der Streifenfolge weiterarb. Nach 26 cm = 90 Rd (32 cm = 110 Rd) 35 cm = 120 Rd (35 cm = 120 Rd) 35 cm = 120 Rd (35 cm = 120 Rd) ab Zusammenschluss von Rücken- und Vorderteil für die untere Blende noch 5 cm im Rippenmuster str, dann alle M locker abk. Nun die 76 (86) 96 (96) 106 (116) Ärmel-M auf die kurze Rundstrick-N legen und mustergemäß in Rd weiterarb. In der 1. Rd die beiden M am Übergang zusstr und diese M markieren. Über diese 75 (85) 95 (95) 105 (115) M mustergemäß weiterarb. Für die Ärmelschräge 3 x in jeder 8. Rd und 10 x in jeder 6. Rd (11 x in jeder 6. Rd und 5 x

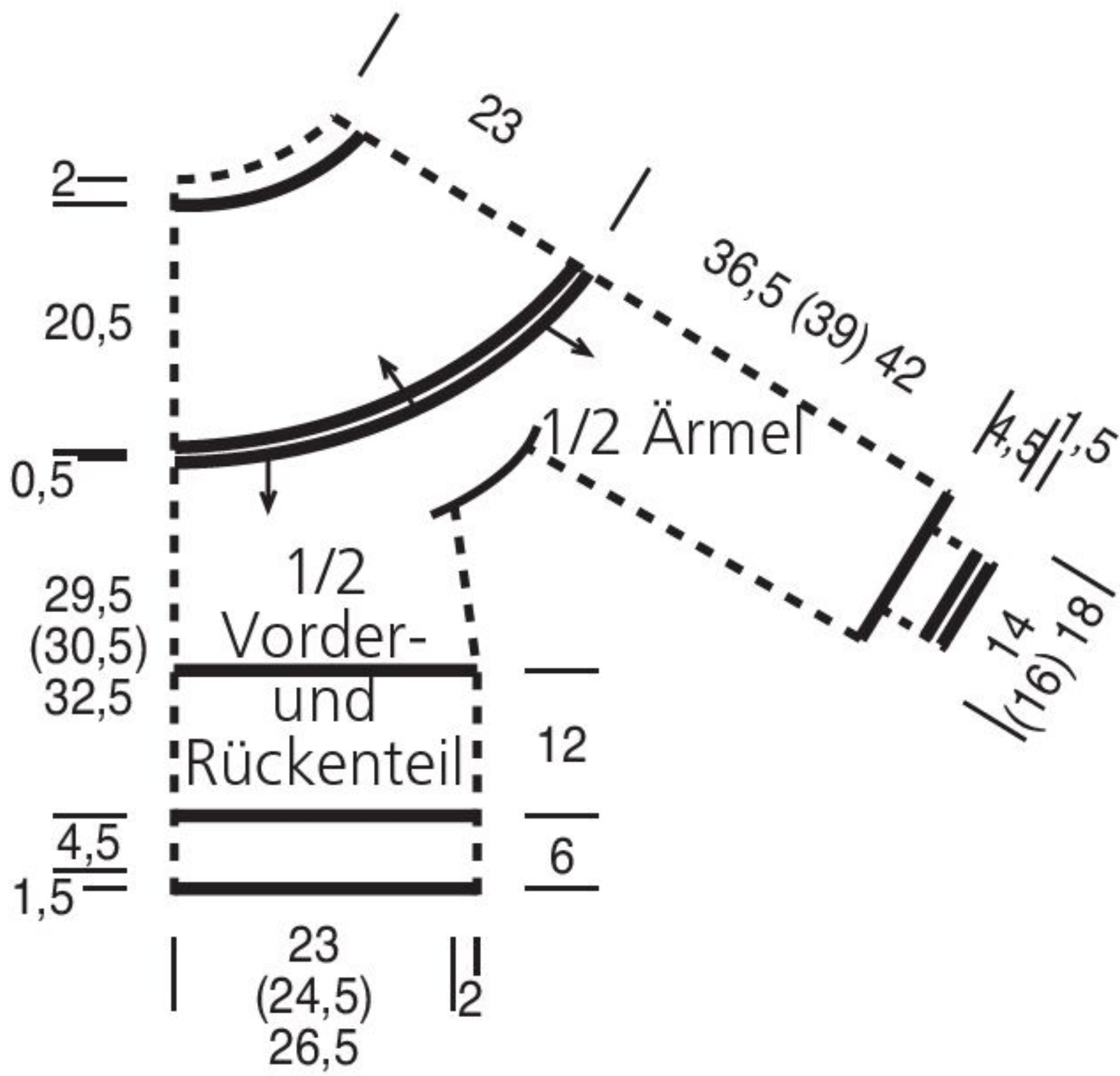
in jeder 4. Rd) 2 x in jeder 6. Rd und 17 x in jeder 4. Rd (19 x in jeder 4. Rd) 8 x in jeder 2. Rd und 14 x in jeder 4. Rd (18 x in jeder 2. Rd und 7 x in jeder 4. Rd) die beiden M nach der Markierung re zusstr und die beiden M vor der Markierung überzogen ober re verschr zusstr. Über den restlichen 49 (53) 57 (57) 61 (65) M nach 27 cm = 92 Rd (27 cm = 92 R) 25 cm = 84 Rd (25 cm = 84 Rd) 23 cm = 76 Rd (21 cm = 68 Rd) ab Zusammenschluss für die Blende im Rippenmuster str, dabei in der 1. Rd 1 x 2 M zusstr = 48 (52) 56 (56) 60 (64) M. Nach 5 cm Blendenhöhe die M abk, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Eventuell kleine Öffnungen unter den Ärmeln schließen.

Rückenteil



Fortsetzung von Seite 18



56 (61) 66 M li Ärmel, 104 (109) 114 M Rückenteil. Gl re in Türkis weiterarb, dabei für die Raglanschrägen 5 (8) 12 x in jeder 2. Rd je 8 M zun, dafür beids an jedem Teil nach der 1. M und vor der letzten M je 1 M re verschr aus dem Quersfaden herausstr = 360 (404) 456 M bzw je 114 (125) 138 M pro Vorder- und Rückenteil und 66 (77) 90 M pro Ärmel. Nach 2,5 cm = 10 Rd (4 cm = 16 Rd) 6 cm = 24 Rd ab Passe die Arbeit teilen und die M der Ärmel stilllegen. Nun mit den M von **Vorder- und Rückenteil** gl re in Türkis weiterarb, dabei in der 1. Rd zwischen den M des Vorder- und Rückenteils je 14 (13) 10 M dazu anschlagen = 256 (276) 296 M. Seitenlinie markieren = jeweils die mittl 6 (5) 6 M der neu angeschlagenen M. Für die Seitenschrägungen beids der Seitenlinien 6 x in jeder 10. Rd je 1 M re verschr aus dem Quersfaden herausstr = 280 (300) 320 M. Nach 29,5 cm = 120 Rd (30,5 cm = 126 Rd) 32,5 cm = 134 Rd ab Passe noch 4,5 cm = 15 Rd Jacquardmuster B str. Dann in Pink 2 Rd gl re und 3 Rd gl li str, danach die M mit I-Cord abk. Nun mit den stillgelegten M eines **Ärmels** gl re in Türkis weiterarb und in der

1. Rd aus den 14 (13) 10 dazu angeschlagenen M zwischen Vorder- und Rückenteil 14 (13) 10 M dazu auffassen = 80 (90) 100 M. Nach 36 cm = 148 Rd (38,5 cm = 158 Rd) 41,5 cm = 170 Rd ab Passe in der folg Rd gleichmäßig vert 10 (20) 20 M abn = 70 (70) 80 M und noch 1 Rd in Türkis str. Danach noch 4,5 cm = 15 Rd Jacquardmuster B str. Dann in Pink 2 Rd gl re und 3 Rd gl li str, danach die M mit I-Cord abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Abkürzungen

Abb = Abbildung, **abh** = abheben, **abk** = abketten, **abn** = abnehmen, **abw** = abwechselnd, **anschl** = anschlagen, **arb** = arbeiten, **beids** = beidseitig, **cm** = Zentimeter, **dh** = das heißt, **dopp** = doppelt, **DStb** = Doppelstäbchen, **einf** = einfach, **Fb** = Farbe, **fM + feM** = feste Masche, **folg** = folgende, **g** = Gramm, **gegengl** = gegengleich, **gl** = glatt, **Gr** = Größe bzw Großes, **Hinr** = Hinreihe, **hStb** = halbes Stäbchen, **insges** = insgesamt, **Kettm** = Kettmasche, **kl** = kleine(es), **Kn** = Knäuel, **kr** = kraus, **Krebsm** = Krebsmasche, **Lftm** = Luftmasche, **li** = links, **LL** = Lauflänge, **lt** = laut, **m** = Meter, **M** = Masche, **mittl** = mittlere, **MS** = Mustersatz, **N, Nd** = Nadel, **Nr** = Nummer, **Qual** = Qualität, **R** = Reihe, **Rd** = Runde, **Rdm** = Randmasche, **re** = rechts, **restl** = restliche, **Rückr** = Rückreihe, **rückw** = rückwärtige(n)s, **seitl** = seitlich, **Stb** = Stäbchen, **str** = stricken, **tM** = tiefergestochene Masche, **U** = Umschlag, **verkr** = verkreuzen, **verschr** = verschränkt, **vert** = verteilt, **vord** = vordere(n)s, **wdh** = wiederholen, **x** = mal, **zun** = zunehmen, **zus** = zusammen, **zusstr** = zusammenstricken. Ab * wdh heißt: eine größere Maschengruppe (Mustersatz) so oft wiederholen, wie angegeben.

MASSTABELLE

Bevor Sie mit dem Stricken beginnen, vergleichen Sie bitte Ihre Körpermaße mit unseren Maßen in der folgenden Tabelle:

Damengrößen											
Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
1 Oberweite	82	84	88	92	96	100	104	108	112	116	120
2 Taillenweite	62	64	68	72	77	82	87	92	97	102	107
3 Hüftweite	88	90	94	98	102	106	110	114	118	122	126

Von oben gestrickter Fledermauspulli

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: Wollmischgarn mit einer LL von ca 135 m/50 g: **ca 200 (250) 300 g** in Braun und **je ca 150 (200) 250 g** in Senf und Grün. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

Je 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 3,5 und 4,5.

Rippenmuster in Rd: * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * stets wdh.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Kr re in R: Hin- und Rückr re M. **In Rd:** 1 Rd re M und 1 Rd li M im Wechsel str.

Muster- und Streifenfolge: * 4 R/Rd gl re in Braun, 2 R/Rd gl re in Senf, 2 R/Rd kr re in Grün, 4 R/Rd gl re in Senf, 4 R/Rd kr re in Braun, 4 R/Rd gl re in Grün, 2 R/Rd gl re in Senf, 2 R/Rd gl re in Braun, 2 R/Rd kr re in Senf, 4 R/Rd gl re in Grün, 2 R/Rd kr re in Braun, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 20 M und 32 Rd = 10 x 10 cm.

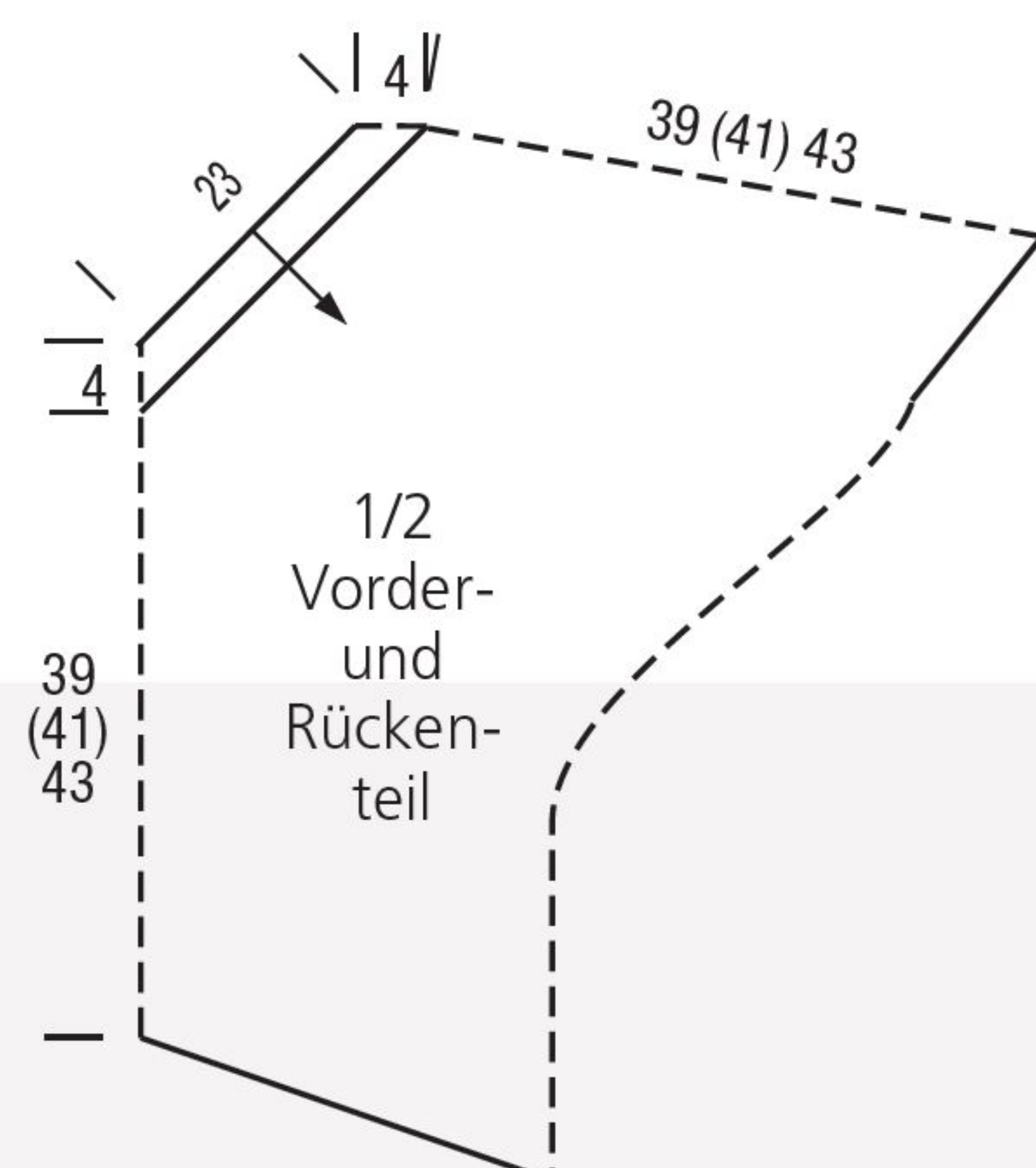
Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück in Rd gestrickt. Wegen der schrägen Strickrichtung wurden die Schnittmaße vom liegenden Modell abgenommen.

Pullover: 154 M mit N Nr 3,5 und dem Faden in Braun anschl und für die Blende in der 1. Rd die M wie folgt einteilen: 2 x [1 Mittel-M (markieren), * 1 M re, 2 M li, 1 M re, ab * 19 x arb] = 154 M. Im Rippenmuster weiterstr wie eingeteilt, dabei 7 x in jeder 2. Rd jeweils beids der markierten Mittel-M je 1 M mustergemäß aus dem Quersfaden herausstr und über diese M das Rippenmuster erweitern = 182 M. Nach 4 cm = 14 Rd ab Anschlag mit N Nr 4,5 in der Muster- und Streifenfolge weiterarb, dabei in der 1. Rd die M wie folgt einteilen: * 1 Mittel-M (Vorder- bzw. Rückenteil Mittel-M wie bisher), 45 M mustergemäß str, 1 M zun und diese als Schulter-Mittel-M markieren, 45 M mustergemäß str, ab * 2 x arb = 184 M. Für die Zunahmen an Vorder- und Rückenteil jeweils beids der markierten Vorder- und Rückenteil-Mittel-M 28 (30) 32 x in jeder 4. Rd je 1 M mustergemäß verschr aus dem Quersfaden herausstr und gleichzeitig für die Zunahmen an den Schultern jeweils beids der markierten Schulter-M 56 (60) 64 x in jeder 2. Rd je 1 M mustergemäß verschr aus dem Quersfaden herausstr = 520 (544) 568 M bzw je 129 (135) 141 M zwischen den markierten M. Nach 35 cm = 112 Rd (37,5 cm = 120 Rd) 40 cm = 128 Rd ab Blende (in Strickrichtung gemessen) die Arbeit teilen: 1 M abk (= markierte Mittel-M), 52 (54) 56 M mustergemäß str (Rückenteilhälfte), 1 M abk (= Unterarmlinie), 76 (80) 84 M str (Ärmelhälfte), 1 M abk (= markierte Schulter-Mittel-M), 76 (80) 84 M str (Ärmelhälfte), 1 M abk (= Unterarmlinie), 52 (54) 56 M str (Vorderteilhälfte), 1 M abk (= markierte Mittel-M), 52 (54) 56 M mustergemäß str (Vorderteilhälfte), 1 M abk (= Unterarmlinie), 76 (80) 84 M str (Ärmelhälfte), 1 M abk (= markierte Schulter-Mittel-M), 76 (80) 84 M str (Ärmelhälfte), 1 M abk (= Unterarmlinie), 52 (54) 56 M str (Rückenteilhälfte). Nun über die je 52 (54) 56 M einer nebeneinander liegenden Vorder- und Rückenteilhälfte im Zusammenhang in R weiterstr wie folgt = 104 (108) 112 M: Die Muster- und Streifenfolge fortsetzen und in der 1. R die mittl 2 M mustergemäß zusstr = 103 (107) 111 M. Danach beids 25 (26) 27 x in jeder 2. R je 1 M abk und gleichzeitig die mittl 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 2 M zus re abh, 1 M re, dann beide abgehobenen M zus überziehen). In der folg 2. R die restl 3 abk. Die andere nebeneinander liegende Vorder- und Rückenteilhälfte ebenso beenden. Nun über die 2 ne-



beneinander liegenden Hälften eines Ärmels in R weiterarb, dabei beginnen und enden die R an der abgeketteten Schulter-Mittel-M = 152 (160) 168 M. Die Muster- und Streifenfolge fortsetzen und in der 1. R die mittl 2 M mustergemäß zusstr = 151 (159) 167 M. Danach beids 22 (24) 26 x in jeder 2. R je 2 M abk und gleichzeitig 15 x in jeder 2. R die mittl 3 M mit aufliegender Mittel-M zusstr. und 7 x in jeder 2. R die mittl 5 M mit aufliegender Mittel-M zusstr (= 3 M zus re abh, 2 M re zusstr, dann die 3 abgehobenen M zus überziehen). In der folg 2. R die restl 5 M abk.

Fertigstellung: Für den Bund aus dem unteren Pulloverrand 200 (220) 240 M mit der Rundstrick-N Nr 3,5 und dem Faden in Braun auffassen und 5,5 cm = 20 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Für den Bund aus den unteren Ärmelrändern je 52 (60) 68 M mit der Rundstrick-N Nr 3,5 und dem Faden in Braun auffassen und 6,5 cm = 24 Rd im Rippenmuster str. Die M abk.



Ganz schön schräg

Der von oben gestrickte Fledermauspulli bekommt durch Zu- und Abnahmen im Streifenmuster die diagonale Optik. In einem Stück gestrickt müssen zum Schluss nur noch die Rippenbündchen angesetzt werden.



Design: Käte Stödter, Fotografie: Norbert Bäres, Produktion und Styling: Petra Wiebe

Pulli mit Jacquardmuster

Größe: 38/40 (44/46)

Material: BUTTINETTE „Woll Butt Merle“ (65% Polyacryl, 28% Wolle, 5% Polyester, 2% sonstige Fasern, LL = 90 m/50 g):
je **200 (250) g** Lemon mouliné (Fb 101.887) und Grün mouliné (Fb 101.889).

1 ADDI-Rundstrick-N Nr 7.

Rippenmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Gl li in Rd: Stets li M str.

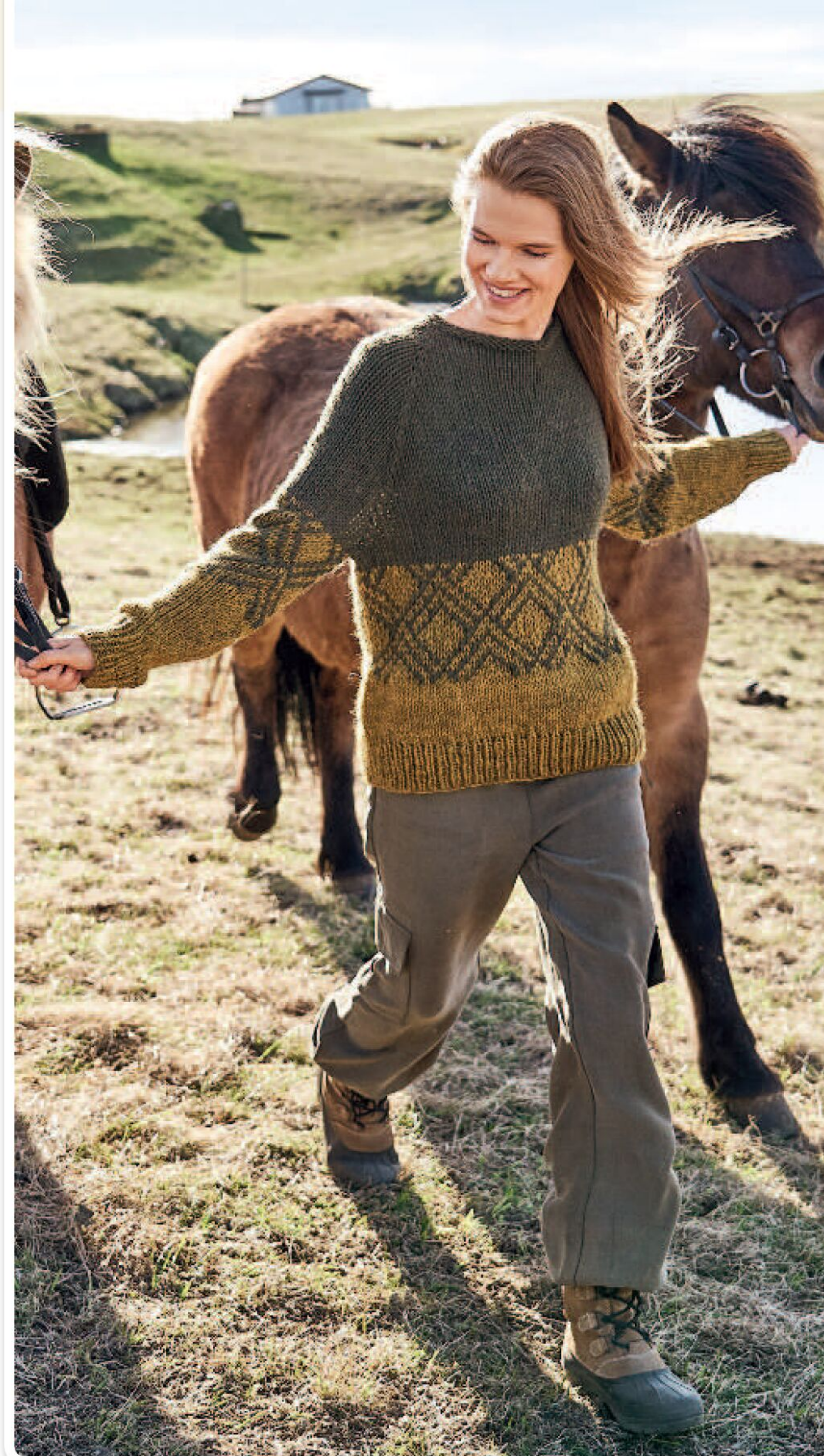
Jacquardmuster: M-Zahl teilbar durch 16. Lt Zählmuster in Norwegertechnik arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite mitführen. Es ist jede Rd gezeichnet. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. 1 x die 1.–16. Rd arb, dann die 1.–3. Rd noch 1 x wdh = 19 Rd.

Maschenprobe gl re: 12,5 M und 16,5 Rd = 10 x 10 cm;

Jacquardmuster: 12,5 M und 11,5 Rd = 10 x 10 cm.

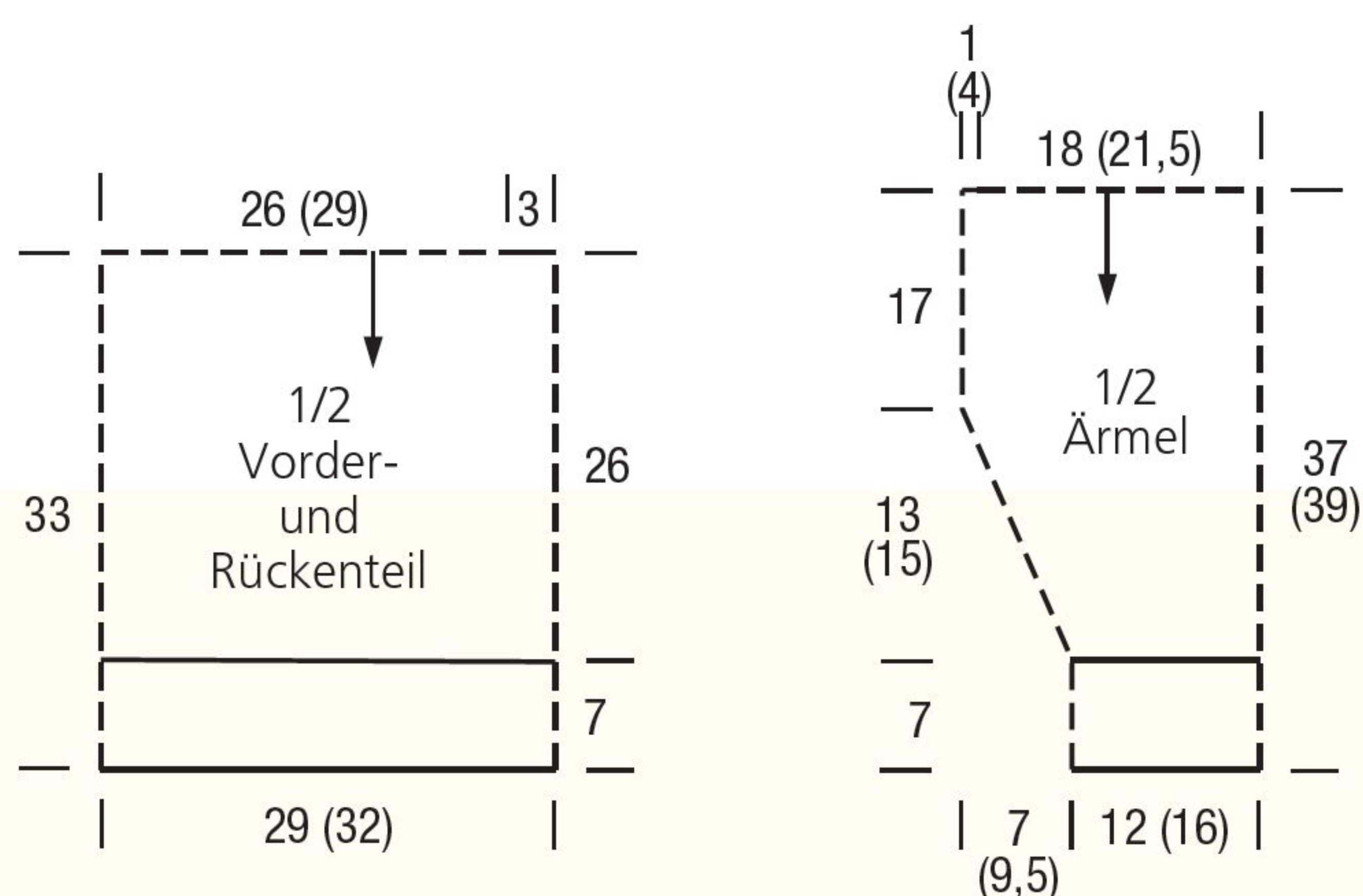
Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in einem Stück in Rd gestrickt.

Pullover: 56 M in Grün mouliné anschl, zur Rd schließen und für die Blende 3 Rd gl li str. Dann gl re weiterarb und die M wie folgt aufteilen und markieren: 1 Raglan-M, 4 M re Ärmel, 1 Raglan-M, 22 M Vorderteil, 1 Raglan-M, 4 M li Ärmel, 1 Raglan-M, 22 M Rückenteil. Für die Raglanschrägungen jeweils beids der Raglan-M 21 (25) x in jeder 2. Rd je 1 M re verschr aus dem Quersfaden herausstr = 224 (256) M. Nach 26 cm = 43 Rd (31 cm = 51 Rd) ab Blende die Arbeit wie folgt teilen: Die 1. Raglan-M str, dann 46 (54) M stilllegen (re Ärmel) und dafür 6 M neu anschl, 66 (74) M str (Vorderteil), 46 (54) M stilllegen (li Ärmel) und dafür 6 M neu anschl, 65 (73) M str (Rückenteil), dann zum Verlegen des Rd-Anfangs noch die 1. Raglan-M vom bisherigen Rd-Anfang und 3 M re str (= neuer Rd-Anfang an der re Seitenlinie). Nun über die 144 (160) M für das Vorder- und Rückenteil in Rd weiterstr. 1 Rd gl re in Grün mouliné, dann 19 Rd im Jacquardmuster str. Nach 17 cm = 20 Rd ab Teilung gl re in Lemon mouliné weiterstr. Nach 9 cm = 15 Rd ab letztem Musterwechsel für den Bund noch 7 cm = 13 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Nun die stillgelegten 46 (54) M eines Ärmels aufnehmen und beids je 1 (5) M neu dazu anschl = 48 (64) M. Die M zur Rd schließen; der Rd-Anfang ist mittig unter dem Arm. 1 Rd gl re in Grün mouliné, dann 19 Rd im Jacquardmuster str. Nach 17 cm = 20 Rd ab Teilung gl re in Lemon mouliné weiterstr.

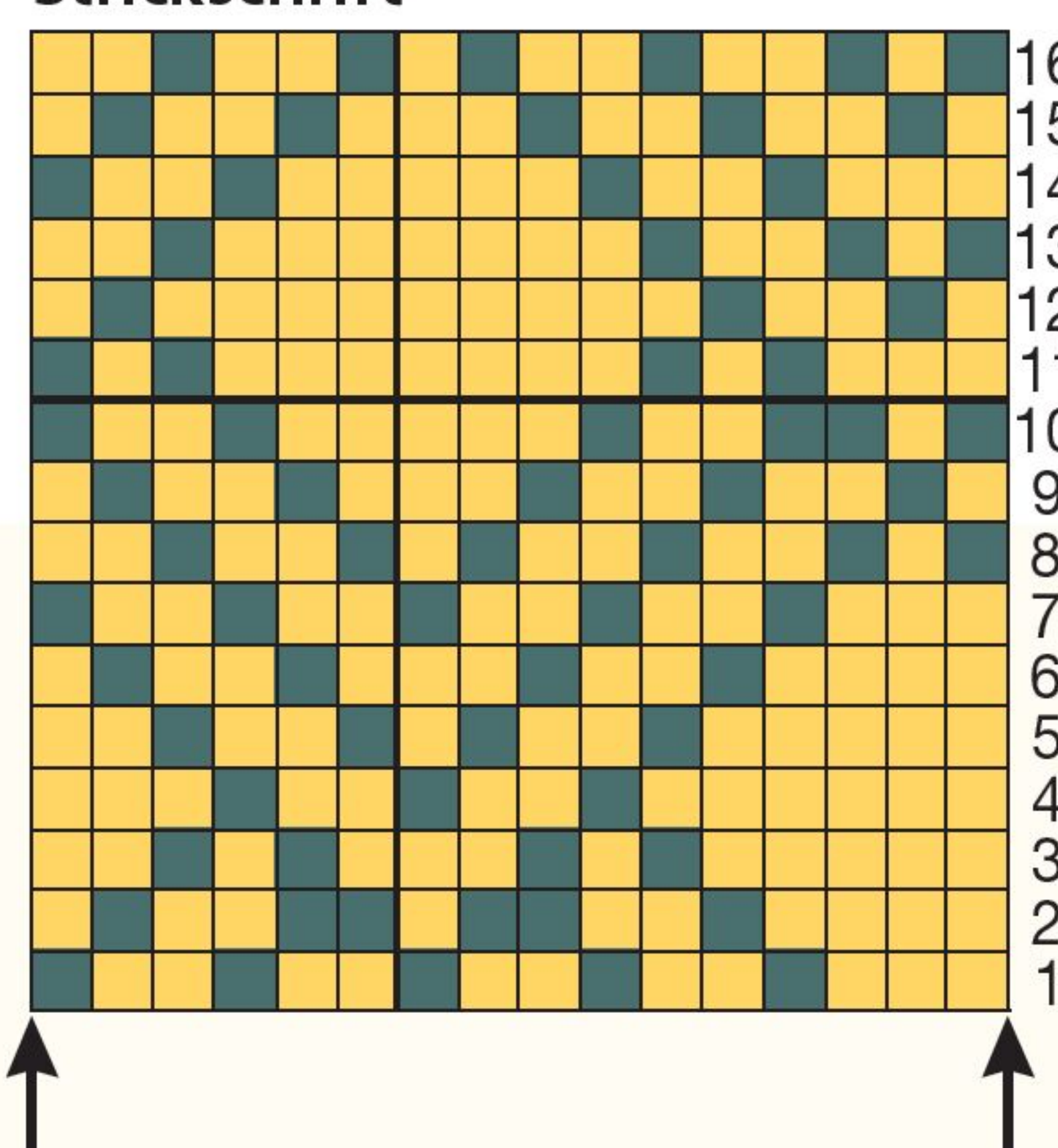


Für die Ärmelschrägung 1 x in der folg Rd, dann 7 (11) x in jeder 2. Rd und 1 (0) x in der folg 4. Rd je 2 M abn, dafür die ersten 2 M der Rd re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) und die letzten 2 M der Rd re zusstr = 30 (40) M. Nach 13 cm = 22 Rd (15 cm = 25 Rd) ab letztem Musterwechsel für den Bund noch 7 cm = 13 Rd im Rippenmuster str. Die M abk. Den 2. Ärmel ebenso arb.

Fertigstellung: Unterarmnähte schließen.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M Lemon mouliné
- = 1 M Grün mouliné

Grünes Licht

In harmonisch zusammengestellten Grünnuancen kommt das grafische Einstrickmuster des lässigen Raglanpullis fantastisch zur Geltung. Gestrickt wird von oben nach unten am Stück, nur die unteren Ärmelkanten müssen zum Schluss geschlossen werden.

Nahtlos stricken

MS186

erscheint in der BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG
 Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden,
 Tel.: + 49 (0)7623 964 0, info@bpv-medien.de
 www.bpv-medien.de

Herausgeber: H + E Medweth

Redaktion: Janne Graf

Objektkoordination: Esther Bach

Grafik: www.heydesign.de

Fachlektorin: Birgit Gack

Leserservice: service-hotline@bpv-medien.de

Objektleitung: Hannes Stockmann

Leitung Content: Sylvia Tamowski

Anzeigenvermarktung: vermarktung@bpv-medien.de

Gesamtvertriebsleitung: Stefan Heggenberger
 info@bpv-medien.de

Vertrieb: IPS Pressevertrieb GmbH
 Carl-Zeiss-Str. 5
 D-53340 Meckenheim
 www.ips-d.de
 Tel.: +49 (0)2225 8801-0

Abo-Service: BPVMedien@aboteam.de
 Tel.: +49 (0)2225 7085 321

Einzelbestellservice: bestellservice@bpv-medien.de
 Tel.: +49 (0)7623 964 155
 www.craftery.de
 Einzelversand zuzügl.
 Versandkosten,
 Auslandspreise auf Anfrage.

Druck: SEVEROTISK s.r.o.
 Mezni 3312/7
 400 11 Ústí nad Labem
 Czech Republic

© 2025 by BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für unverlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung. Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.

Erkunde unsere Kreativ-Welt auf www.craftery.de

Jacke und Shirt

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: LANAMANIA „Zealana Air Lace“ (40% Kaschmir, 40% Fuchskusu, 20% Seide, LL = 175 m/25 g), für die Jacke: **200 (225) 250 g** Olive (Fb A06) und **je 25 g** Hot Pink (Fb A10), Burgundy (Fb A07) und Bright Gold (Fb A12); für das Shirt: **125 (150) 175 g** Olive (Fb A06) und **je 25 g** Hot Pink (Fb A10), Burgundy (Fb A07) und Bright Gold (Fb A12). 1 Paar PRYM-Strick-N Nr 3,5 und 1 PRYM-Rundstrick-N Nr 3,5. Für die Jacke 13 Knöpfe, 12 mm Ø.

Rippenmuster in R: Ungerade M-Zahl: Hinr: Rdm, 1 M li, 1 M re im Wechsel, enden mit 1 M li, Rdm. Rückr: M str, wie sie erscheinen. Gerade M-Zahl: Hin- und Rückr: Rdm, 1 M re, 1 M li im Wechsel, Rdm. **In Rd:** Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Jacquardmuster: Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Achtung, der Rapport ist in den verschiedenen R/Rd unterschiedlich breit. Gezeichnet ist jeweils 1 Rapport zwischen den Rdm. Gezeichnet ist jede R/Rd. **In R:** Den gezeichneten Rapport zwischen den Rdm stets wdh. Die 1.–33. R 1 x arb. **In Rd:** Den gezeichneten Rapport (ohne Rdm) stets wdh. Die 1.–33. Rd 1 x arb.

Doppel-M: Nach dem Wenden den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstecken, die M abh. Dann den Faden fest über die N nach hinten ziehen, sodass die M doppelt auf der N liegt. Beim späteren Abstricken beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß abstr.

Maschenprobe gl re und Jacquardmuster: 26,5 M und 32 R/Rd = 10 x 10 cm.

Jacke

Patent-Rand: Hinr: 1.–3. M li abh (Faden hinter der Arbeit und fest anziehen) und die letzten 3 M re str. Rückr: 1.–3. M li abh (Faden vor der Arbeit und fest anziehen) und die letzten 3 M li str.

Musterfolge A: 2 R gl re in Olive, 33 R Jacquardmuster, 5 R gl re in Olive = 40 R.

Hinweis: Die Jacke wird in einem Stück von oben nach unten gestrickt.

Jacke: 135 M in Olive anschl und in der 1. R = Rückr die M für die Blende wie folgt einteilen: 3 M Patent-Rand, 129 M Rippenmuster, dabei mit 1 M li beginnen, 3 M Patent-Rand. Nach 1 cm ab Anschlag (= Hinr) das 1. Knopfloch (= 6.- und 7.-letzte M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Die folg 12 Knopflöcher im Abstand von je ca 4,5 (4,75) 5 cm ebenso arb. Nach 2,5 cm ab Anschlag die M wie folgt einteilen: 3 M Patent-Rand, 7 M Rippenmuster fortführen, 115 M gl re, 7 M Rippenmuster fortführen, 3 M Patent-Rand. Nun für den Halsausschnitt verkürzte R arb, dabei beim Wenden stets 1 Doppel-M arb. Dafür den Faden neu ansetzen und zuerst 1 Hinr nur über die mittl 33 M str, dann beids in jeder 2. R über 1 x 4, 4 x je 5, 1 x 10 und 1 x 17 M mehr arb, dabei die M in der Mustereinteilung wie oben eingeteilt str. Gleichzeitig in der 3. R = Hinr ab Blende gleichmäßig über die M der verkürzten R vert 8 M und in jeder 2. R gleichmäßig vert 1 x 12, 2 x je 10 und 1 x 12 M zun = 187 M. In der folg Hinr gleichmäßig vert 17 (19) 21 M zun = 204 (206) 208 M. Dann in jeder 10. R gleichmäßig vert 1 x 31 (33) 35, 1 x 36 (38) 40, 2 x je 34 (36) 38 und 1 x 24 (26) 28 M, in der folg 8. R gleichmäßig vert 1 x 47 (49) 51 M, in der folg 10. R 1 x 25 (27) 29 M zun. Dann nur für Größe 40/42 und 44/46 in der folg 8. R 1 x 0 (32) 34 M und nur für Größe 44/46 in der folg 6. R 1 x 0 (0) 22 M zun = 435 (483) 523 M. Nach 27 cm = 86 R (29 cm = 94 R) 31 cm = 100 R ab Blende die Arbeit teilen: 65 (71) 76 M mustergemäß str (li Vorderteil), 8 M dazu anschl, 92 (104) 114 M stilllegen (li Ärmel), 121 (133) 143 M mustergemäß str (Rückenteil), 8 M dazu anschl, 92 (104) 114 M stilllegen (re Ärmel), 65 (71) 76 M mustergemäß str (re Vorderteil) = 267 (291) 311 M. Über diese M in der bisherigen M-Einteilung weiterarb. Nach 30,5 cm = 98 R ab Teilung für den Bund noch 3 cm zwischen den Patent-Rändern über alle M im Rippenmuster str. Die M abk. Nun für einen Ärmel ab der Mitte der zwischen Vorder- und Rückenteil neu angeschlagenen M 4 M auffassen, über die stillgelegten 92 (104) 114 M gl re str und über den Rest der zwischen Vorder- und Rückenteil neu angeschlagenen M weitere 4 M auffassen = 100 (112) 122 M. Über alle M gl re in Rd str, Rd-Beginn ist unter dem Arm. Für die Ärmelschrägungen 11 (19) 22 x in jeder 4. Rd und 7 (3) 2 x in jeder 6. Rd jeweils die 2 M am Rd-Anfang re zusstr und die 2 letzten M der Rd re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) = 64 (68) 74 M. Nach 29 cm = 92 Rd (31 cm = 100 Rd) 33 cm = 106 Rd ab Teilung für den Bund noch 3 cm im Rippenmuster str. Die M abk.

Tasche (2 x): 38 M in Olive anschl und 1 x die 40 R der Musterfolge A str. Dann für die Blende noch 2,5 cm im Rippenmuster str. Die M abk.

Fertigstellung: Die Taschen in 3 cm Gesamthöhe mit 10,5 cm Abstand zum Verschlussrand jeweils auf die Vorderteile nähen. Knöpfe annähen.

Fortsetzung auf Seite 32

Modernes Twinset

Beim klassischen Cardigan-Kurzarmpulli-Ensemble stehen die bildschönen Jacquardmuster im Mittelpunkt, die mal streifenweise, mal als Blickfang nur auf den Taschen eingesetzt werden. Beide Teile werden top-down nahtlos gestrickt.

Design: Claudia Finlay, Fotografie: Norbert Bäres, Produktion und Styling: Petra Wiebe

Fortsetzung von Seite 30

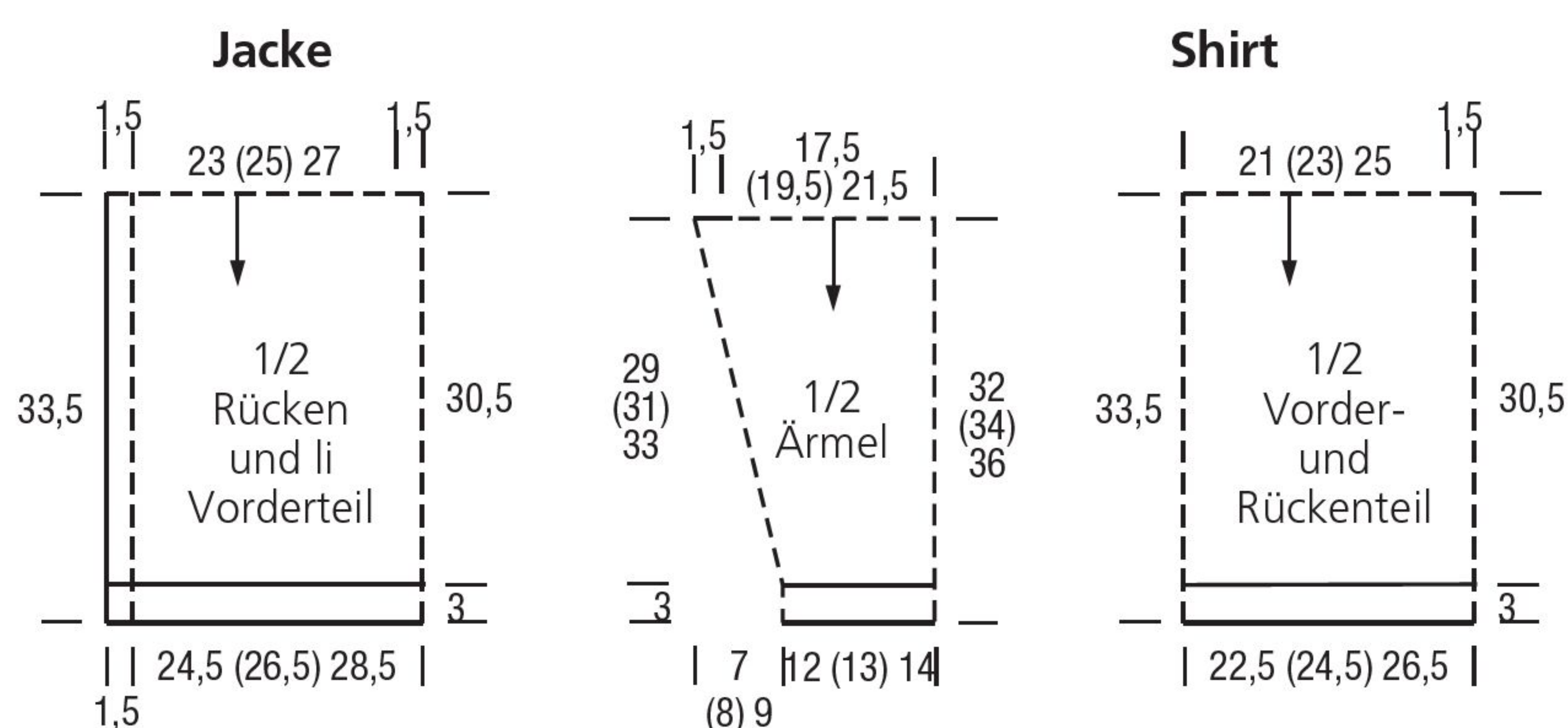
Shirt

Musterfolge B: 47 (49) 51 R/Rd gl re in Olive, * 33 Rd Jacquardmuster, 18 (20) 22 Rd gl re in Olive, ab * stets wdh.

Hinweis: Der Pulli wird in einem Stück in Rd von oben nach unten gestrickt.

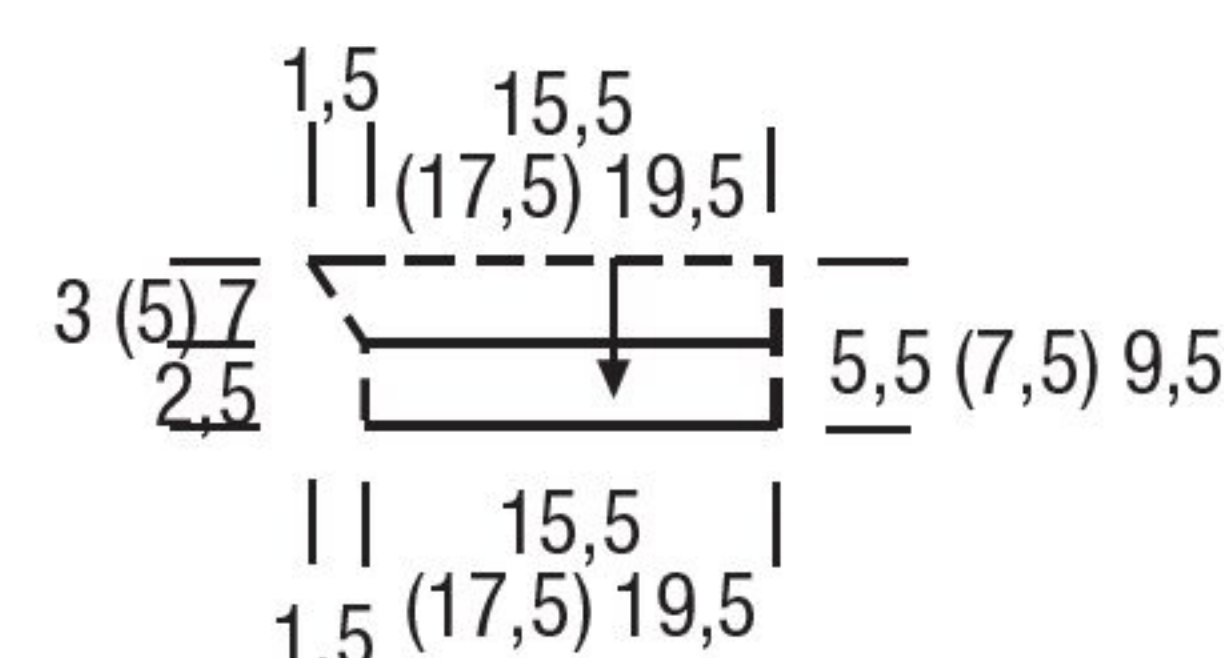
Pulli: 120 M in Olive anschl, zur Rd schließen und den Rd-Übergang markieren. Für die Blende 10 Rd im Rippenmuster str. Dann gl re in der Musterfolge weiterarb. Gleichzeitig für den Halsausschnitt verkürzte R arb, dabei beim Wenden stets 1 Doppel-M arb. Dafür nur über 30 M eine Hin- und Rückr str = rückw Mitte, dann beids in jeder 2. R über 2 x je 4, 3 x je 5, 1 x 10 M mehr arb und nach der letzten Rückr, wenden und bis zum Rd-Übergang str. Dann gl re in Rd in der Musterfolge B weiterarb. Gleichzeitig in der 3. Rd ab Blende gleichmäßig über die M der verkürzten R vert 7 M und in jeder 2. R gleichmäßig vert 3 x je 10 und 1 x 11 M zun = 168 M. Gleichmäßig vert in der folg 3. Rd 1 x 21 (27) 33 M, in der folg 6. R 1 x 21 (27) 33 M, in der folg 8. Rd 1 x 30 (36) 42 M, in jeder 10. Rd 2 x je 30 (35) 42 und 1 x 30 (38) 27 M, in jeder 11. Rd 1 x 30 (30) 27, 1 x 30 (34) 27 M und nur für Größe 44/46 noch 1 x 0 (0) 29 M zun = 390 (430) 470 M. Nach 27,5 cm = 88 R (29,5 cm = 94 R) 31,5 cm = 100 R/Rd ab Blende die Arbeit teilen, dabei darauf achten, dass die 30 M der rückw Mitte mittig im Rückenteil liegen = je 112 (122) 132 M für Vorder- und Rückenteil und

dazwischen je 83 (93) 103 M für die Ärmel. Die Ärmel-M stilllegen. Dann über die M von Vorder- und Rückenteil in der Musterfolge weiterarb, dabei zwischen Vorder- und Rückenteil jeweils 8 (7) 9 M dazu anschl = 240 (258) 282 M. Nach 30,5 cm = 98 Rd ab Teilung für den Bund in Olive noch 3 cm über alle M im Rippenmuster str. Die M abk. Nun für einen Ärmel gl re in Olive weiterarb, dabei in der 1. Rd ab der Mitte der zwischen Vorder- und Rückenteil neu angeschlagenen M 4 M auffassen, über die stillgelegten 83 (93) 103 M gl re str und über den Rest der zwischen Vorder- und Rückenteil neu angeschlagenen M weitere 4 (3) 5 M auffassen = 91 (100) 112 M. Für die Ärmelschrägungen beids 4 x in jeder 2. Rd (3 x in jeder 4. Rd) 4 x in jeder 4. Rd jeweils die 2 M am Rd-Anfang re zusstr und die 2 letzten M der Rd re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) = 83 (94) 104 M. Nach 3 cm = 10 Rd (5 cm = 16 Rd) 7 cm = 22 Rd ab Teilung für den Bund noch 3 cm im Rippenmuster str. Die M abk.

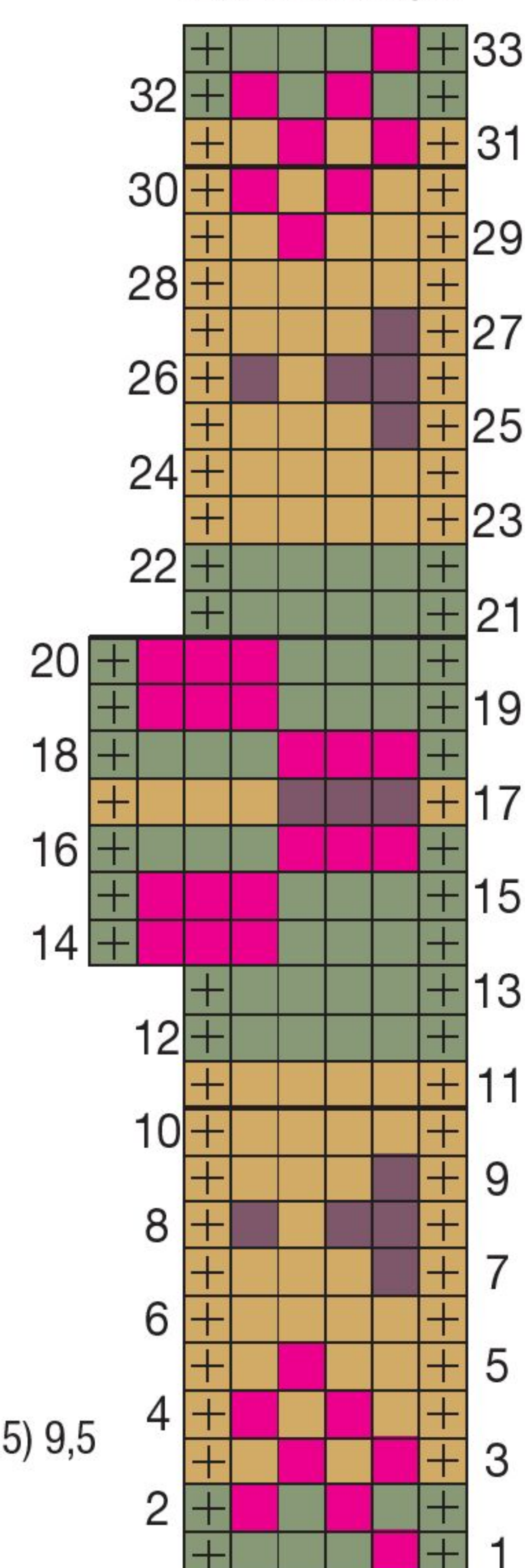


Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- = 1 M Bright Gold
- = 1 M Olive
- = 1 M Hot Pink
- = 1 M Burgundy



Zählmuster



Bezugsquellen

addi – Strick- und Häkelnadeln

GUSTAV SELTER
GmbH & Co. KG
Hauptstr. 2-6
58762 Altena
www.addi.de

Austermann

über Schoeller Handstrickgarne
Am Fleckenberg 2
65549 Limburg
www.austermann.de

buttinette

Textil-Versandhaus GmbH
Tel.: 08272/9966-6
service@buttinette.de
www.buttinette.com

ChiaoGoo

www.chiaogoo.com

JIM KNOPF e. K.

Textorstr. 58
60594 Frankfurt am Main
www.jim-knopf-shop.de

Junghans-Wolle

Auf der Hüls 205
52055 Aachen
www.junghanswolles.de
service@junghanswolles.de
Bestell-Hotline: 01805/109 109
(Mo. - So.: 06:00 - 23:00 Uhr)
Festnetz: max. 0,14 €/Min. –
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.
Fragen und Beratung:
0241 109 271
(Mo. - Fr.: 08:00 - 20:00 Uhr,
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr)
Fax: 0241 109 122

KnitPro

www.knitpro.eu

LANA GROSSA Mode mit Wolle Handels- und Vertriebs GmbH

Ingolstädter Straße 86
85080 Gaimersheim
www.lanagrossa.de

Lanamania

Fallstraße 40 D
81369 München
www.lanamania.de

Langendorf & Keller GmbH

Dr.-Rudolf-Eberle-Straße 45
79774 Albbruck
www.pro-lana.de
<https://shop-l-k.de>

LANGYARNS

Schweiz:
LANG & CO. AG
Mühlehofstrasse 9
6260 Reiden

EU-Staaten:

LANG Garn & Wolle GmbH
Modische Handstrickgarne
Püllenweg 20
41352 Korschenbroich
www.langyarns.com

ONline Klaus Koch GmbH

Rheinstraße 19 b
35260 Stadtallendorf
www.online-garne.de
Vertretung Österreich:
MD FashTex GmbH
Mode in Handarbeiten
Herrenstraße 24
4320 Perg

Pony Needles Europe

TM Europe UG
Am Winzerkeller 11
77723 Gengenbach
Tel.: +49 (0)7803 921 8754
Fax +49 (0)7803 921 3957
pony@tm-europe.de
www.ponyneedles-europe.de

Pro Lana

über Langendorf & Keller

Prym Consumer Europe GmbH

Zweifaller Str. 130
52224 Stolberg
www.prym.com

SCHULANA GmbH & Co. KG

Pilgersheimer Str. 25
81543 München
<https://schulana.de/>

Tutto Wolfgang Zwerger GmbH

Kasernenstraße 12
72379 Hechingen
www.sockenwolles.de
www.schafpate.de

Woolly Hugs

über Langendorf & Keller GmbH
Dr. Rudolf-Eberle-Straße 45
79774 Albbruck
www.pro-lana.de

Mit viel Liebe entworfen!

Von Erfolgsautorin **Veronika Hug**



Erhältlich im
Zeitschriftenregal
und unter
www.craftery.de

Im Abo bestellen unter craftery.link/woolly-hugs-abo

Folge uns:    craftery.de  www.craftery.de/newsletter

Pullover mit Musterpasse

Größe: 36/38 (40/42) 46/48

Material: TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH „Opal Pullover- und Sockenwolle 8-fach“ (75% Schurwolle sw, 25% Polyamid, LL = 320 m/150 g): **450 (600) 600 g** Colorgarn 8-fach in Wunschfarbe und „Opal Pullover- und Sockenwolle Uni 4-fach“ (75% Schurwolle sw, 25% Polyamid, LL = 425 m/100 g): **100 (200) 200 g** Rubinrot (Fb 9939) oder eine passende Kontrastfarbe.

Hinweis: Aufgrund des saisonalen Wechsels der Colorgarne ist die Farbe des Originalmodells nicht mehr im Programm. Stellen Sie sich aus der aktuellen Kollektion mit einer Vielzahl von Farben Ihre Wunschkombination zusammen.

Je 1 KNITPRO-Rundstrick-N Nr 4,5 und 5 in verschiedenen Längen sowie für die 1. und 2. Größe eine kurze KNITPRO-Rundstrick-N Nr 4.

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Ajourmuster: M-Zahl zunächst teilbar durch 16. Lt Strickschrift in Rd arb. Es sind nur die ungeraden Rd gezeichnet. In den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen, U re str. In der Breite den MS stets wdh. In der Höhe 1 x die 1. – 50. (52.) 54. Rd arb, danach geht der MS über 8 (7) 6 M.

Maschenprobe glatt re mit 8-fach-Garn oder doppelfädig mit 4-fach-Garn und N Nr 5: 19 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der ganze Pulli wird in Rd gearbeitet. Das Uni-Garn stets doppelfädig verwenden.

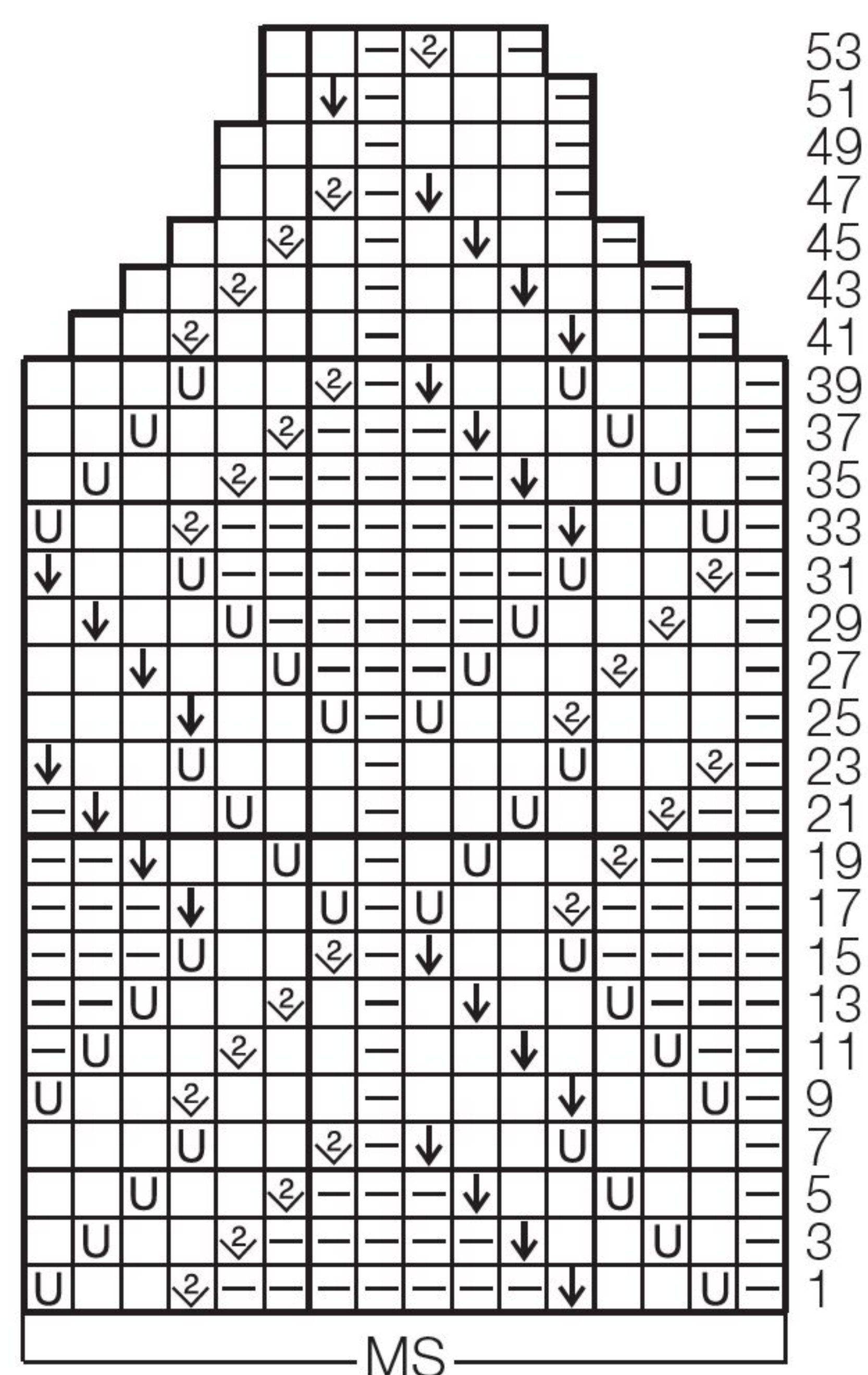
Rücken- und Vorderteil: 176 (196) 216 M in Color mit N Nr 4,5 anschl und zur Rd schließen, dabei den Rd-Übergang kennzeichnen. Für den Bund 5 cm im Rippenmuster str. Zu N Nr 5 wechseln und 30,5 cm = 80 Rd gl re str. Die nächste Rd für die Armausschnitte wie folgt arb: 8 M abk, 72 (82) 92 M str, 16 M abk, 72 (82) 92 M str und 8 M abk. Die je 72 (82) 92 M für das Vorder- bzw. Rückenteil stilllegen.

Ärmel: Jeweils 46 (50) 56 M in Color mit N Nr 4,5 anschl und zur Rd schließen, dabei den Rd-Übergang kennzeichnen. Für den Bund 5 cm im Rippenmuster str. Zu N Nr 5 wechseln und gl re str, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 10 (14) 16 M zun = 56 (64) 72 M. Nach 37 cm = 96 Rd (38 cm = 99 Rd) 39 cm = 102 Rd ab Bund die nächste Rd wie folgt arb: 8 M abk, 40 (48) 56 M str und 8 M abk. Die restl 40 (48) 56 M stilllegen.

Passe: Nacheinander die M von einem Ärmel, Vorderteil, dem zweiten Ärmel und Rückenteil auf N Nr 5 legen = 224 (260) 296 M. Der Rd-Beginn liegt zwischen dem Rückenteil und dem li Ärmel. Gl re weitere 8 (12) 16 Rd str, dabei abw 2 Rd Rubinrot doppelfädig und 2 Rd Color arb. Gleichzeitig für die **2. Größe** in der 9. Rd und für die **3. Größe** in der 9. und 13. Rd am Vorder- und Rückenteil beids je 1 M abn, dazu die ersten 2 M überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M darüberziehen) und die letzten 2 M re zusstr = 224 (256) 288 M. In Rubinrot doppelfädig weiterarb, dabei zunächst 1 Rd re M str, jedoch diese Rd bereits 4 (0) 4 M vor Rd-Ende beenden und somit den Rd-Beginn versetzen. Danach im Ajourmuster weiterstr, dabei den MS 14 (16) 18 x wdh und gleichzeitig lt Strickschrift abn. Nach 19 cm = 50 Rd (20 cm = 52 Rd) 21 cm = 54 Rd Ajourmuster sind noch 112 (112) 108 M vorhanden. Für die Halsblende mit N Nr 4 (4) 4,5 im Rippenmuster weiterstr, dabei 8 Rd in Rubinrot doppelfädig, 2 Rd in Color und 2 Rd in Rubinrot doppelfädig arb. Dann die M in Color re abk. **Fertigstellung:** Unterarmnähte schließen.

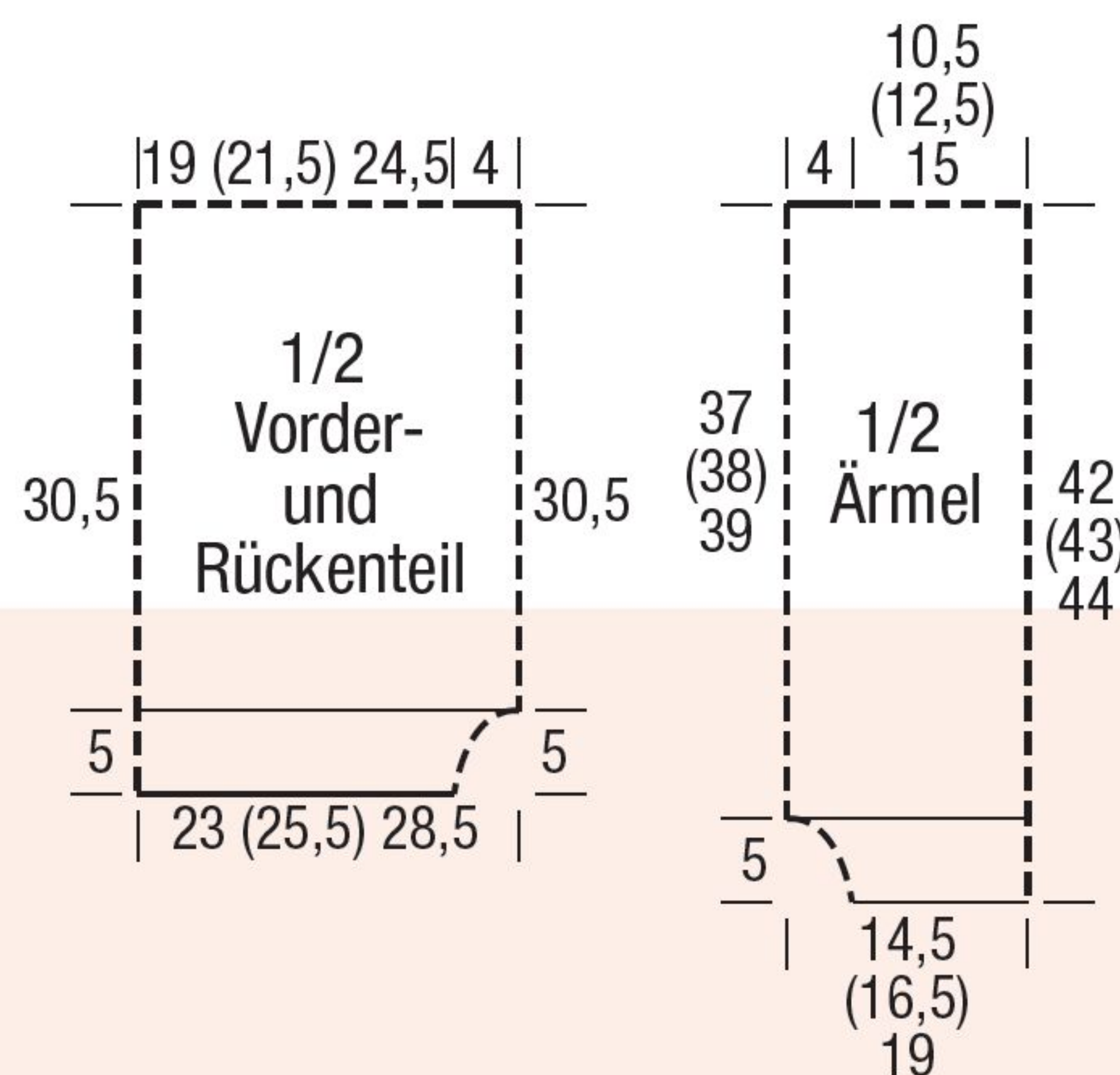


Strickschrift



Zeichenerklärung

- = 1 M re
- = 1 M li
- U = 1 Umschlag
- 2 = 2 M re zusstr
- ↓ = 1 Überzug:
1 M re abh,
1 M re, dann die
abgehobene M
darüberziehen



Muster- starke Passe

Das ausdrucksstarke, plastische Muster legt sich ununterbrochen harmonisch um die Schultern und lässt nuancenreiche Colorgarne in der Fläche perfekt zur Geltung kommen. Suchen Sie sich aus den aktuellen Kollektionen Ihr Lieblings-Farbverlaufsgarn aus!

Design: Ursula und Melanie Marxer, Fotos: Florian Bilger Film- und Fotodesign



Einfach Wow!

Markante Strukturen mit bunten Jacquardstreifen und dekorativen Fransen – dieser spektakuläre Longpulli zieht alle Register der Strickkunst! Schön dazu im folkloristischen Stil: die passende Anden-Mütze.

Passenpulli mit Mütze

Material: Wollmischgarn mit einer LL von ca 90 m/50 g: Für Pulli und Mütze **ca 600 (650) 700 g** in Beige, **je ca 100 (150) 200 g** in Rost, Schoko und Ocker. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

Für den Pulli ADDI-Rundstrick-N Nr 4,5 in verschiedenen Längen sowie 1 ADDI-Häkel-N Nr 4; für die Mütze 1 ADDI-N-Spiel Nr 4,5 und 1 ADDI-Häkel-N Nr 4.

Rippenmuster in R: Gerade M-Zahl. In Hinr: 1 M re, 1 M li im Wechsel str. In Rückr: M str, wie sie erscheinen. In Rd: Gerade M-Zahl. 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + 9 + 2 Rdm. Lt Strickschrift str. Es sind nur die Hinr gezeichnet; in den Rückr die M str, wie sie erscheinen bzw wie angegeben, U li str. Mit der M vor dem re Pfeil beginnen, den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den ersten 9 M des Rapports und Rdm enden. Die 1.–16. R stets wdh. Bei Zu- und Abnahme darauf achten, dass sich U und zugestrickte M innerhalb des Musters stets ausgleichen.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Maschenprobe Jacquardmuster: 19 M und 23 Rd = 10 x 10 cm;

Ajourmuster: 19 M und 26,5 R = 10 x 10 cm.

Pullover

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Jacquardmuster A: M-Zahl teilbar durch 32. Lt Zählmuster A in Rd gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Es sind alle Rd gezeichnet. Den gezeichneten Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. 1 x die 1.–55. Rd arb.

Streifenfolge A: 3 R/Rd Beige, 2 R/Rd Schoko, 3 R/Rd Rost, 3 R/Rd Ocker, 2 R/Rd Beige, 2 R/Rd Schoko, 3 R/Rd Rost, 3 R/Rd Beige, 3 R/Rd Ocker, 2 R/Rd Rost = 26 R/Rd.

Doppel-M: Nach dem Wenden am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstecken, die M abh. Dann den Faden fest über die N nach hinten ziehen, sodass die M doppelt auf der N liegt. Beim späteren Abstricken beide M-Teile zus erfassen und mustergemäß abstr.

Hinweis: Die Passe wird von oben nach unten in Rd gestrickt, der untere Teil des Pullovers wird von unten nach oben gestrickt. Die Teile werden verbunden, indem die stillgelegten M zus abgekettet werden.

Passe: 92 M mit der Rundstrick-N und dem Faden in Beige anschl, zur Rd schließen und für den Kragen 11 cm = 26 Rd im Rippenmuster in der Streifenfolge A str. Dann im Jacquardmuster A weiterarb. Zur Formgebung in der 1. Rd gleichmäßig vert 36 (42) 50 M zun = 128 (134) 142 M. In der folg 9. Rd (= 10. Muster-Rd) gleichmäßig vert 32 (42) 50 M zun = 160 (176) 192 M. In der folg 11. Rd (= 21. Muster-Rd) gleichmäßig vert 16 (24) 32 M zun = 176 (200) 224 M. In der folg 9. Rd (= 30. Muster-Rd) gleichmäßig vert 16 (24) 32 M zun = 192 (224) 256 M. In der folg 13. Rd (= 43. Muster-Rd) gleichmäßig vert 22 M zun = 214 (246) 278 M. In der folg 9. Rd (= 52. Muster-Rd) gleichmäßig vert 26 (18) 14 M zun = 240 (264) 292 M. Nach 24 cm = 55 Rd ab Kragen alle M stilllegen.

Rückenteil: 90 (100) 110 M in Beige anschl und für den Bund 11 cm = 26 R im Rippenmuster in der Streifenfolge A str. In der

letzten Bund-R 1 M zun = 91 (101) 111 M. Dann im Ajourmuster weiterarb. Nach 42 cm = 112 R ab Bund für die kurzen Schrägungen beids 1 x 2 (2) 1 M und in jeder 2. R 3 (4) 5 x je 2 M abk. Nach 46 cm = 122 R (46,5 cm = 124 R) 47,5 cm = 126 R ab Bund die restl 75 (81) 89 M stilllegen.

Vorderteil: Ebenso arb, jedoch für den Halsausschnitt nach 42 cm = 112 R ab Bund gleichzeitig mit Beginn der kurzen Schrägungen die mittl 27 M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 3 x je 8 M (1 x 6 und 3 x je 7 M) 4 x je 6 und 1 x 7 M stilllegen, dabei beim Wenden jeweils 1 Doppel-M arb.

Ärmel: 40 (40) 50 M in Beige anschl und für den Bund 11 cm = 26 R im Rippenmuster in der Streifenfolge A str. In der letzten Bund-R 1 M zun = 41 (41) 51 M. Dann im Ajourmuster weiterarb. Für die Ärmelschrägungen beids 8 x in jeder 10. R und 2 x in jeder 8. R (4 x in jeder 8. R und 11 x in jeder 6. R) 7 x in jeder 8. R und 7 x in jeder 6. R je 1 M mustergemäß zun = 61 (71) 79 M. Nach 39 cm = 104 R ab Bund für die kurzen Schrägungen beids 1 x 2 (2) 1 M und in jeder 2. R 3 (4) 5 x je 2 M abk. Nach 43 cm = 114 R (43,5 cm = 116 R) 44,5 cm = 118 R ab Bund die restl 45 (51) 57 M stilllegen.

Fertigstellung: Die stillgelegten 45 (51) 57 M li Ärmel, 75 (81) 89 M Vorderteil, 45 (51) 57 M re Ärmel und 75 (81) 89 M Rückenteil = 240 (264) 292 M auf eine N nehmen, die stillgelegten 240 (264) 292 M der Passe auf eine zweite N nehmen und beide Teile li auf li legen. Nun rundum je 1 M der einen N mit 1 M der anderen N re zusstr und abk. Ärmel- und Seitennähte schließen. In jede M der Abkett-Rd 1 Franse aus 1 Faden Beige mit einer fertigen Länge von ca 11 cm mit der Häkel-N einknüpfen.

Mütze

Größe: 52–56 cm Kopfumfang

Jacquardmuster B: M-Zahl teilbar durch 32. Lt Zählmuster B in Rd gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Es sind alle Rd gezeichnet. Den gezeichneten Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. 1 x die 1.–44. Rd arb.

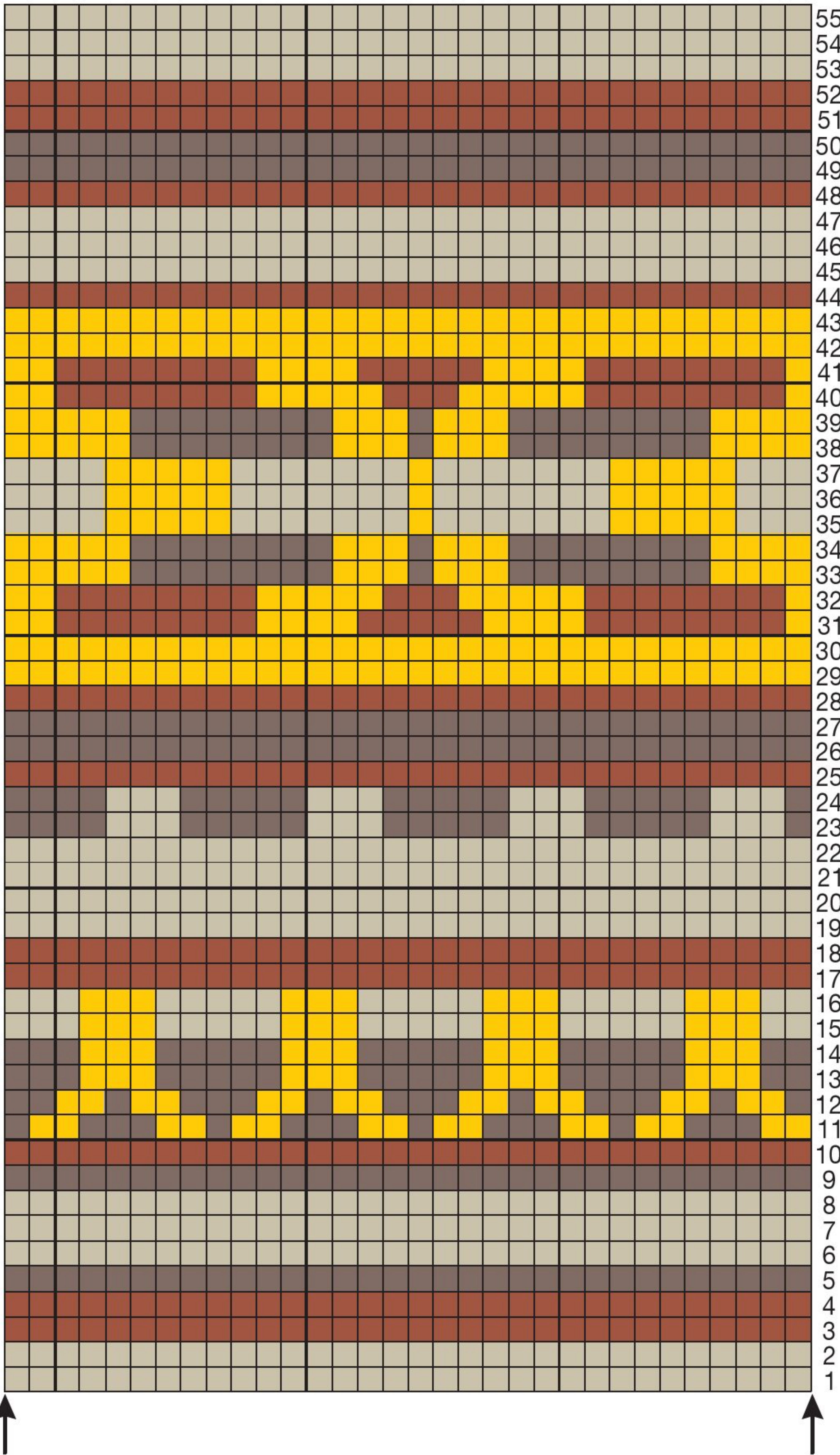
Streifenfolge B: 4 Rd Beige, 2 Rd Rost, 2 Rd Schoko, 1 Rd Rost, 1 Rd Beige = 10 Rd.

Mütze: 96 M in Beige anschl, die M gleichmäßig auf 4 N vert – 24 M pro N. Für den Bund 10 Rd im Rippenmuster in der Streifenfolge B str. Dann im Jacquardmuster B weiterarb. In der 37. Rd ab Bund gleichmäßig vert 8 M abn = 88 M. Dann 7 x in jeder 2. Rd gleichmäßig vert je 11 M abn = 11 M. Gleichzeitig nach den 44 Rd des Jacquardmusters gl re in Beige weiterarb. Die restl 11 M mit dem Faden zusziehen.

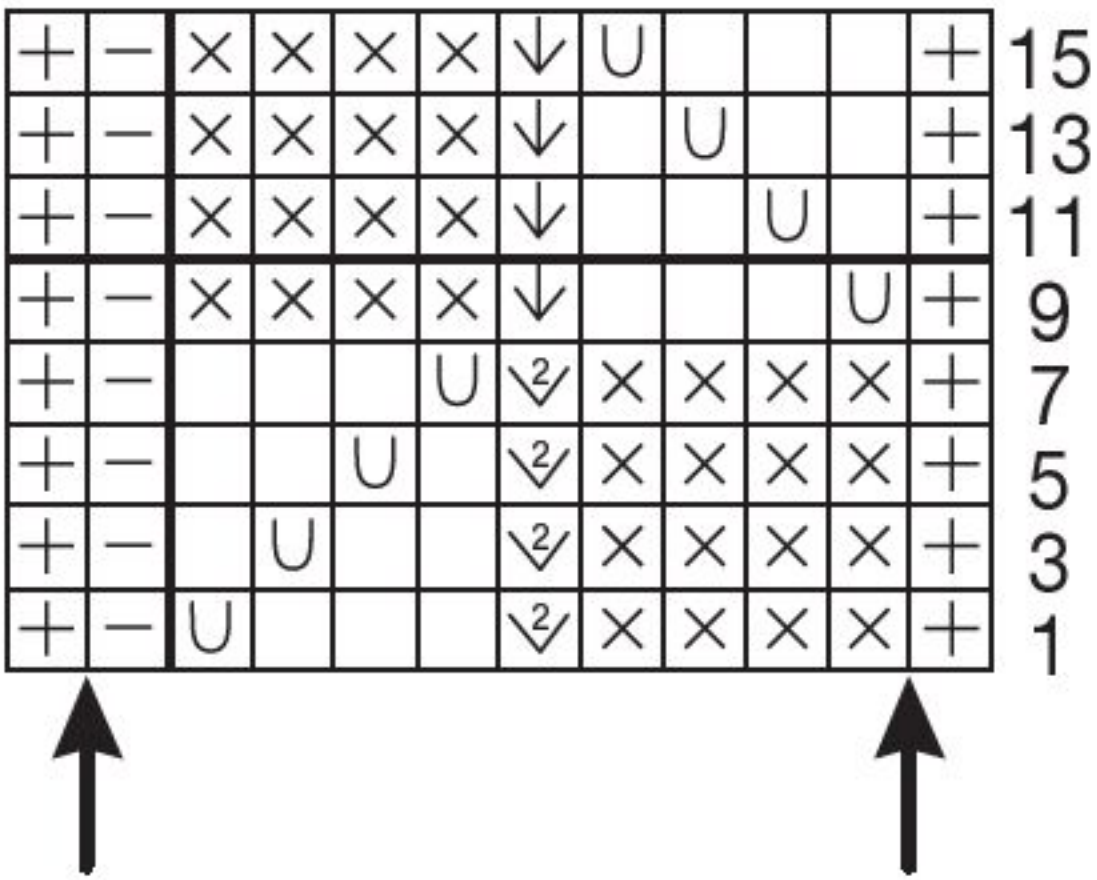
Fertigstellung: Für die 1. Ohrenklappe am unteren Rand der Mütze aus 21 Anschlag-M je 1 M in Beige auffassen und 1 Rückr li M str. Dann im Ajourmuster weiterarb. Nach 12 R beids 1 x 1 M und dann in jeder 2. R 8 x je 1 M abk = 3 M. In der folg R die restl 3 M abk. Die 2. Ohrenklappe mit 21 M Abstand (= hinteres Mützenteil) zwischen den Ohrenklappen ebenso arb, Den unteren Mützenrand (= einschließlich der Ohrenklappen) mit 1 Rd fM in Rost umhäkeln. An die Spitzen der Ohrenklappen je einen ca 24 cm langen Zopf aus insgesamt 16 Fäden (= 4 Fäden pro Farbe) anbringen. Zopfenden verknoten.

Fortsetzung auf Seite 38

Zählmuster A



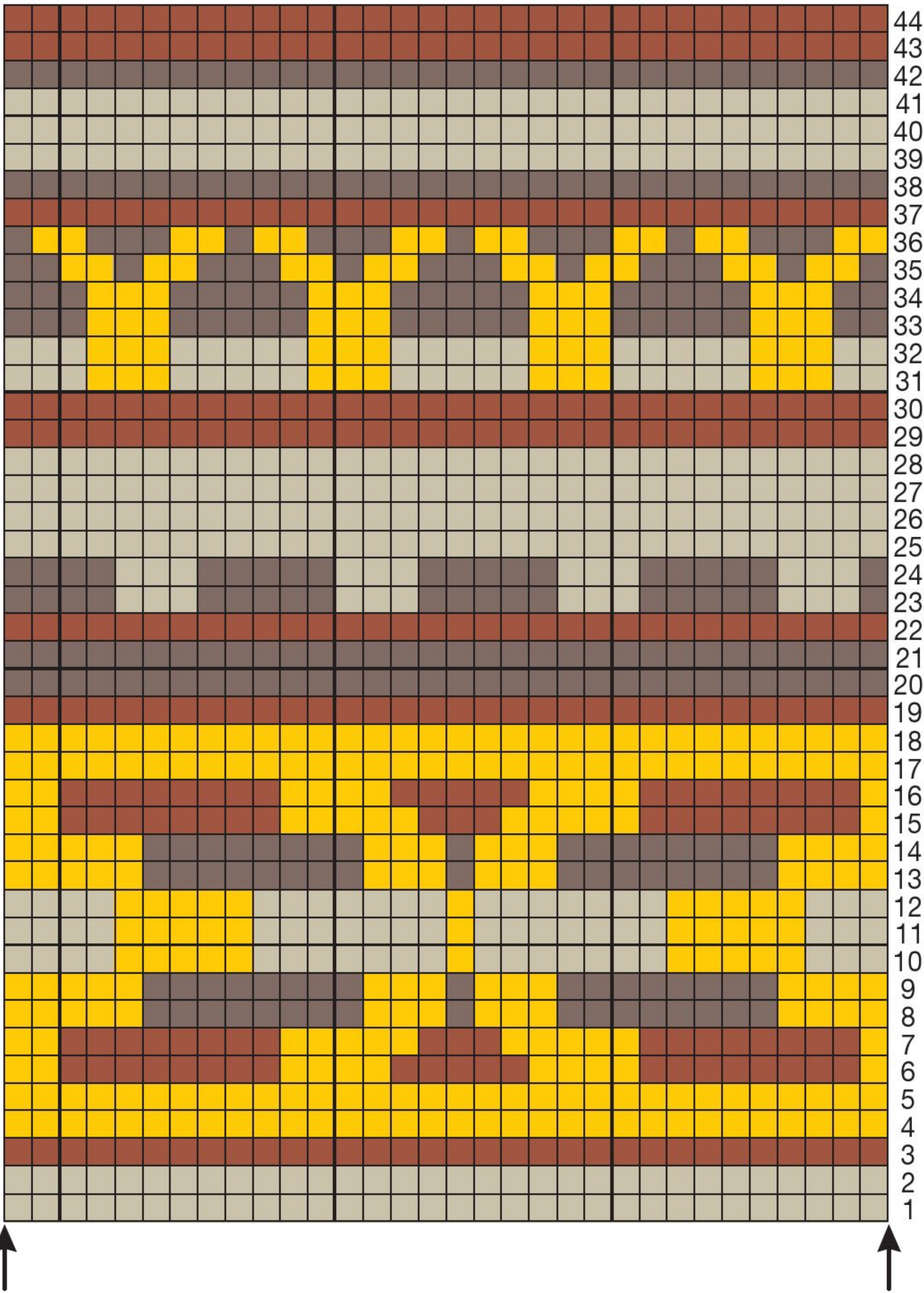
Strickschrift



Zeichenerklärung zur Strickschrift:

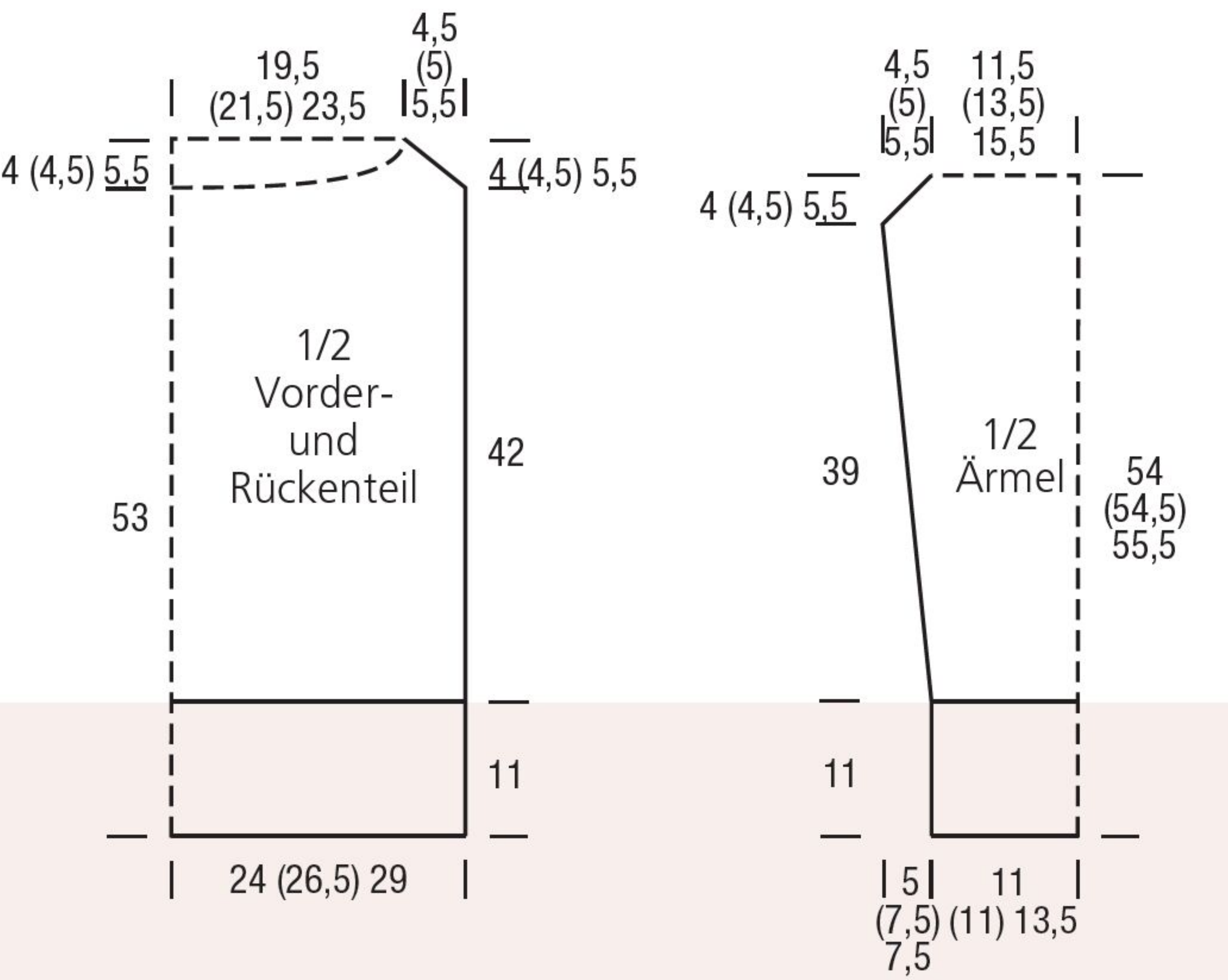
- + = Rdm
- = 1 M re
- x = 1 M li
- x = 1 M kr re (in Hin- und Rückr re M str)
- U = 1 U
- U = 2 M re zusstr
- U = 2 M re überzogen zusstr (=1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)

Zählmuster B



Zeichenerklärung zu den Zählmustern:

- Beige = 1 M Beige
- Ocker = 1 M Ocker
- Rost = 1 M Rost
- Schoko = 1 M Schoko



International. Strick. Design

MIT EXKLUSIVEN MODELLEN FÜR IHREN LOOK.



Erhältlich im Handel oder online unter

www.craftery.de

Die Zeitschrift Verena erscheint bei BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG,
Römerstraße 90, 79618 Rheinfelden, Handelsregister: Freiburg i. BR., HRA 410806

Nahtlose Jacke

Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANAMANIA „Caracurl“ (55% Schurwolle, 41% Alpaka, 4% Polyamid, LL = 170 m/100 g): **600 (600) 700 g** Natural White.

Je eine CHIAOGOO-Rundstrick-N Nr 5 und 6 in verschiedene Längen sowie ein CHIAOGOO-N-Spiel Nr 5. Fünf Knebelknöpfe.

Gl re in R: In Hinr re M, in Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Gl li in R: In Hinr li M, in Rückr re M. **In Rd:** Stets li M str.

Maschenprobe: 12,5 M und 19 R/Rd = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Jacke wird von oben nach unten in R bzw Rd gestrickt.

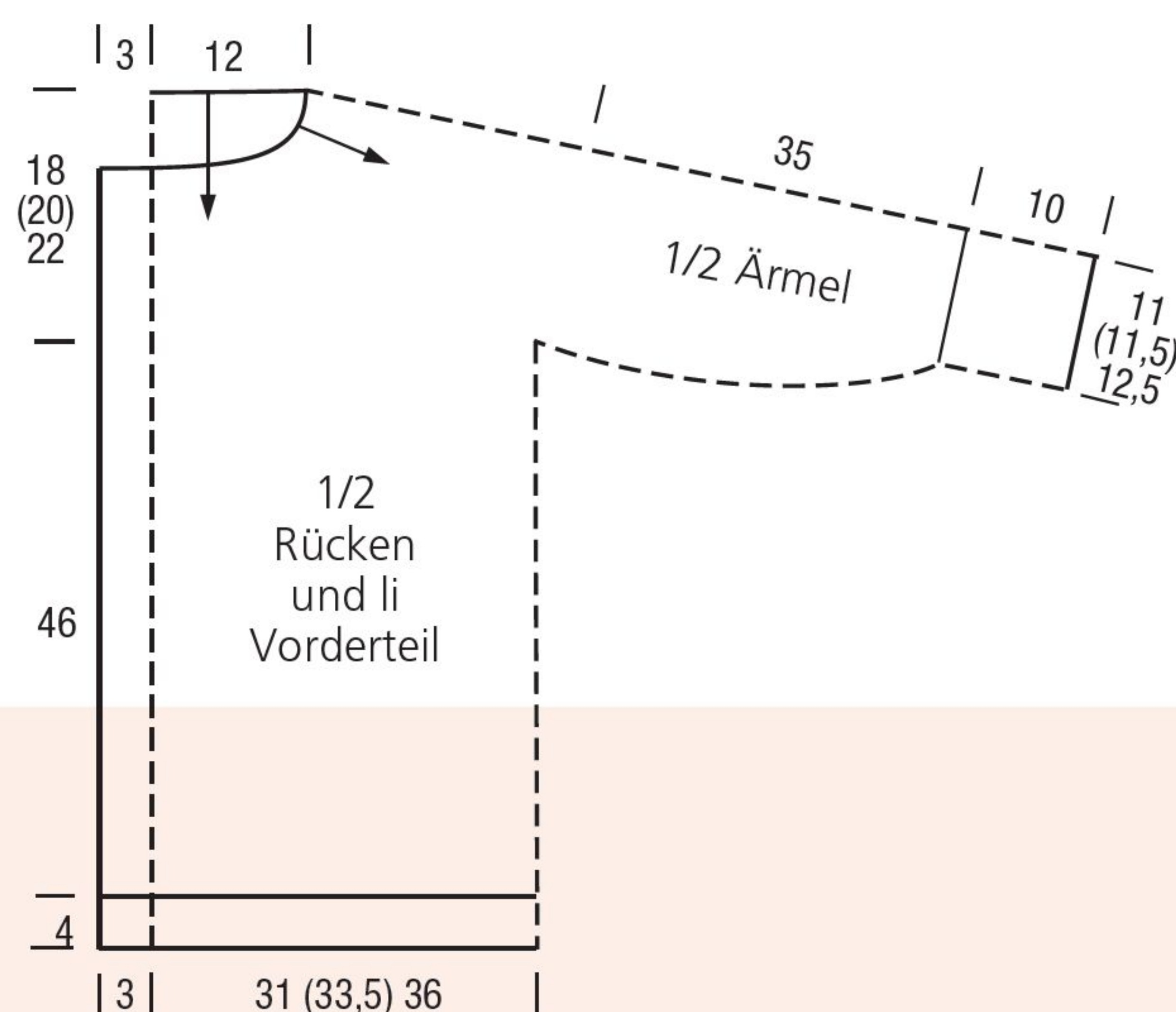
Jacke: Am rückw Halsausschnitt beginnen. 30 M mit N Nr 6 anschl und gl re str, dabei mit 1 Rückr beginnen. Zur Formgebung 6 x in jeder R am R-Ende je 6 M dazu anschl und gleichzeitig 3 x in jeder Rückr gleichmäßig vert je 8 M zun = 90 M. Danach 2 x in jeder R beids je 1 M zun = 94 M. In der folg Hinr gleichmäßig vert 10 M zun = 104 M. Dann für die Vorderteile 2 x in jeder R am R-Ende je 10 M dazu anschl = 124 M. In der folg Hinr am R-Ende für die vord Blende 8 M dazu anschl. In der folg Rückr 8 M re str, dann über den folg 124 M gl re weiterstr und gleichmäßig vert 24 M zun und am R-Ende für die andere vord Blende 8 M dazu anschl = 148 M + beids je 8 Blenden-M = 164 M. Weiter beids die äußeren je 8 Blenden-M gl li, die restl M gl re str. 2 R in der gegebenen Einteilung str. In der folg Hinr gleichmäßig vert 1 x 20 M zun und gleichzeitig das 1. Knopfloch (= die 6.- bis 3.-letzte M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Die folg 4 Knopflöcher im Abstand von je 13 cm = 24 R (13,5 cm = 26 R) 14 cm = 26 R ebenso arb. Die folg Zunahmen immer über den M zwischen den Blenden-M arb. Gleichmäßig vert in jeder 4. R 1 (2) 3 x je 20 M, 2 x je 30 M und 1 x 40 M zun = 288 (308) 328 M + beids je 8 Blenden-M = 304 (324) 344 M. Nach 18 cm = 34 R (20 cm = 38 R) 22 cm = 42 R ab Anschlag die Arbeit teilen: 8 Blenden-M gl li + 34 (37) 40 M für das li Vorderteil gl re str, 2 M dazu anschl, 72 (76) 80 M für den li Ärmel stilllegen, 76 (82) 88 M für das Rückenteil gl re str, 2 M dazu anschl, 72 (76) 80 M für den re Ärmel stilllegen, 34 (37) 40 M gl re + 8 Blenden-M gl li für das re Vorderteil str = 148 (160) 172 M + beids je 8 Blenden-M. Über die 164 (176) 188 M für Vorderteile und Rückenteil in der gegebenen Mustereinteilung weiterstr. Nach 46 cm = 88 R ab Teilung für den Bund über alle M mit N Nr 5 gl li weiterarb, dabei in der 1. R zwischen den Blenden-M gleichmäßig vert 14 M abn = 150 (162) 174 M. Nach 4 cm Bundhöhe alle M abk. Nun über die 72 (76) 80 stillgelegten M des 1. Ärmels mit N Nr 6 gl re in Rd weiterarb, dabei in der 1. Rd aus den zwischen Vorder- und Rückenteil dazu angeschlagenen M 2 M auffassen = 74 (78) 82 M. Rd-Beginn ist zwischen den neu aufgefassten 2 M. Für die Ärmelschrägungen 10 x in jeder 6. Rd je 2 M abn, dafür jeweils die 2. und 3. M der Rd re zusstr und die 3.- und 2.letzte M der Rd re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) = 54 (58) 62 M. Nach 35 cm = 66 Rd ab Teilung in der folg Rd stets 2 M re zusstr = 27 (29) 31 M. Für den Bund mit N Nr 5 noch 10 cm = 20 Rd gl li str, dann die M abk. Den 2. Ärmel ebenso beenden.

Tasche (2 x): 23 M mit N Nr 6 anschl und 35 R gl li str. Alle M re abk.

Fertigstellung: Die Taschen jeweils in 9 cm Gesamthöhe mit ca 9 cm Abstand zum vord Rand auf die Vorderteile nähen. Für die Blende aus dem Halsausschnitt 100 (106) 112 M mit N Nr 5 auffassen und 10 R gl li str, dabei in der folg 2. R gleichmäßig vert 4 M abn = 96 (102) 108 M und 3 x in jeder folg 2. R gleichmäßig vert je 12 M abn = 60 (66) 72 M. Die M abk. Knöpfe annähen.



Design: Claudia Finlay, Fotografie: Norbert Bäres, Produktion und Styling: Petra Wiebe





Clean Chic

Wir gehen's ruhig an – mit dieser Boucléjacke, die ganz ohne Nähte auskommt, da sie von oben nach unten in einem Stück gestrickt wird. Schönes Finish: aufgenähte Taschen und farblich passende Knebelknöpfe.

Raglanpulli mit Norwegermusterstreifen

Damengröße: 38/40 (50/52)

Herrengröße: 44/46 (56/58)

Material: JUNGHANS-WOLLVERSAND „New Wool“ (90% Schurwolle, 10% Polyester, LL = 125 m/50 g), je **200 (350) g** Sand (Fb 140-771) und Bleu (Fb 140-774). Je 1 KNIT-PRO-Rundstrick-N Nr 6 und 7 sowie je 1 KNIT-PRO-Nadelspiel Nr 6 und 7.

Rippenmuster in Rd: Gerade M-Zahl. 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel str.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Zopf über 8 M: 1. und 2. Rd: 1 M li, 6 M re, 1 M li. 3. Rd: 1 M li, 2 M auf eine Hilfs-N hinter die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Hilfs-N re str, 2 M re, 1 M li. 4.–6. Rd: 1 M li, 6 M re, 1 M li. 7. Rd: 1 M li, 2 M re, 2 M auf eine Hilfs-N vor die Arbeit legen, 2 M re, dann die 2 M der Hilfs-N re str, 1 M li. 8.–10. Rd: 1 M li, 6 M re, 1 M li. Die 1.–10. Rd 1 x arb, dann die 3.–10. Rd stets wdh.

Norwegermuster: M-Zahl teilbar durch 18. Lt Zählmuster gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede Rd. Den Rapport von 18 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–22. Rd 1 x arb.

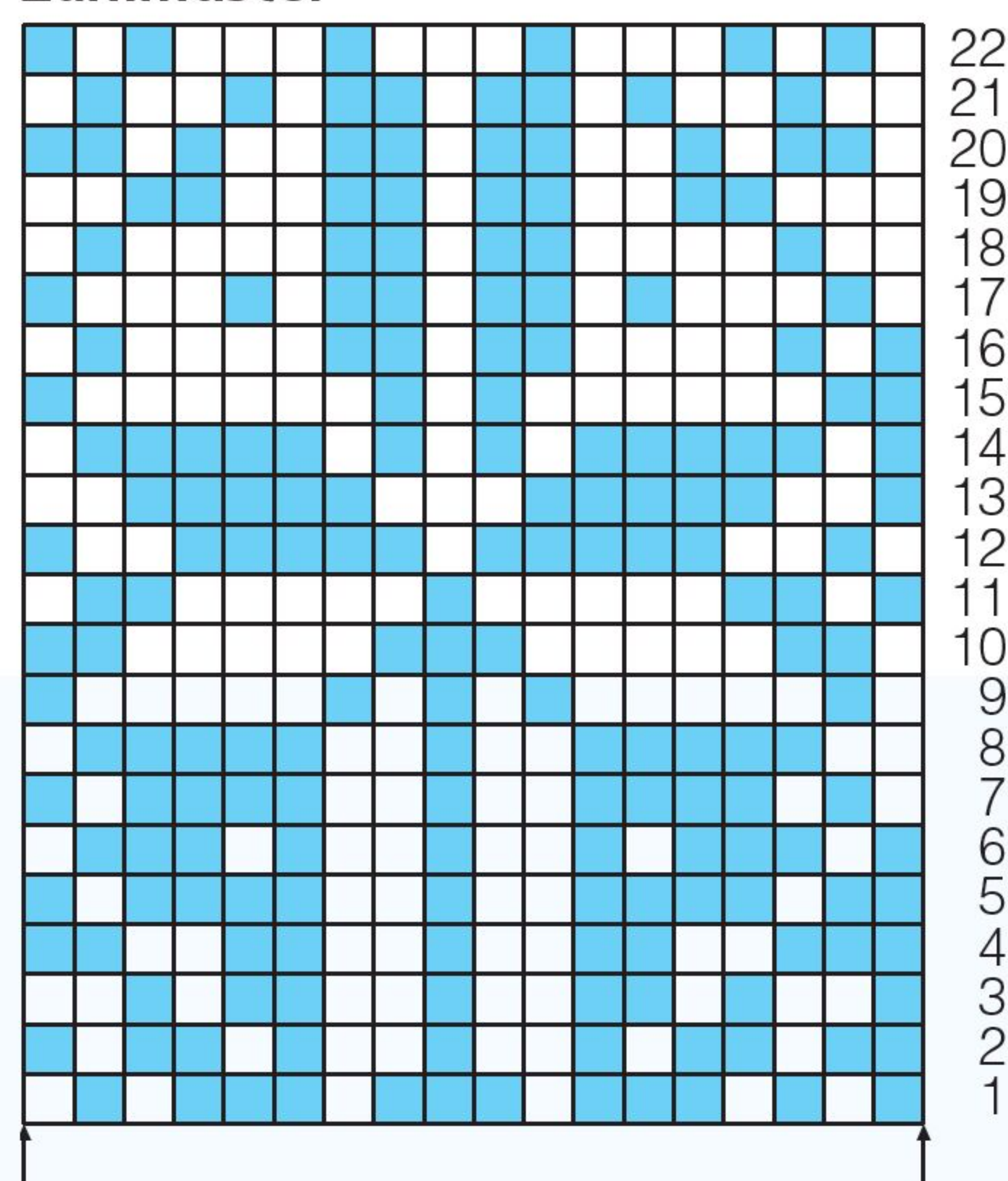
Maschenprobe gl re: 13 M und 21,5 Rd = 10 x 10 cm; **im Norwegermuster:** 13 M und 18,5 Rd = 10 x 10 cm; **Zopf:** 8 M und 18,5 Rd = 4,5 x 10 cm.

Hinweis: Da der Pulli von oben nach unten in Rd gestrickt wird, können der Pulli und auch die Ärmel jederzeit wie gewünscht verlängert werden.

Hinweis: Gegebenenfalls bei Herrengrößen beachten, dass eine Längen Anpassung bei allen Teilen notwendig sein kann, dabei unbedingt auch den Mehrverbrauch berücksichtigen.

Den Pulli von oben nach unten in einem Stück in Rd str: 72 M in Sand mit der Rundstrick-N Nr 6 anschl und zur Rd schließen. Für die Blende 3 cm im Rippenmuster str. Dann mit der Rundstrick-N Nr 7 weiterarb und M wie folgt einteilen (der Rd-Anfang liegt in der Mitte der Raglan-M = Zopfmitte zwischen Rückenteil und re Ärmel): die letzten 4 M des Zopfs, 5 M gl re = re Ärmel, 8 M Zopf, 15 M gl re = Vorderteil, 8 M Zopf, 5 M gl re = li Ärmel, 8 M Zopf, 15 M gl re = Rückenteil, die ersten 4 M des Zopfs. Für die Raglanschrägungen

Zählmuster

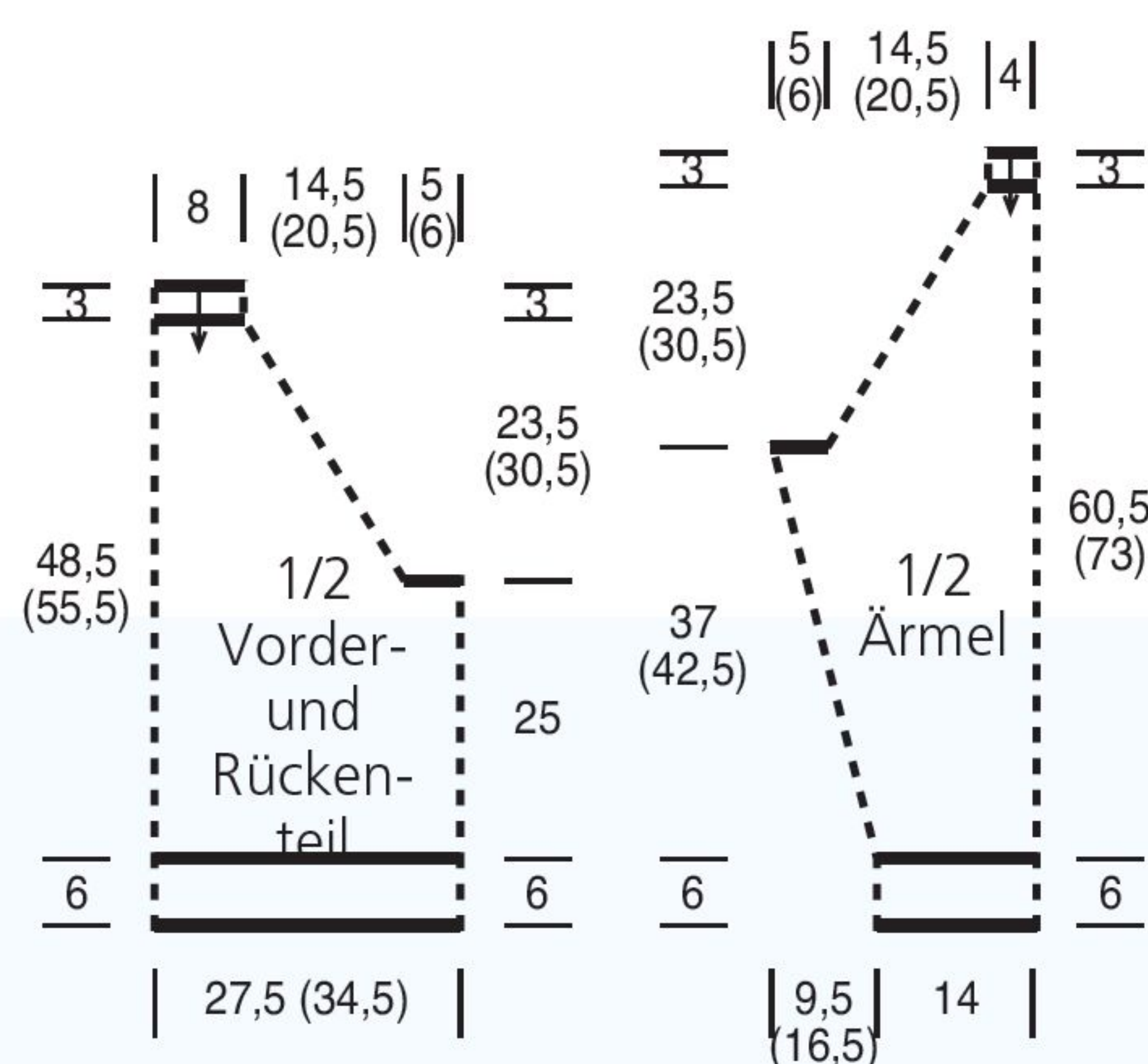


Zeichen- erklärung:

□ = Sand
■ = Bleu
1 Kästchen =
1 M und 1 Rd



7 (15) x in jeder 2. Rd und 11 (11) x in jeder 3. Rd je 8 M zun, dafür beids der 8 Zopf-M je 1 M aus dem Quersfaden re verschr herausstr = 216 (280) M. Nach 23,5 cm = 50 Rd (30,5 cm = 66 Rd) ab Blende die Arbeit jeweils in der Mitte der Zopf-M teilen = 59 (75) M pro Vorder- und Rückenteil und 49 (65) M pro Ärmel. Nun über die M des **Vorder- und Rückenteils** gl re weiterarb, dabei in der 1. Rd zwischen Rücken- und Vorderteil jeweils 13 (15) M dazu anschl = 144 (180) M. Ab der folg Rd im Norwegermuster weiterarb. Nach den 22 Rd des Norwegermusters gl re in Bleu weiterarb. Für den Bund nach 13 cm = 28 Rd ab letztem Musterwechsel 6 cm im Rippenmuster mit N Nr 6 str. M abk, wie sie erscheinen. Nun über die 49 (65) M eines Ärmels gl re weiterarb, dabei in der 1. Rd aus den dazu angeschlagenen M zwischen Vorder- und Rückenteil 13 (15) M auffassen = 62 (80) M. Die mittlere M dieser 13 (15) M markieren. 22 Rd das Norwegermuster str, dabei mit den letzten 4 M des Rapports beginnen, den Rapport von 18 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den ersten 4 M des Rapports enden. Gleichzeitig ab Ärmelbeginn für die Ärmelschrägungen beids der markierten Mittel-M 8 x in jeder 5. Rd und 5 x in jeder 6. Rd (2 x in jeder 2. Rd und 20 x in jeder 4. Rd) je 2 M abn, dafür die 2 M vor der Mittel-M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen) und die 2 M nach der Mittel-M re zusstr = 36 M. Nach den 22 Rd im Norwegermuster gl re in Bleu weiterarb. Gegebenenfalls auf das Nadelspiel wechseln. Für den Bund nach 25 cm = 54 Rd (30,5 cm = 66 Rd) ab letztem Musterwechsel 6 cm im Rippenmuster mit N Nr 6 str. M abk, wie sie erscheinen. Den 2. Ärmel genauso str.



Design: Sabine Ruf, , Fotografie: Bob Leinders, Styling: Claudia Rittich

Nordisches Flair

Den von oben nach unten gestrickten Pulli in Blau und Sandfarbe beschreiben wir in Damen- und Herrengrößen – ein bisschen länger und mit ein, zwei Knäueln mehr, passt und gefällt der Norweger auch Männern!

Slipover mit Rollkragen

Größe: 36/38 (40/42) 44/46 (48/50) 52/54

Material: TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH „Opal Pullover- und Sockenwolle 8-fach“ (75% Schurwolle sw, 25% Polyamid, LL = 320 m/150 g): **300 (300) 450 (450) g** Colorgarn 8-fach in Wunschfarbe und „Opal Pullover- und Sockenwolle Uni 4-fach“ (75% Schurwolle sw, 25% Polyamid, LL = 425 m/100 g): **300 (300) 400 (400) 400 g** Natur (Fb 3081) oder eine passende Kontrastfarbe.

Hinweis: Aufgrund des saisonalen Wechsels der Colorgarne ist die Farbe des Originalmodells nicht mehr im Programm. Stellen Sie sich aus der aktuellen Kollektion mit einer Vielzahl von Farben Ihre Wunschkombination zusammen.

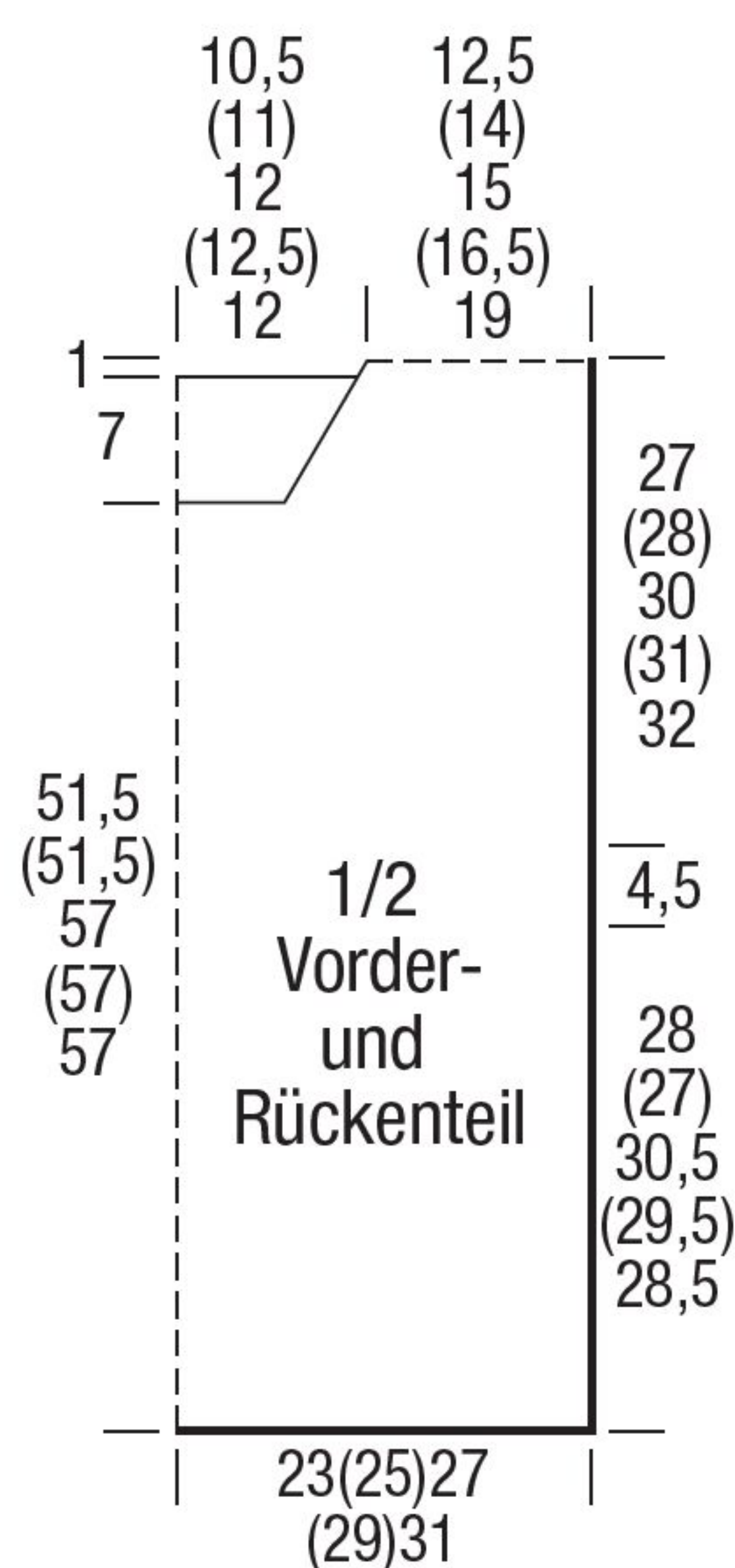
1 PRYM-Rundstrick-N Nr 4,5 und 1 kurze PRYM-Rundstrick-N Nr 4. Zwei Knöpfe in Ecru (Artikel 13852, 27 mm Ø) und zwei Knöpfe in Grau-Braun (Artikel 13686, 28 mm Ø), jeweils von JIM KNOFF.

Zweifarbigen Patent in R: Im Wechsel 1 R in Natur doppelfädig und 1 R in Color einfädig str, dazu immer 2 Hin- und 2 Rückr im Wechsel arb und die M auf der N zurück an das entsprechende Ende schieben, wo sich der Arbeitsfaden befindet. Jede R beginnt und endet mit 2 Patent-Rdm. **1. R (= Rückr) – Natur:** 2 Rdm li abh, * 1 M re, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, enden mit 1 M re und 2 Rdm li abh mit Faden hinten. **2. R (= Rückr) – Color:** 2 Rdm re str, * 1 M mit 1 U li abh, die M mit dem U li zusstr, ab * stets wdh, enden mit 1 M mit 1 U li abh und 2 Rdm re str. **3. R (= Hinr) – Natur:** 2 Rdm li abh, * die M mit dem U li zusstr, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, enden mit die M mit dem U li zusstr und 2 Rdm li abh mit Faden vorne. **4. R (= Hinr) – Color:** 2 Rdm li abh mit Faden vorne, * 1 M mit 1 U li abh, die M mit dem U re zusstr, ab * stets wdh, enden mit 1 M mit 1 U li abh und 2 Rdm li abh mit Faden vorne. **5. R (= Rückr) – Natur:** 2 Rdm li abh, * die M mit dem U re zusstr, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh, enden mit die M mit dem U re zusstr und 2 Rdm li abh mit Faden hinten. **6. R (= Rückr) – Color:** 2 Rdm re str, * 1 M mit 1 U li abh, die M mit dem U li zusstr, ab * stets wdh, enden mit 1 M mit 1 U li abh und 2 Rdm re str. Die 1. – 6. R 1 x arb, dann die 3. – 6. R stets wdh. **Hinweis:** Die Patent-M mit U zählen immer als 1 M.

Briochemuster A: Jeweils in der Hinr in Color (= 4. Muster-R) arb. Aus der M vor dem 1. MM und der 1. M nach dem 4. MM jeweils 3 M herausstr (= 1 M li, 1 U, 1 M li), die 3 M nach dem 2. MM überzogen zusstr (= 1 M re abh, die folg 2 M re zusstr, dann die abgehobene M darüberziehen) sowie vor dem 3. MM 3 M re zusstr. 23 R mustergemäß str, dabei die zugenommenen M in der folg Rückr mit 1 M re, 1 M mit 1 U li abh und 1 M re abstr, dann diese 24 R stets wdh, dadurch versetzen sich die Zu- und Abnahmen nach innen.

Briochemuster B: Jeweils in einer Hinr in Color (= 4. Muster-R) arb. Vor dem 1. MM 3 M re zusstr, aus der 1. M nach dem 2. MM und aus der M vor dem 3. MM jeweils 3 M herausstr (= 1 M li, 1 U, 1 M li) sowie die 3 M nach dem 4. MM überzogen zusstr. 23 R mustergemäß str, dabei die zugenommenen M in der folg Rückr mit 1 M re, 1 M mit 1 U li abh und 1 M re abstr, dann diese 24 R stets wdh, dadurch versetzen sich die Zu- und Abnahmen nach außen.

Betonte Abnahmen: In einer 4. Muster-R arb: am R-Anfang 1 Rdm, 1 M mustergemäß im Patent, dann 3 M überzogen zusstr; am R-Ende bis zu den letzten 5 M str, dann 3 M re zusstr, 1 M mustergemäß im Patent und 1 Rdm. Die einzelnen Rdm wie die Patent-Rdm arb.



Zweifarbigen Patent in Rd: Im Wechsel 1 Rd in Natur doppelfädig und 1 Rd in Color einfädig str. **1. Rd – Color:** * Die M mit dem U li zusstr, 1 M mit 1 U li abh, ab * stets wdh. **2. Rd – Natur:** * 1 M mit 1 U li abh, die M mit dem U re zusstr, ab * stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Rippenmuster: Rückr: 1 M re, M li abh mit Faden vor der M, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh, 1 M re, 1 M li abh mit Faden vor der M, 1 M re. **Hinr:** 1 M li abh mit Faden vor der M, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh, 1 M re, 1 M li abh mit Faden vor der M.

Maschenprobe im zweifarbigen Patent mit N Nr 4,5: 17 M und 42 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Das Colorgarn stets einfädig und das Unigarn stets doppelfädig verarbeiten! Vorder- und Rückenteil werden in einem Stück über die Schultern hinweg in R gearbeitet. Der Slipover kann gewendet werden und mit der farbigen oder hellen Seite außen getragen werden. Lt Beschreibung liegt die farbige Seite auf der Außenseite.

Vorderteil: 81 (87) 93 (99) 105 M in Color mit N Nr 4,5 anschl und mit einer Rückr beginnend im zweifarbigen Patent str. Nach 11 cm = 47 R ab Anschlag (nach einer 3. Muster-R) wie folgt 4 Maschenmarkierer (MM) setzen: 2 Rdm, 5 (5) 5 (7) 9 M Patent, MM, 6 M Patent, MM, 55 (61) 67 (69) 71 M Patent, MM, 6 M Patent, MM, 5 (5) 5 (7) 9 M Patent, 2 Rdm. In der folg R (= Hinr in Color) mit dem Briochemuster A beginnen und den Versatz noch 7 (7) 8 (8) 8 x in jeder 24. R wdh. Für den Halsausschnitt gleichzeitig mit dem letzten Versatz des Briochemusters in 51,5 cm = 216. R (51,5 cm = 216. R) 57 cm = 240. R (57 cm = 240. R) 57 cm = 240. R (= Hinr in Color) ab Anschlag die mittl 21 (23) 25 (27) 25 M stilllegen und beide Seiten getrennt weiterarb. Für die Ausschnittschräge am inneren Rand in jeder 8. R 4 x je 2 M betont abn. Nach 59,5 cm = 250 R (59,5 cm = 250 R) 65 cm = 274 R (65 cm = 274 R) 65 cm = 274 R ab Anschlag ist die Schulterlinie erreicht bzw je 22 (24) 26 (28) 32 Schulter-M vorhanden.

Rückenteil: Nach 1 cm = 4 R ab Schulterlinie zwischen den Schultern je 37 (39) 41 (43) 41 M neu anschl und wieder über 81 (87) 93 (99) 105 M im zweifarbigen Patent weiterarb. Für das Brioche-

Fortsetzung auf Seite 54

Modische Wendung

Zwei in einem, denn der topmodische Slipover mit innovativem Schnitt zeigt zwei sehr unterschiedliche Seiten im zweifarbigem Patent, die nach Outfit und Laune außen getragen werden können!



Modisches Accessoire

Aus einem einzigen Knäuel entsteht der vielseitige Kapuzenloop, der Kopf, Hals und Schultern auf außerordentlich lässige und innovative Art und Weise wärmt. Chic und praktisch, rundgestrickt und sehr stylisch!

Hoodie-Loop

Einheitsgröße: 24 cm Kragenhöhe

Material: Woolly Hugs SCAP (90% Schurwolle, 10% Polyamid, LL = 240 m/480 g) von LANGENDORF & KELLER (VeronikaHug.com): **240 g** Bordeaux Color (Fb 381).

1 kurze PONY-Rundstrick-N Nr 5,5-6,5.

Kraus rechts in Runden: Abwechselnd 1 Runde rechte und 1 Runde linke Maschen

Glatt rechts: Hinreihe rechte, Rückreihe linke Maschen stricken.

Maschenprobe: 14,5 Maschen und 20 Reihen = 10 x 10 cm.

Ausführung: Am vorderen Kapuzenrand beginnen und das Knäuel von innen abstricken. 104 Maschen anschlagen, zur Runde schließen und 5 cm kraus rechts stricken. Dann für die Halsöffnung die Arbeit teilen und über 104 Maschen glatt rechts in Reihen stricken. Nach 30 cm ab Anschlag die 50. und 55. Masche markieren. Für die hintere Kapuzenrundung 6 x in jeder 2. Reihe 4 Maschen abnehmen. Hierfür am Reihenanfang 2 Maschen überzogen zusammenstricken, an der 1. Markierung die Masche vor der Markierung mit der markierten Masche rechts zusammenstricken, an der 2. Markierung die markierte Masche mit der nächsten Masche überzogen zusammenstricken und am Reihende 2 Maschen rechts zusammenstricken = 80 Maschen. Die Maschen am hinteren Kapuzenrand im Maschenstich zusammennähen. Aus den Randmaschen am unteren Kapuzenrand 72 Maschen auffassen und zur Runde schließen. Weiter kraus rechts in Runden stricken. Für die Schulterrundung 8 x in jeder 8. Runde gleichmäßig verteilt 18 Maschen zunehmen. Hierfür in der 8. Runde nach jeder 4. Masche, in der 16. Runde nach jeder 5. Masche und in der 24. Runde nach jeder 6. Masche 1 Masche rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstricken. Die Zunahmen im gleichen Rhythmus fortführen = 216 Maschen. Dann gerade ohne Zunahmen kraus rechts stricken. Nach 24 cm ab Beginn des Kragenteiles oder in Wunschlänge alle Maschen locker abketten.



Wolle verliebt

Über 1.000 kreative Ideen!

www.craftery.de

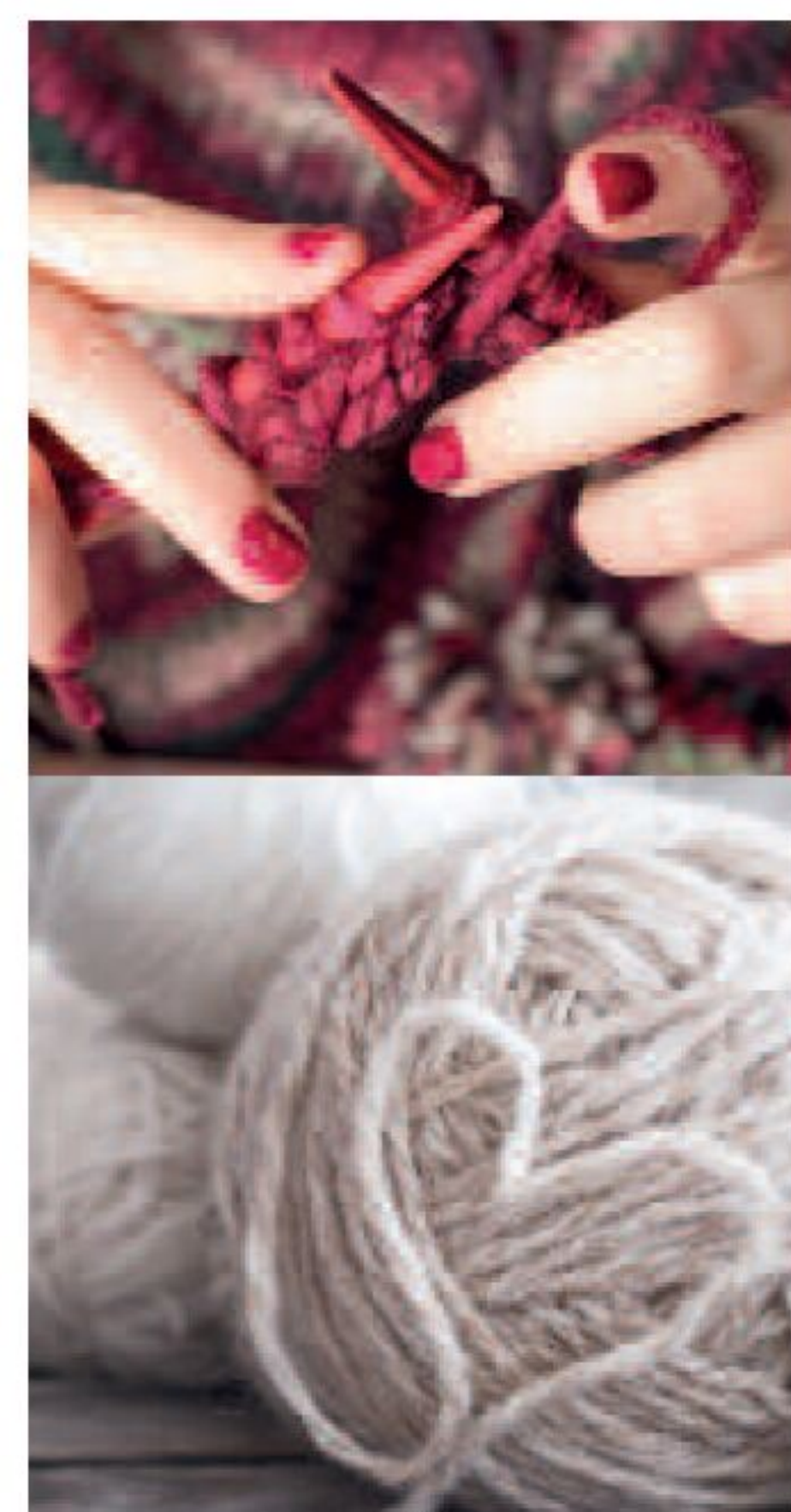
CRAFTERY

www.craftery.de   



- Über 12.000 Artikel zum Stricken, Häkeln & Handarbeiten sowie regelmäßig attraktive Sonderangebote.
- 400 Garne in mehr als 3.000 Colorits.
- Über 1.000 Strick- & Häkelanleitungen.
- Anleitungs-Flatrate für nur € 9,95/Jahr.

Junghans-Wolle
www.junghanswolle.de
 Telefon: 0241-109 271



Raglanpulli Ajourstreifen

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Oberweite: 91 (109) 127 cm

Vordere Länge: 66 (69) 72 cm

Material: Woolly Hugs MERINO SILK SOCKS (58% Wolle, 25% Polyamid, 11% Seide, 6 % Polyester Elité, LL = 420 m/100 g) von LANGENDORF & KELLER (VeronikaHug.com): **400 (400) 500 g** Pflaume (Fb 247).

KNITPRO-Rundstrick-N Nr 3-4 in verschiedenen Längen.

Gl re in Rd: Alle M re str.

Kr re in Rd: Abw 1 Rd re M und 1 Rd li M str.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Ajourmuster: M-Zahl teilbar durch 12. Lt Strickschrift zunächst in verkürzten R und später in Rd arb. Es sind alle Hinr bzw ungeraden Rd gezeichnet. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen und U li str bzw. in den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen und die U re str.

Rechts-Zunahme: Aus 1 M 2 M herausstr, dafür hinter der nächsten M in die darunterliegende M einstecken und re abstr, ohne die M von der li N gleiten zu lassen, dann diese M re abstr.

Maschenprobe gl re: 24 M und 37 R = 10 x 10 cm.

Der Pulli wird von oben nach unten gearbeitet und beginnt am Halsausschnitt: 140 M anschl, die M zur Rd schließen und für die Halsblende im Rippenmuster in Rd str. Nach 3 cm ab Anschlag die verstärkte Blende arb. Dafür 1 Rd re, 1 Rd li und 2 Rd re M str. In der folg Rd * 1 M wie zum Rechtsstricken abh, mit der li N auf der Rückseite 2 Rd tiefer in die abgehobene M einstecken und die Schlinge mit der abgehobenen M zus re abstr, ab * bis zum Rd-Ende wdh. Anschließend 1 Rd li M und 1 Rd re M str. Nun ist die verstärkte Zierblende fertig. Danach 1 Rd re M str, dabei 20 x aus jeder 7. M eine Re-Zunahme str = 160 M. Nun lt Strickschrift weiterarb und diese jeweils so drehen, dass die jeweilige Schrift lesbar ist. Am grünen Pfeil mit der 1. verkürzten Hinr beginnen und für einen Teil des li Ärmels 11 M re str, 1 U für die Raglan-Zunahme arb (sind in der Strickschrift grün dargestellt), die folg Raglan-M re verschr str (in der Strickschrift gelb dargestellt, eventuell markieren). Danach wieder 1 U auf die N legen und die Strickschrift drehen. Die U für die Raglan-Zunahmen werden nach und nach in das Ajourmuster eingefügt. Anschließend für das Rückenteil 45 M lt Strickschrift str, dabei den MS insgesamt 3 x arb. Danach wieder 1 U für die Raglan-Zunahme arb, die Raglan-M re verschr str und 1 U arb. Danach für den ersten Teil des re Ärmels 11 M lt Strickschrift re str. Nun für die 1. verkürzte Rückr die Arbeit wenden, 1 U auf die re N legen und die M bis 2 M nach dem grünen Pfeil str, wie sie erscheinen, die Raglan-U und Raglan-M li verschr str. Hinweis: Da in der Strickschrift nur Hinr gezeichnet sind, zeigt der Pfeil zur verkürzten Rückr nur den Beginn der Rückr an. Für die 2. verkürzte Hinr die Arbeit wenden, 1 U auf die re N legen und bis zum Raglan-U 14 M lt Strickschrift str. Wieder 1 U arb, die Raglan-M re verschr str und 1 U arb. Nun am Rücken bis zur folg Raglan-M 47 M lt Strickschrift str. Wieder 1 U arb, die Raglan-M re verschr str und 1 U arb. Anschließend am re Ärmel 14 M lt Strickschrift str, dabei beim Überstricken des Wende-U diesen mit der folg M re zusstr. Nun für die 2. verkürzte Rückr die Arbeit wenden und wieder 1 U auf die re

N legen und die M mustergemäß zurückstr. Nun lt Strickschrift weiterarb und wie gezeichnet beids 3 x je 3 M und 1 x 2 M über den Wende-U hinausstr und am Übergang jeweils den Wende-U mit der folg M li bzw in den Hinr re zusstr. Am Ende der 6. verkürzten Rückr letztmalig 3 M über den Wende-U hinausstr, die Arbeit mit 1 U wenden und nun ab hier ständig in Rd weiterarb. Es sind 184 M in Arbeit. Die Rd-Zahlen sind in Pink auf jeder Seite jeweils in der 1. re M nach dem Raglan-U aufgeführt. Mit dieser 1. Rd beginnen und zunächst die 33 M des li Ärmels mustergemäß str, wieder 1 U arb, die Raglan-M re verschr str und 1 U arb. Dann die 57 M des Rückenteiles mustergemäß str. Wieder 1 U arb, die Raglan-M re verschr str und 1 U arb. Anschließend die 33 M des re Ärmels mustergemäß str und dabei den U der verkürzten R mit der folg M zusstr. Wieder 1 U arb, die folg M re verschr str und 1 U arb. Nun die 57 M des Vorder-teiles mustergemäß str. Wieder 1 U arb und die folg Raglan-M re verschr str. **Achtung!!** Nun folgt in der Strickschrift 1 U – dafür den Wende-U vor der 1. Rd re verschr abstr. In dieser Raglanschrägung liegt künftig der Rd-Übergang. Die dicke Linie zeigt in der Strickschrift den Rd-Übergang. Die durch die U zugenommene M li der Raglan-M stets zu den M des li Ärmels nehmen, weshalb diese Linie einen stufigen Verlauf hat. Über diese 192 M für die 2. Rd (jede 2. Rd ist nicht eingezeichnet!) 1 Rd re M str, dabei die Raglan-M und die zugenommenen U jeweils re verschr str. Nun weiter lt Strickschrift arb, dabei stets beachten, wie oft der MS wdh wird. Die gelb dargestellten Raglan-M stets re verschr str und für die Zunahmen davor und danach stets 1 U arb, grün dargestellt. Die Strickschrift zeigt nach den verkürzten R 18 Rd. Nach diesen 18 Rd sind insgesamt 256 M in Arbeit: je 75 M für Vorder- und Rückenteil und 51 M pro Ärmel plus 4 Raglan-M. Für die 19.-26. Rd ist die Musteraufteilung nur beim li Ärmel gezeichnet. Die Aufteilung ist auf allen vier Seiten gleich, nur dass der MS jeweils wie bisher unterschiedlich oft an Ärmeln und Rücken- bzw Vorderteil wdh wird. Nach der 26. Rd beim Muster die 15.-26. Rd stets wdh. Nach insgesamt 42 (54) 66 Rd (ohne die verkürzten R) sind 352 (400) 448 M in Arbeit: je 99 (111) 123 M für Vorder- und Rückenteil und 75 (87) 99 M pro Ärmel plus 4 Raglan-M. Im Folgenden zunächst über den je 75 (87) 99 Ärmel-M in Rd weiterarb, dabei an den Übergängen 4 M überzogen zusstr (= die letzten 2 M abh und die ersten 2 M zusstr, anschließend die abgehobenen M darüberziehen) und diese M markieren. Über diese 72 (84) 96 M mustergemäß weiterarb. Für die Ärmelschrägen beids der Markierung 8 x in jeder 10. R (12 x abw in jeder 6. und 8. R) 16 x in jeder 4. Rd je 1 M abn. Dafür nach der Markierung die 2. und 3. M überzogen zusstr und vor der Markierung die dritt- und zweitletzte M re zusstr. Über den restl 56 (60) 64 M nach 30 (28) 26 cm ab Zusammenschluss für die Blende noch 12 Rd kr re str, dann alle M locker abk. Den 2. Ärmel genauso str. Nun über den M von Vorder- und Rückenteil weiterarb. Dabei an den Übergängen die Raglan-M mit den folg 2 M überzogen zusstr (= die Raglan-M abh, die folg 2 M re zusstr und die Raglan-M überziehen) bzw mit den 2 M davor re zusstr = 194 (218) 242 M. In der folg Rd an den Übergängen auf jeder Seite nochmals 2 M zusstr. Über diese 192 (216) 240 M mustergemäß weiterstr. Nach 50 cm ab Zusammenschluss oder in Wunschlänge für die Blende noch 12 Rd kr re str, dann alle M re abk.

Fortsetzung auf Seite 55

Vielseitig & variabel

Perfekt für lässige Outfits im Zwiebel-Look: Der alltags- und bürotaugliche Raglan-pulli mit dekorativen Ajourstreifen ist das perfekte Basic für viele Gelegenheiten!

Design: Sabine Schidelko, Foto: Florian Bilger Film- und Fotodesign



Kurzarmpulli mit Rundpasse

Größe: 38/40 (42/44) 46/48 (50/52)

Material: TUTTO Wolfgang Zwerger GmbH „Opal Pullover- und Sockenwolle Uni 4-fach“ (75% Schurwolle sw, 25% Polyamid, LL = 425 m/100 g): **100 (100) 200 (200) g** Colorgarn in Wunschfarbe und „Uni 4-fach“: **400 (400) 500 (500) g** Silber (Fb 9937) oder eine passende Kontrastfarbe.

Hinweis: Aufgrund des saisonalen Wechsels der Colorgarne ist die Farbe des Originalmodells nicht mehr im Programm. Stellen Sie sich aus der aktuellen Kollektion mit einer Vielzahl von Farben Ihre Wunschkombination zusammen.

Je 1 PONY-Rundstrick-N Nr 5 und 6 in verschiedenen Längen.

Rippenmuster: 1 M re und 1 M li im Wechsel.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang Rdm und 2 M re zusstr; am R-Ende bis zu den letzten 3 M str, dann 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M darüberziehen) und Rdm.

Jacquardmuster: M-Zahl ist zunächst teilbar durch 20. Gl re lt Zählmuster in Rd in Norwegertechnik mit mehreren Knäulen arb, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Arbeitsrückseite mitführen. Es sind nur die ungeraden Rd gezeichnet. In den geraden Rd die M str, wie sie erscheinen. In der Breite mit den M nach Pfeil a (b) c (d) beginnen, den MS stets wdh und mit den M vor Pfeil a (b) c (d) enden. In der Höhe 1 x die 1. – 44. (46.) 48. (48.) Rd arb, danach geht der MS über 12 (11) 10 (10) M.

Doppelstrick in Rd: **1. Rd:** 1 M li abh (Faden hinter der M), 1 M li im Wechsel. **2. Rd:** 1 M re, 1 M li abh (Faden vor der Arbeit). Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Italienisch abnähen: Arbeitsfaden in 3-facher Länge der Abkettkante abschneiden und in eine Woll-N fädeln. Die Woll-N von li nach re durch die 1. M führen und die M von der N gleiten lassen, den Faden fest anziehen. * Die Woll-N von li nach re durch die 1. M auf der N (= li M) führen, Faden fest anziehen. Die M nicht von der N gleiten lassen. Die Woll-N von re nach li durch die letzte re M (befindet sich nicht mehr auf der N) und durch die 2. M auf der N

(= re M) führen. Die M nicht von der N gleiten lassen, Faden anziehen, dann die Woll-N noch einmal von re nach li durch die 1. M auf der N (= li M) führen, fest anziehen und 2 M von der N gleiten lassen. Ab * stets wdh, bis alle M abgenäht sind.

Maschenprobe doppelfädig mit N Nr 6! Gl re 18 M und 25 R = 10 x 10 cm; **im Jacquardmuster:** 18 M und 22 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Der ganze Pulli wird in Runden von unten nach oben gearbeitet. Beide Garne stets doppelfädig verwenden.

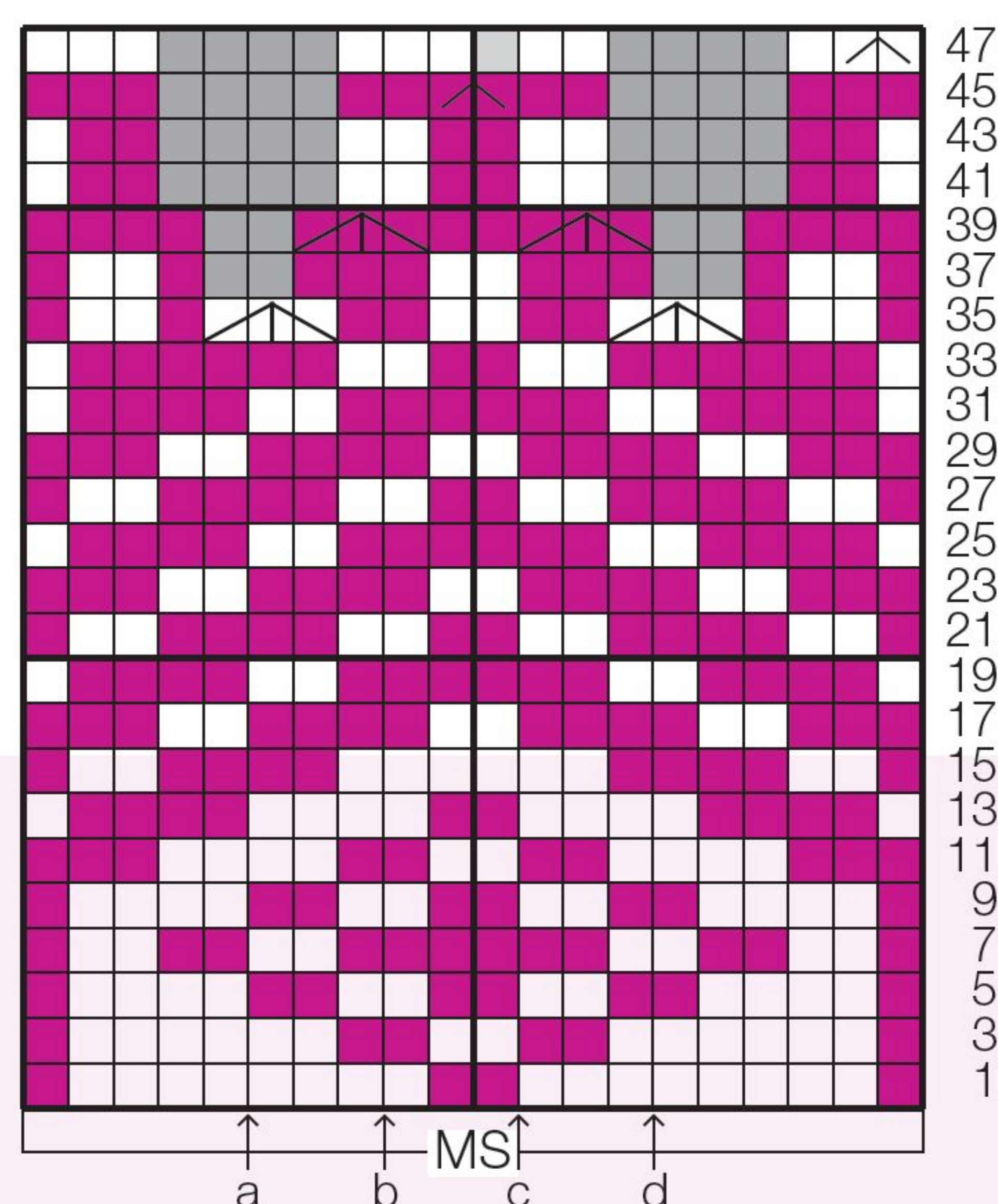
Rücken- und Vorderteil: 180 (196) 208 (224) M in Silber doppelfädig mit N Nr 5 im Kreuzanschlag (siehe Seite 4) anschl, zur Rd schließen und 1 Rd re M str, dabei den Rd-Übergang kennzeichnen. Für den Bund 5 cm im Rippenmuster str. Zu N Nr 6 wechseln und 28 cm = 70 Rd gl re str. Die nächste Rd für die Armausschnitte wie folgt arb: 5 M abk, 80 (88) 94 (102) M str, 10 M abk, 80 (88) 94 (102) M str und 5 M abk. Über die je 80 (88) 94 (102) M das Vorder- bzw Rückenteil getrennt in R fortsetzen, dabei für die Armausschnitte beids in jeder 2. R 5 (6) 6 (7) x je 1 M betont abn, dann die restl je 70 (76) 82 (88) M stilllegen.

Ärmel: Jeweils 60 (66) 70 (76) M in Silber doppelfädig mit N Nr 5 im Kreuzanschlag anschl, zur Rd schließen und 1 Rd re M str, dabei den Rd-Übergang kennzeichnen. Für den Bund 5 cm im Rippenmuster str. Zu N Nr 6 wechseln und 8 cm = 20 Rd gl re str. Die nächste Rd für die Armausschnitte wie folgt arb: 5 M abk, 50 (56) 60 (66) M str und 5 M abk. In R weiterstr und beids in jeder 2. R 5 (6) 6 (7) x je 1 M betont abn, dann die restl 40 (44) 48 (52) M stilllegen.

Passe: Nacheinander die M von Vorderteil, Ärmel, Rückenteil und zweitem Ärmel auf N Nr 6 legen = 220 (240) 260 (280) M. Der Rd-Beginn liegt zwischen li Ärmel und Vorderteil. Im Jacquardmuster weiterstr, dabei den MS 11 (12) 13 (14) x wdh und gleichzeitig wie eingezeichnet abn. Nach 20 cm = 44 Rd (21 cm = 46 Rd) 22 cm = 48 Rd (22 cm = 48 Rd) Passenhöhe sind noch 132 (132) 130 (140) M vorhanden. Noch 1 Rd re M in Silber str. Für die Halsblende mit N Nr 5 in Silber 3 cm im Doppelstrick arb, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 22 (22) 20 (24) M abn = 110 (110) 110 (116) M. Dann die M italienisch abnähen oder alternativ abk, dabei stets 2 M zusstr.

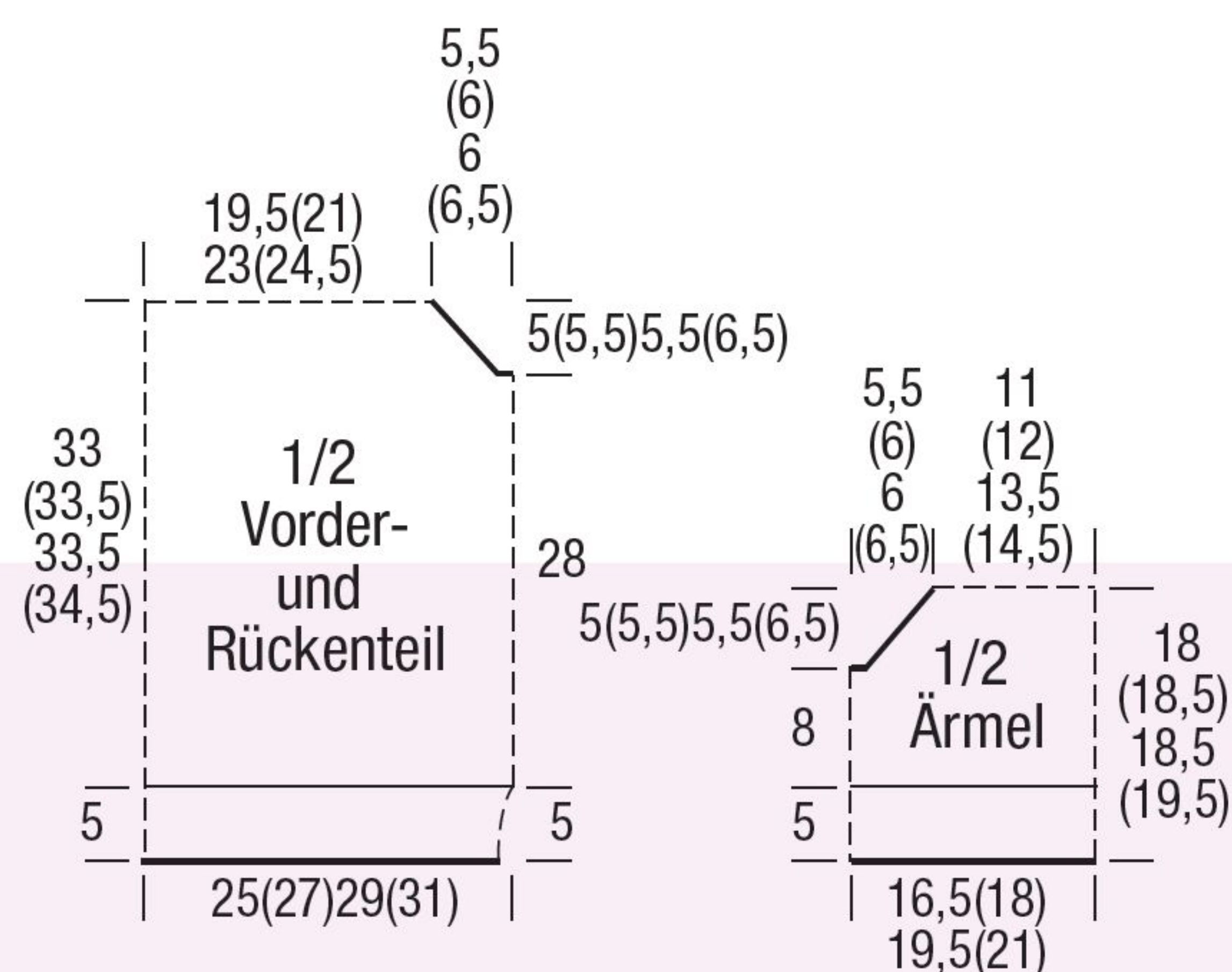
Fertigstellung: Unterarmnähte schließen.

Zählmuster



Zeichenerklärung:

- = Silber
- = Color
- ▤ = 2 M re überzogen zusstr:
1 M re abh, 1 M re,
dann die abgehobene
M darüberziehen
- ▥ = 3 M überzogen zusstr:
2 M zus re abh,
1 M re, dann die
abgehobenen M
darüberziehen
- = keine M, aus zeichentech-
nischen Gründen nötig



Grafische Bordüren

Die schmucken Einstrickmuster des modischen Kurzarmpullis bekommen aus Colorgarn gestrickt einen ganz besonderen Reiz! Das Design wird von unten nach oben ohne Nähte in Runden gestrickt.

Feine Ringel

**Zum kontraststarken
Raglanpulli in Schwarz-
Weiß mit betonten
Schulterabnahmen und
Seitenstreifen gibt es
passend eine Mütze
und einen Loop im
Zackenmuster.**



Pulli, Mütze und Loop in Schwarz-Natur

Größe Pulli: 34/36 (38/40) 42/44 (46)

Größe Loop: 55 cm Umfang x 30 cm Höhe

Größe Mütze: Für Kopfumfang 54 (60) cm

Material: LANA GROSSA „Alpina Landhauswolle“ (80% Schurwolle, 20% Polyamid, LL = 210 m/100 g): Pulli: je **300 (350) 400 (450) g** Natur meliert (Fb 10) und Schwarz (Fb 9); je 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N in verschiedenen Längen oder LANA-GROSSA-N-Spiel Nr 4 und 4,5. Loop: je **ca 100 g** Natur meliert (Fb 10) und Schwarz (Fb 9); je 1 kurze LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 4,5 und 5,5. Mütze: je **ca 50 g** Natur meliert (Fb 10) und Schwarz (Fb 9); je 1 LANA-GROSSA-N-Spiel Nr 4,5 und 5,5.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Gl re in Rd: Stets re M str.

Streifenfolge: 1 Rd Natur meliert, 1 Rd Schwarz im Wechsel.

Hebemaschenmuster: M-Zahl teilbar durch 10. Lt Strickschrift in Rd str. Den MS zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–24. Rd 1 x str. Hinweis: Die M-Zahl des MS verändert sich im Verlauf des Musters, erreicht in der 24. Rd aber wieder 10 M.

Musterfolge - Loop: * 14 Rd gl re lt Streifenfolge mit N Nr 4,5, 24 Rd Hebemaschenmuster lt Streifenfolge mit N Nr 5,5, ab * 2 x arb, 14 Rd gl re lt Streifenfolge mit N Nr 4,5 = 90 Rd.

Maschenprobe gl re mit N Nr 4,5: 20 M und 29,5 Rd = 10 x 10 cm; **im Hebemaschenmuster mit N Nr 5,5:** 28 M und 24 Rd = 10 x 7,5 cm.

Pulli

Hinweis: Vorder- und Rückenteil sowie die Ärmel werden jeweils bis zu den Armausschnitten in Rd gestr.

Vorder- und Rückenteil: 208 (224) 240 (256) M mit N Nr 4 in Natur meliert anschl und für den Bund 6 cm im Rippenmuster str. Beids die Seitenlinien markieren (Rd-Anfang und nach der Hälfte) = 104 (112) 120 (128) M pro Vorder- und Rückenteil. Dann mit N Nr 4,5 gl re lt Streifenfolge weiterarb, dabei für die seitlichen naturfarbenen Streifen in jeder 2. Rd (schwarze Rd) wie folgt arb: * 1 M gl re lt Streifenfolge, 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), ab * 2 x arb, 96 (104) 112 (120) M gl re lt Streifenfolge, ** 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 1 M gl re lt Streifenfolge, ab ** 2 x arb, ab * 1 x wdh. Nach 32 cm = 94 Rd ab Bund alle M stilllegen.

Ärmel: 40 (44) 48 (52) M mit N Nr 4 in Natur meliert anschl und für den Bund 5 cm im Rippenmuster str. Dann mit N Nr 4,5 gl re lt Streifenfolge weiterarb und den Rd-Anfang markieren = untere Ärmellinie. Für die naturfarbenen Streifen an der unteren Ärmellinie in jeder 2. Rd (schwarze Rd) wie folgt arb: * 1 M gl re lt Streifenfolge, 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), ab * 2 x arb, 32 (36) 40 (44) M gl re lt Streifenfolge, ** 1 M li abh (Faden hinter der Arbeit), 1 M gl re in der Streifenfolge, ab ** 2 x arb. Für die Schrägungen beids der unteren Ärmellinie in der 7. Rd ab Bund 1 x 1 M, dann 19 (16) 12 (8) x in jeder 6. Rd und 0 (5) 11 (17) x in jeder 4. Rd je 1 M zun, dafür nach der 4. M und vor der 4.-letzten M je 1 M re verschr aus dem Quersfaden herausstr = 80 (88) 96 (104) M. Nach 42,5 cm = 126 Rd ab Bund die M stilllegen.

Passe: Die M aller Teile auf die Rundstrick-N Nr 4,5 nehmen und gl re lt Streifenfolge in der bisherigen M-Einteilung für die naturfarbenen Streifen weiterstr: 104 (112) 120 (128) M Vorderteil, 80 (88) 96 (104) M re Ärmel, 104 (112) 120 (128) M Rückenteil, 80 (88) 96 (104) M li Ärmel = 368 (400) 432 (464) M. In der 1. Rd die aufein-



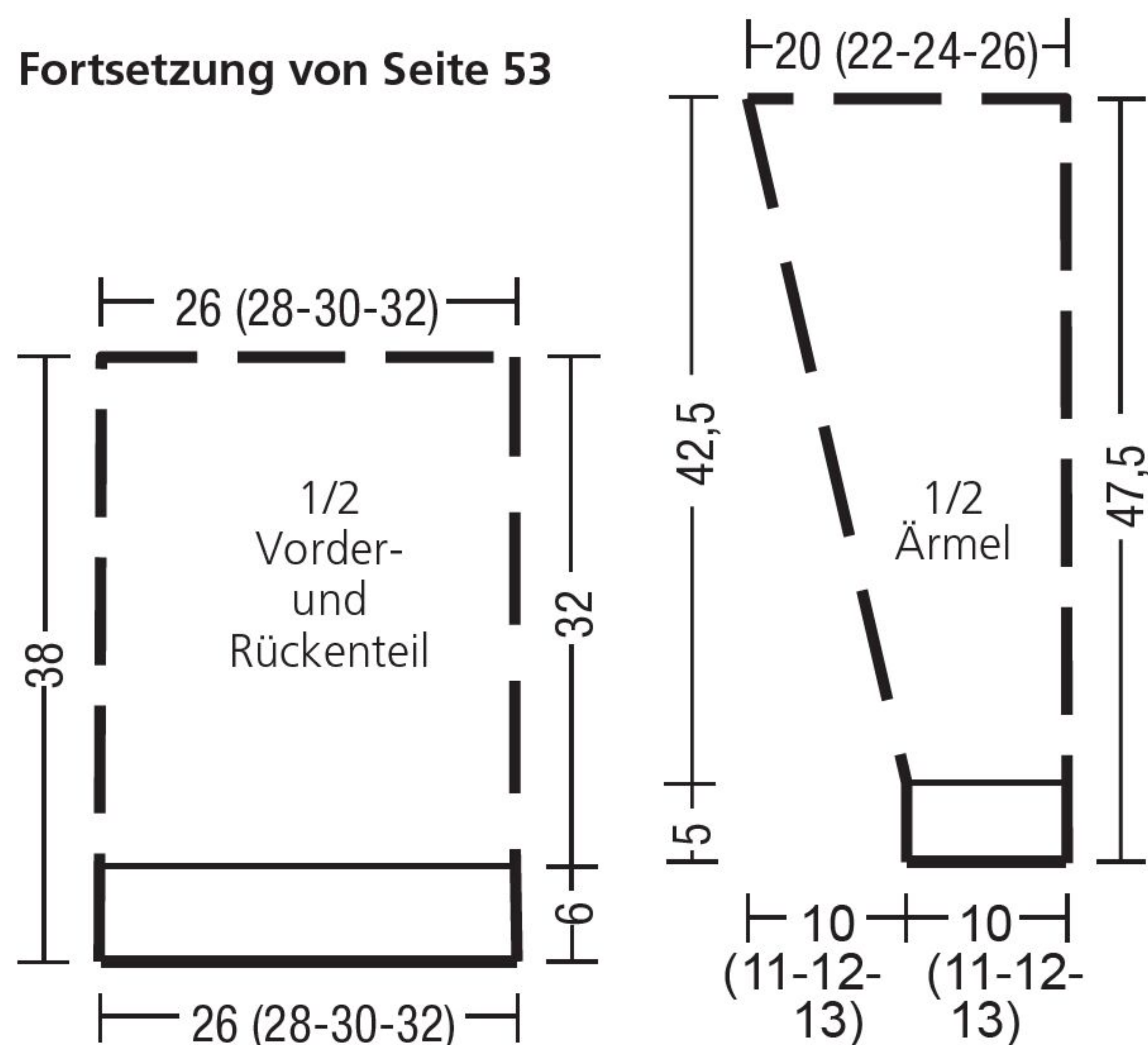
andertreffenden Rdm re zusstr = 364 (396) 428 (460) M. Nun für die Raglanschrägen 4 x die jeweils 7 M der naturfarbenen Streifen (= 3 x abw 1 M li abh und 1 M gl re lt Streifenfolge, enden mit 1 M li abh) markieren und 15 (17) 19 (21) x in jeder 2. Rd und 20 (22) 24 (26) x in jeder Rd jeweils die 2 M vor den markierten M re zusstr und die 2 M nach den markierten M überzogen zusstr (= 1 M re abh, die folg M re str, dann die abgehobene M darüberziehen). Dann die restl 84 M abk.

Loop: 110 M mit Nd Nr 4,5 in Natur meliert anschl und 90 Rd in der Musterfolge lt Streifenfolge str. Die M abk.

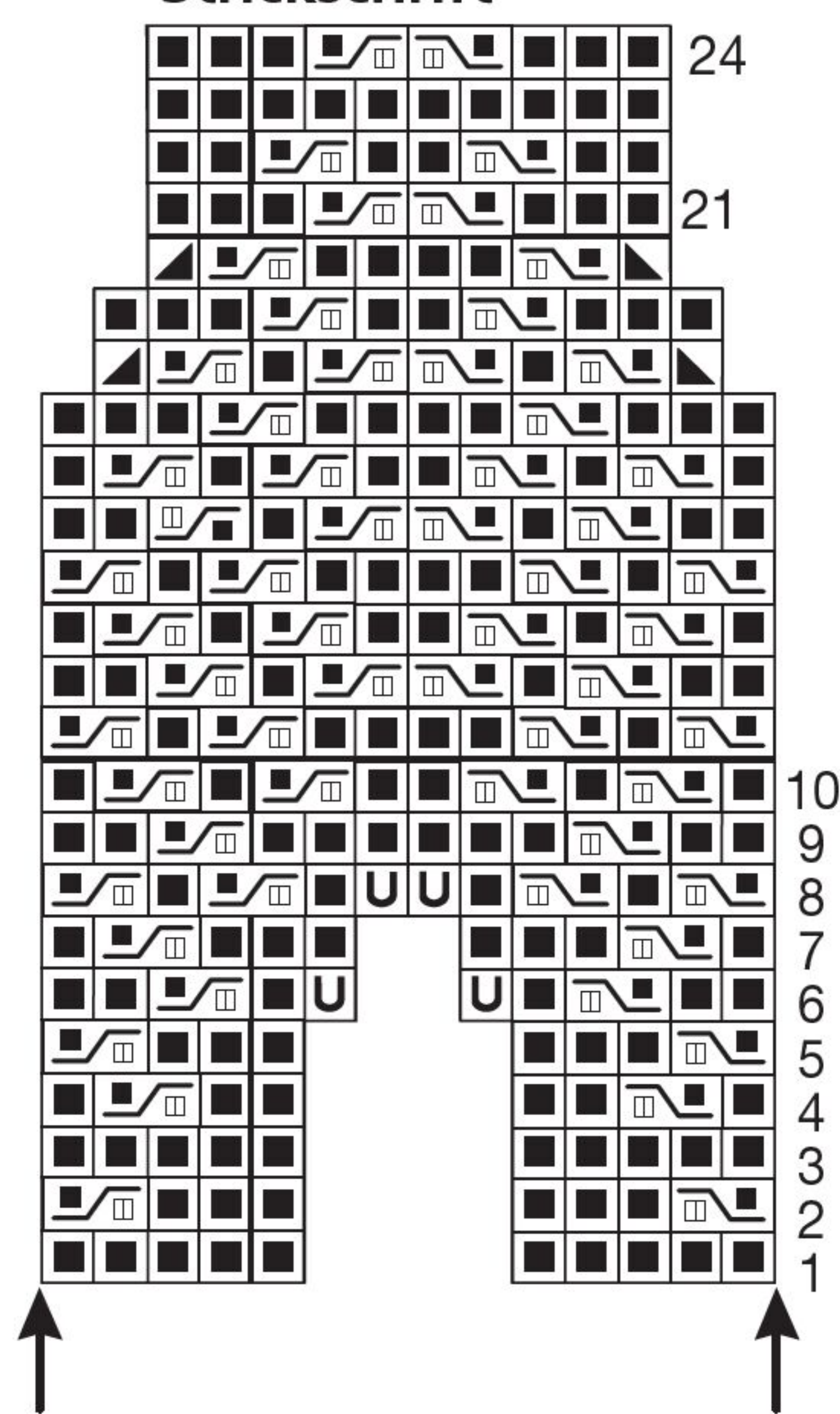
Mütze: 90 (110) M mit N Nr 5,5 in Natur meliert anschl, die M gleichmäßig auf 4 N des N-Spiels verteilen – 22/23/22/23 (27/28/27/28) M pro N. 24 Rd im Hebemaschenmuster lt Streifenfolge str. Dann mit N Nr 4,5 gl re lt Streifenfolge weiterarb. Nach 8,5 cm = 24 Rd gl re jede 10. (11.) M markieren und jeweils die markierten M mit der M davor re zusstr = 81 (100) M. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd noch 8 (9) x wdh = 9 (10) M. Die restl M mit dem Faden zusammenziehen.

Fortsetzung auf Seite 54

Fortsetzung von Seite 53



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M rechts
- U = 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr
- ▲ = 2 M rechts zus-str
- ▴ = 2 M überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen
- ◻ = 1 M auf eine Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M rechts str, dann die M der Hilfsnd wie zum Linksstr abheben (Faden hinter der Arbeit)
- ◻ = 1 M auf eine Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 1 M wie zum Linksstr abheben (Faden hinter der Arbeit), dann die M der Hilfsnd rechts str

Fortsetzung von Seite 44

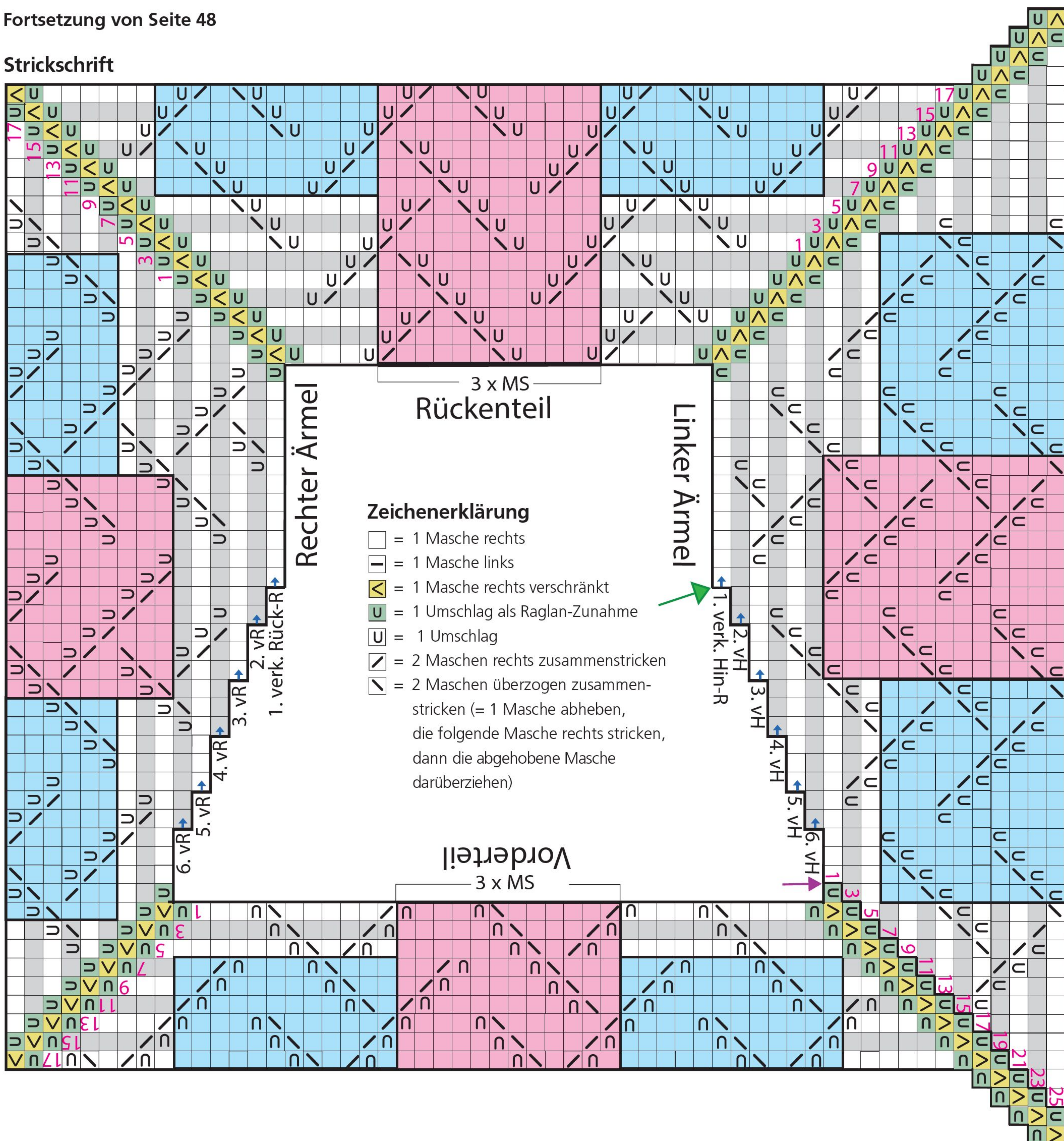
muster nach 4 cm = 17 R ab Schulterlinie (nach einer 3. Muster-R) wie folgt 4 MM setzen: 2 Rdm, 24 (24) 26 (28) 30 M Patent, MM, 6 M Patent, MM, 17 (23) 25 (27) 29 M Patent, MM, 6 M Patent, MM, 24 (24) 26 (28) 30 M Patent, 2 Rdm. In der folg R (= Hinr in Color) mit dem Briochemuster B beginnen und den Versatz noch 8 (8) 9 (9) 9 x in jeder 24. R wdh. In 59,5 cm = 250. R (59,5 cm = 250. R) 65 cm = 274. R (65 cm = 274. R) 65 cm = 274. R ab Schulterlinie (= 4. Muster-R) alle M in Color locker abk.

Fertigstellung: Für den Rollkragen mit der Rundstrick-N in Color aus dem rückw Ausschnitttrand 37 (39) 41 (43) 41 M und aus der vord Ausschnitttrundung 18 M auffassen, dann die stillgelegten M mustergemäß im zweifarbigen Patent in Rd abstr und aus der weiteren vord Ausschnitttrundung 18 M auffassen = 94 (98) 102 (106) 102 M. Im zweifarbigen Patent in Rd weiterstr, dabei liegt nun die helle Seite auf der Vorderseite. Nach 32 cm = 136 Rd Kragenhöhe alle M in Color locker abk. Für die Riegel je 13 M in Color anschl und mit einer Rückr beginnend im Rippenmuster str. Nach 10 cm ab Anschlag für das Knopfloch die mittl 3 M abk und in der folg R wieder neu anschl. In der folg Hinr am R-Anfang die 3. und 4. M sowie am R-Ende die 4.- und 3.-letzte M mustergemäß zusstr. Diese Abnahmen noch 2 x in jeder 2. R wdh. In der folg 2. R die mittl 3 M li zusstr, dann die restl 5 M mit dem Faden zusammenziehen. Die Riegel mit der Anschlagkante beids an den Seitenkanten der Vorderseite mit 28 (27) 30,5 (29,5) 28,5 cm Abstand zur unteren Saumkante annähen. In entsprechender Höhe beids am Rückenteil auf der farbigen Außenseite je einen grau-braunen Knopf und auf der hellen Innenseite je einen ecrufarbenen Knopf annähen. So kann der Slipover von beiden Seiten geknöpft und getragen werden.



Fortsetzung von Seite 48

Strickschrift



Jacke mit Jacquarpasse

Größe: 38/40 (42/44) 46/48

Material: LANA GROSSA „Cool Wool Big“ (100% Schurwolle, LL = 120 m/50 g): **500 (550) 600 g** in Moosgrün, **150 (200) 250 g** in Weißgrau und **je 50 (100) 100 g** in Graubraun und Mittelgrau. 1 LANA-GROSSA-Rundstrick-N Nr 5.

Hinweis: Aufgrund der saisonalen Anpassung der Farbkarten sind nicht mehr alle Farben des Originalmodells erhältlich. Stellen Sie sich aus über 50 aktuellen Nuancen Ihre Wunschkombination zusammen.

Fünf Knöpfe á 23 mm Ø von PRYM.

Querrippenmuster in R: M-Zahl teilbar durch 3 + 2 Rdm. 1. R = Hinr: Re M str. 2. R = Rückr: Li M str. 3. R: Rdm, * 3 M re zusstr, die M auf der li N belassen, 1 U, dann die 3 M erneut re zusstr, nun die M von der N gleiten lassen, ab * stets wdh, Rdm. 4. R: Rdm, 2 M li, * die 2. M der li N li str, dann erst die 1. M der li N li str und beide M von der li N gleiten lassen, 1 M li, ab * stets wdh, enden mit 1 M li, Rdm. Die 1.–4. R stets wdh. **In Rd:** M-Zahl teilbar durch 3. 1. und 2. Rd: Re M str. 3. Rd: * 3 M re zusstr, die M auf der li N belassen, 1 U, dann die 3 M erneut re zusstr, nun die M von der N gleiten lassen, ab * stets wdh. 4. Rd: 1 M abh, * 1 M re, die 2. M der li N re str, dann erst die 1. M der li N re str und beide M von der li N gleiten lassen, ab * stets wdh, enden mit 1 M re und die letzte M mit der abgehobenen M am Rd-Anfang verkreuzen. Der Rd-Übergang liegt weiterhin zwischen den beiden verkreuzten M. Die 1.–4. Rd stets wdh.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Jacquarmuster A: M-Zahl teilbar durch 5. Lt Zählmuster A gl re in Norwegertechnik in Rd str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede Rd. Den Rapport zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.–5. Rd stets wdh.

Jacquarmuster B: M-Zahl zunächst teilbar durch 10 + 2 Rdm. Lt Zählmuster B gl re in Norwegertechnik str, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Rückseite der Arbeit mitführen. Gezeichnet ist jede R. Mit 1 Rdm beginnen, den zwischen den Rdm gezeichneten Rapport stets wdh und mit 1 Rdm enden. Bedingt durch die im Zählmuster eingezeichneten Abnahmen verringert sich die M-Zahl des Rapports nach und nach auf 4 M. Die 1.–47. R 1 x arb.

Betonte Abnahmen: Am re Rand: Rdm, 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen). Am li Rand: Mustergemäß bis auf die letzten 3 M str, dann 2 M re zusstr, Rdm.

Maschenprobe Jacquarmuster A und B: 24,5 M und 24 R/Rd = 10 x 10 cm; **gl re:** 20,5 M und 26 R = 10 x 10 cm.

Hinweis: Vorderteile und Rückenteil werden bis zum Armausschnitt in einem Stück gestrickt.

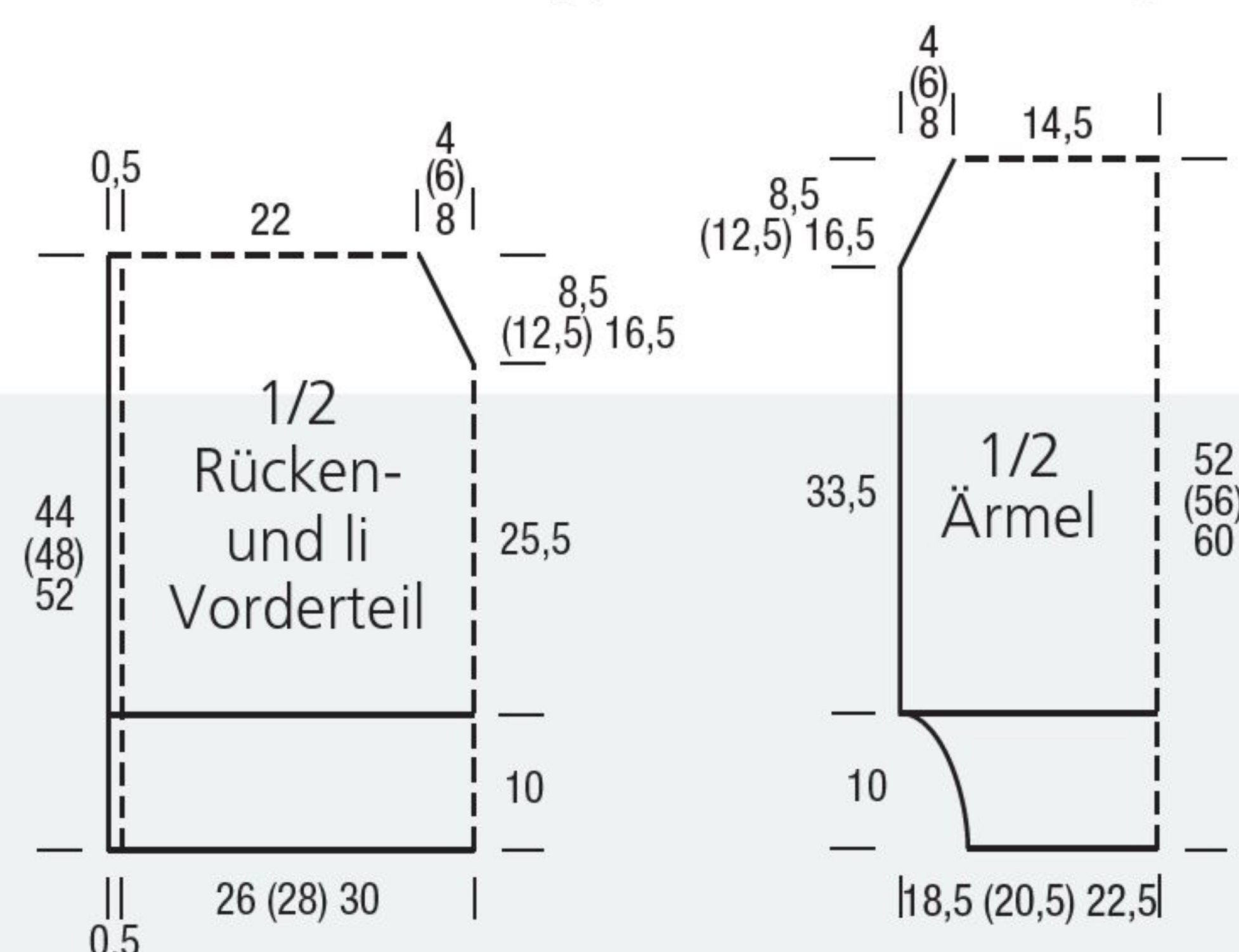
Vorderteile und Rückenteil: 212 (230) 245 M in Moosgrün im doppel-fädigen Kreuzanschlagn (siehe Seite 4) und 1 Rückr li M str. Diese R ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund 10 cm = 28 R im Querrippenmuster str. Danach gl re weiterarb, dabei in der

1. R gleichmäßig vert 2 (0) 1 M zun = 214 (230) 246 M. Für die Seitenlinien nach 54 (58) 62 M und nach 160 (172) 184 M jeweils eine Markierung setzen = 54 (58) 62 M pro Vorderteil und 106 (114) 122 M Rückenteil. Nach 25,5 cm = 66 R ab Bund für die Armausschnitte die Arbeit an den Seitenlinien teilen und zuerst über die ersten 54 (58) 62 M das re Vorderteil weiterarb. Für den Armausschnitt am li Rand 5 (8) 10 x in jeder 2. R und 3 (4) 6 x in jeder 4. R je 1 M betont abn. Nach 34 cm = 88 R (38 cm = 98 R) 42 cm = 110 R ab Bund die restl 46 M stilllegen. Dann über die folg 106 (114) 122 M das Rückenteil weiterarb und für die Armausschnitte beids 5 (8) 10 x in jeder 2. R und 3 (4) 6 x in jeder 4. R je 1 M betont abn. Nach 34 cm = 88 R (38 cm = 98 R) 42 cm = 110 R ab Bund die restl 90 M stilllegen. Nun über die letzten 54 (58) 62 M das li Vorderteil gegengl zum re Vorderteil beenden.

Ärmel: 60 (66) 72 M in Moosgrün im doppel-fädigen Kreuzanschlagn anschl und 1 Rd re M str. Diese Rd ist in den folg Berechnungen nicht berücksichtigt. Dann für den Bund 10 cm = 28 Rd im Querrippenmuster str. Danach im Jacquarmuster A weiterarb, dabei in der 1. Rd gleichmäßig vert 30 (34) 38 M zun = 90 (100) 110 M. Nach 33,5 cm = 80 Rd ab Bund die Arbeit am Rd-Beginn teilen und in R weiterstr. Für die Armausschnitte beids 10 (15) 20 x in jeder 2. R je 1 M betont abn. Nach 42 cm = 100 R (46 cm = 110 R) 50 cm = 120 R ab Bund die restl 70 M stilllegen.

Passe: Die M aller Teile auf die Rundstrick-N nehmen: 46 M re Vorderteil, 70 M re Ärmel, 90 M Rückenteil, 70 M li Ärmel, 46 M li Vorderteil = 322 M. Nun über alle M im Jacquarmuster B in R weiterarb. Nach der 47. R im Jacquarmuster B die M stilllegen. Bedingt durch die in der Strickschrift eingezeichneten Abnahmen sind nur noch 130 M auf der N.

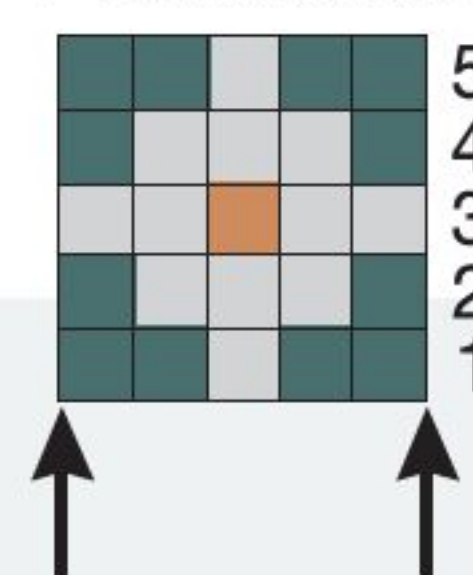
Fertigstellung: Für die Blende in Moosgrün mit der Rundstrick-N aus dem Verschlussrand des re Vorderteils 167 (170) 176 M auffassen, dann die 130 stillgelegten M der Passe re str und danach aus dem Verschlussrand des li Vorderteils 167 (170) 176 M auffassen = 464 (470) 482 M. 8 R im Querrippenmuster arb, dabei in der 1. R = Rückr über den 130 M der Passe gleichmäßig vert 39 (36) 39 M abn = 425 (434) 443 M. In der 5. R in die Blende des re Vorderteils 5 Knopflöcher (= 2 M abk und in der folg R wieder dazu anschl) einarb. Das unterste Knopfloch ca 1,5 cm ab unterem Rand, das oberste am Ende der Passe und die restl 3 Knopflöcher gleichmäßig vert dazwischen einarb. Die M wie folgt als I-Cord abk: * 1 M re, 2 M re überzogen zusstr, die 2 M wieder zurück auf die li N legen, ab * so oft wdh, bis nur noch 2 M übrig sind. Die restl 2 M abk. Nähte der Armausschnitte schließen. Knöpfe annähen.



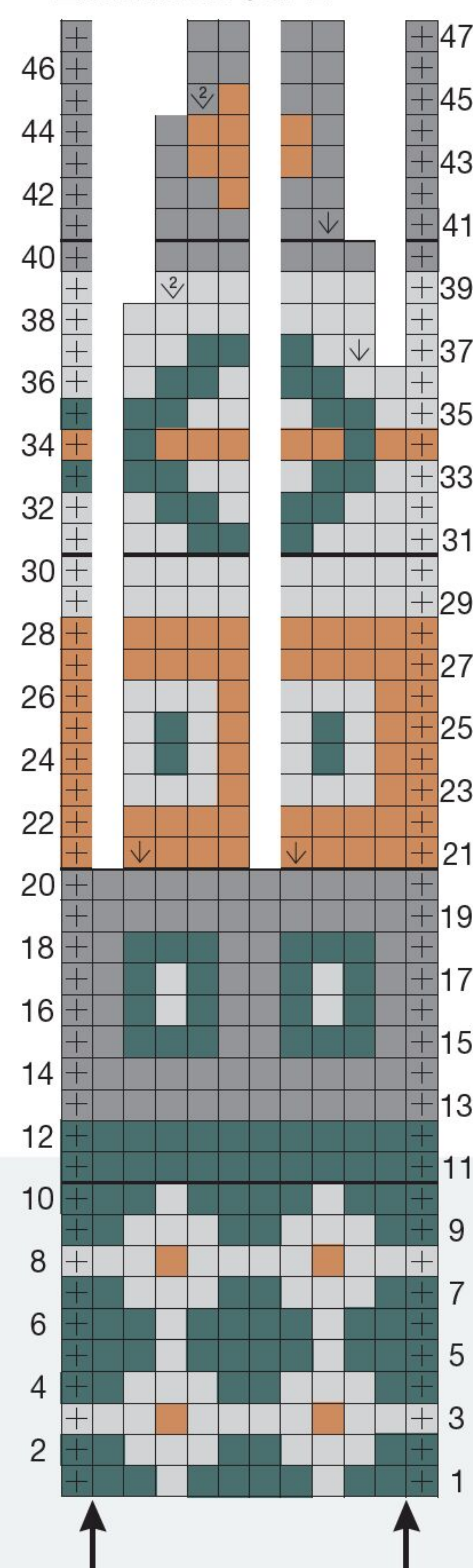
Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rdm
- ⊞ = 2 M re zusstr
- ⊟ = 2 M re überzogen zusstr (= 1 M re abh, 1 M re, dann die abgehobene M überziehen)
- = 1 M Weißgrau
- = 1 M Mittelgrau
- = 1 M Graubraun
- = 1 M Moosgrün

Zählmuster A



Zählmuster B



Fair Isle

Klassische Einstrickbordüren schmücken Rundpasse und Ärmel der ansonsten glatt rechts am Stück gestrickten Jacke. Die Blenden wecken mit dekorativen Querrippen zusätzlich die Aufmerksamkeit.

Boxy Pullover

Größe: 36/38 (40/42)

Material: Boucle-Wollgarn mit einer LL von ca 60 m/100 g: **ca 700 (800) g** in Natur. Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

PRYM-Rundstrick-N Nr 9 in verschiedenen Längen und ein PRYM-N-Spiel Nr 9.

Rippenmuster: 1 M re verschr, 1 M li im Wechsel str.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets re M str.

Doppel-M: Nach dem Wenden am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von re in die 1. M einstecken, die M und den Faden zus abh und den Faden fest nach hinten ziehen. Dadurch wird die M über die N gezogen und liegt doppelt.

Verkürzte R mit Doppel-M: Für den vord Halsausschnitt werden zu Beginn der Schulterpasse verkürzte R gearb. Dafür wie in der Anleitung angegeben am R-Ende M stehen lassen, danach wenden, die 1. M als Doppel-M ausführen und zurückstr. In der nächsten R, die über die Doppel-M hinausgeht, die beiden M-Glieder der Doppel-M zus erfassen und mustergemäß re bzw li abstr.

Zunahme: Aus 1 M 2 M herausstr (= 1 M re und 1 M re verschr).

Maschenprobe gl re: 8 M und 12 Rd = 10 x 10 cm.

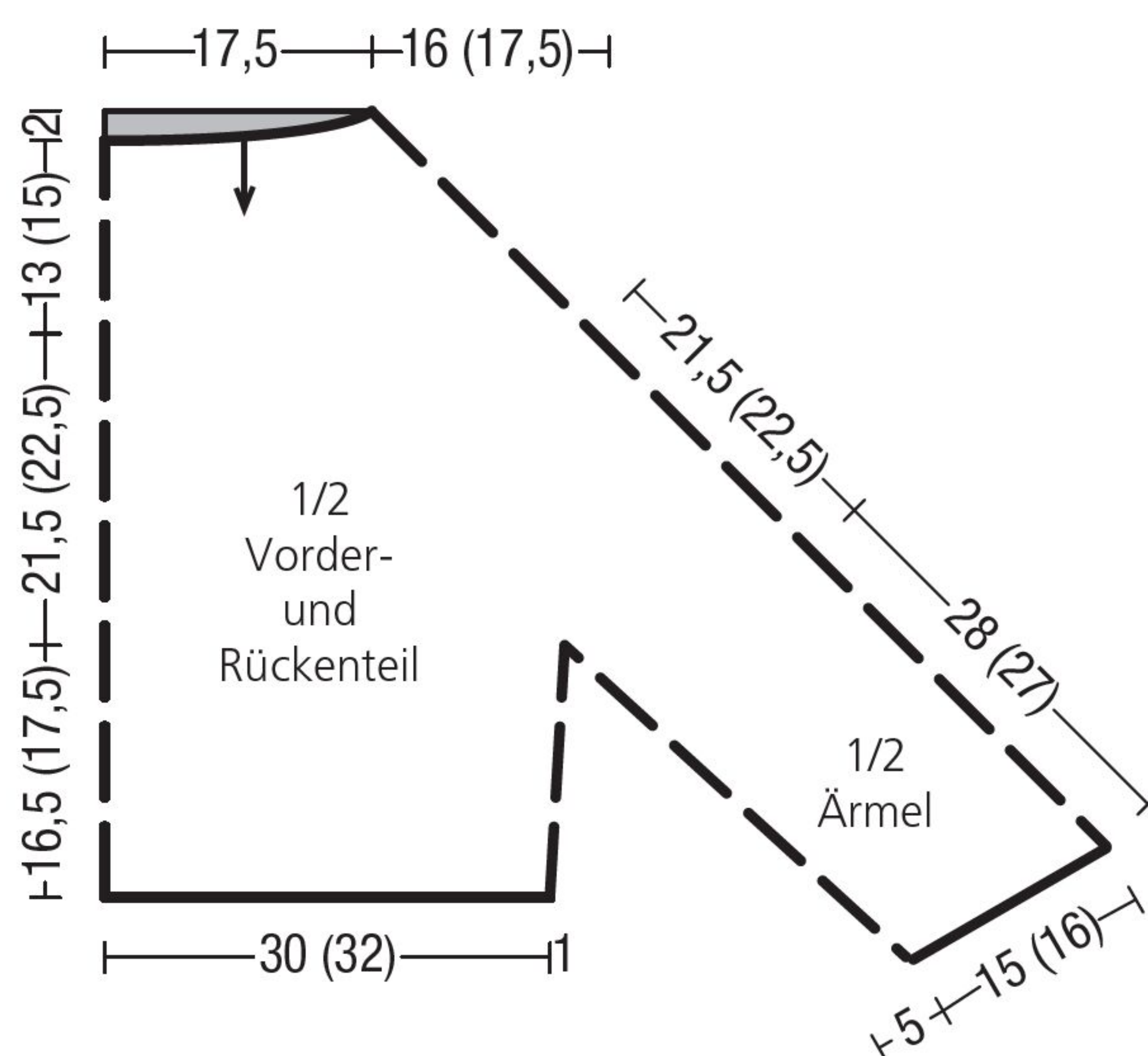
Hinweis: Den Pullover am Halsausschnitt beginnend mit betonten Schulterschrägen von oben nach unten in Rd str. Pfeil im Schnitt = Strickrichtung.

Schulterpasse: 56 M mit der Rundstrick-N anschl, zur Rd schließen und 2 Rd im Rippenmuster str. Dann gl re weiterstr, dabei verkürzte R mit Doppel-M wie folgt arb: ab Rd-Übergang 4 M re str, wenden.

Rückr: 1 Doppel-M, 37 M li, wenden. **Hinr:** 1 Doppel-M, 3 M re, 1 Zunahme, 1 Maschenmarkierer (= MM) setzen (re Schulterlinie), 1 Zunahme, 26 M re, 1 Zunahme, 1 MM setzen (li Schulterlinie), 1 Zunahme, 3 M re, Doppel-M abstr, 18 M re = 60 M. In der folg Vorbereitungs-Rd die M wie folgt einteilen: Doppel-M abstr, 4 M re, 2 x 1 Zunahme, 14 M re, 1 MM setzten (rückw Mitte), 14 M re, 2 x 1 Zunahme, 14 M re, 1 MM setzen (vord Mitte) = 64 M. Der Rd-Anfang wird somit in die vord Mitte verschoben; die Arbeit nun ab hier messen. In den folg 6 (7) Rd die Schulterzunahmen beids der Schultermarkierungen in jeder Rd arb = 88 (92) M. Dann * die nächste Rd ohne Zunahmen arb und in den folg 2 Rd wieder die Schulterzunahmen arb, ab * noch 1 x wdh = 104 (108) M. Die nächste Rd ohne Zunahmen arb und in der folg Rd die Schulterzunahmen arb = 108 (112) M. Nun 1 (2) Rd gl re str und die Schultermarkierungen entfernen. **Nächste Rd:** 26 (27) M re, 2 M re zusstr, 52 (54) M re, 2 M re zusstr, 26 (27) M re = 106 (110) M. Nach 13 cm = 16 Rd (15 cm = 18 Rd) ab Vorbereitungs-Rd für die Ärmel wie folgt zun: **17. (19.) Rd:** 25 (26) M re, 1 MM setzten, 1 Zunahme, 1 M re, 1 Zunahme, 1 MM setzen, 50 (52) M re, 1 MM setzen, 1 Zunahme, 1 M re, 1 Zunahme, 1 MM setzen, 25 (26) M re = 110 (114) M. Diese Zunahmen nach bzw vor jedem MM noch 11 x in jeder 2. Rd und noch 3 (4) x in jeder Rd wdh. Nach 21,5 cm = 26 Rd (22,5 cm = 27 Rd) ab Beginn der Ärmelzunahmen liegen 166 (174) M auf der N.

Rücken- und Vorderteil: In der nächsten Rd die Arbeit wie folgt teilen: 25 (26) M re str, MM abh (re Seitennaht), 33 (35) M des re Ärmels stilllegen, 50 (52) M re str für das Rückenteil, MM abh (li Seitennaht), 33 (35) M des li Ärmels stilllegen, 25 (26) M re str. Über die 100 (104) M in Rd das Rücken- und Vorderteil weiterstr. Nach 10 cm = 12 Rd (11 cm = 13 Rd) ab Teilung für die seitlichen Schrägungen wie folgt abn: 24 (25) M re, 2 M re zusstr, MM verschieben, 48 (50) M re, 2 M re zusstr, MM verschieben, 24 (25) M re = 98 (102) M. 2 Rd ohne Abnahmen str. Dann wie folgt abn: 23 (24) M re, 2 M re verschr zusstr, 47 (49) M re, 2 M re verschr zusstr, 24 (25) M re = 96 (100) M. Noch 1 Rd re str. In der nächsten Rd 24 (25) M re bis zur Seitennaht str, dann für den Bund 2 cm = 2 Rd im Rippenmuster str. Nach 16,5 cm = 20 Rd (17,5 cm = 21 Rd) ab Teilung die M abk.

Ärmel: Die stillgelegten 33 (35) M auf dem N-Spiel vert zur Rd schließen und dabei die beiden Rdm re zusstr = 32 (34) M. Den Rd-Übergang markieren. **1. Rd:** 30 (32) M re, 2 M re zusstr. **2. Rd:** MM entfernen, 1 M re, MM setzen, 29 (31) M re, 2 M re verschr zusstr. **3. Rd:** 28 (30) M re, 2 M re zusstr. **4. Rd:** Alle M re str. **5. Rd:** MM entfernen, 1 M re, MM setzen, 27 (29) M re, 2 M re verschr zusstr. **6. Rd:** 26 (28) M re, 2 M re zusstr. **7. Rd:** Alle M re str. **8. Rd:** MM entfernen, 1 M re, MM setzen, 25 (27) M re, 2 M re verschr zusstr. **9. Rd:** 24 (26) M re, 2 M re zusstr. **10. Rd:** Alle M re str. **11. Rd:** MM entfernen, 1 M re, MM setzen, 23 (25) M re, 2 M re verschr zusstr = 24 (26) M. **12.-32. (12.-30.) Rd:** Alle M re str. **33.-34. (31.-32.) Rd:** Rippenmuster str. Nach 28 cm = 34 Rd (27 cm = 32 Rd) ab Ärmelbeginn die M abk.





Design: Petya Pascuali, Fotografie: Bob Leinders, Styling: Iris Göring

Boxy Style

Der superschlichte Schnitt des kurzen, kastigen Pullis mit U-Boot Ausschnitt setzt jedes ausdrucksstarke, dicke Effektgarn perfekt in Szene – nur die Maschenprobe muss stimmen, damit das Modell am Ende passt!

Poncho im Jacquardmuster

Größe: 34 – 38 (40 – 44); ca 60 (60) cm Umfang oben und 190 (205) cm Umfang unten

Material: Farbverlaufendes Wollgarn mit einer LL von ca 300 m/100 g: **ca 200 (300) g** in Rot/Rosa (= Fb A) und **ca 200 g** Schwarz/Grau (Fb B). Wichtig ist, dass mit dem gewählten Garn die angegebene Maschenprobe erreicht wird.

PONY-Rundstrick-N Nr 5,5 in verschiedenen Längen. Zwei Knöpfe, 22 mm Ø.

Rippenmuster: 1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel.

Glatt rechts; in Runden: Stets rechte Maschen stricken.

Jacquardmuster: Maschenzahl teilbar durch 4: Lt. Zählmuster glatt rechts in Runden in Norwegertechnik stricken, dabei den unbenutzten Faden stets locker auf der Innenseite der Arbeit mitführen. In der Breite den MS (= Mustersatz) zwischen Pfeil A und B 1 x arbeiten, dabei für Größe 40 - 44 die im Grauton unterlegten Maschen 1 x wiederholen = 19 (23) Maschen, dann die 3 Maschen zwischen Pfeil B und C 1 x stricken. Diese 22 (26) Maschen 4 x ausführen, dabei die Zunahmen wie eingezeichnet ausführen sowie sinngemäß fortsetzen. In der Höhe die 1. - 16. Runde 1 x stricken, dann die 9. - 16. Runde stets

Maschenprobe: 16 Maschen und 21 Runden im Jacquardmuster gestrickt = 10 x 10 cm.

Hinweis: Um einen harmonischen Farbverlauf zu erhalten, den 1. Knäuel pro Farbe von außen nach innen, den 2. Knäuel von innen nach außen abstricken. Den Poncho von oben nach unten arbeiten.

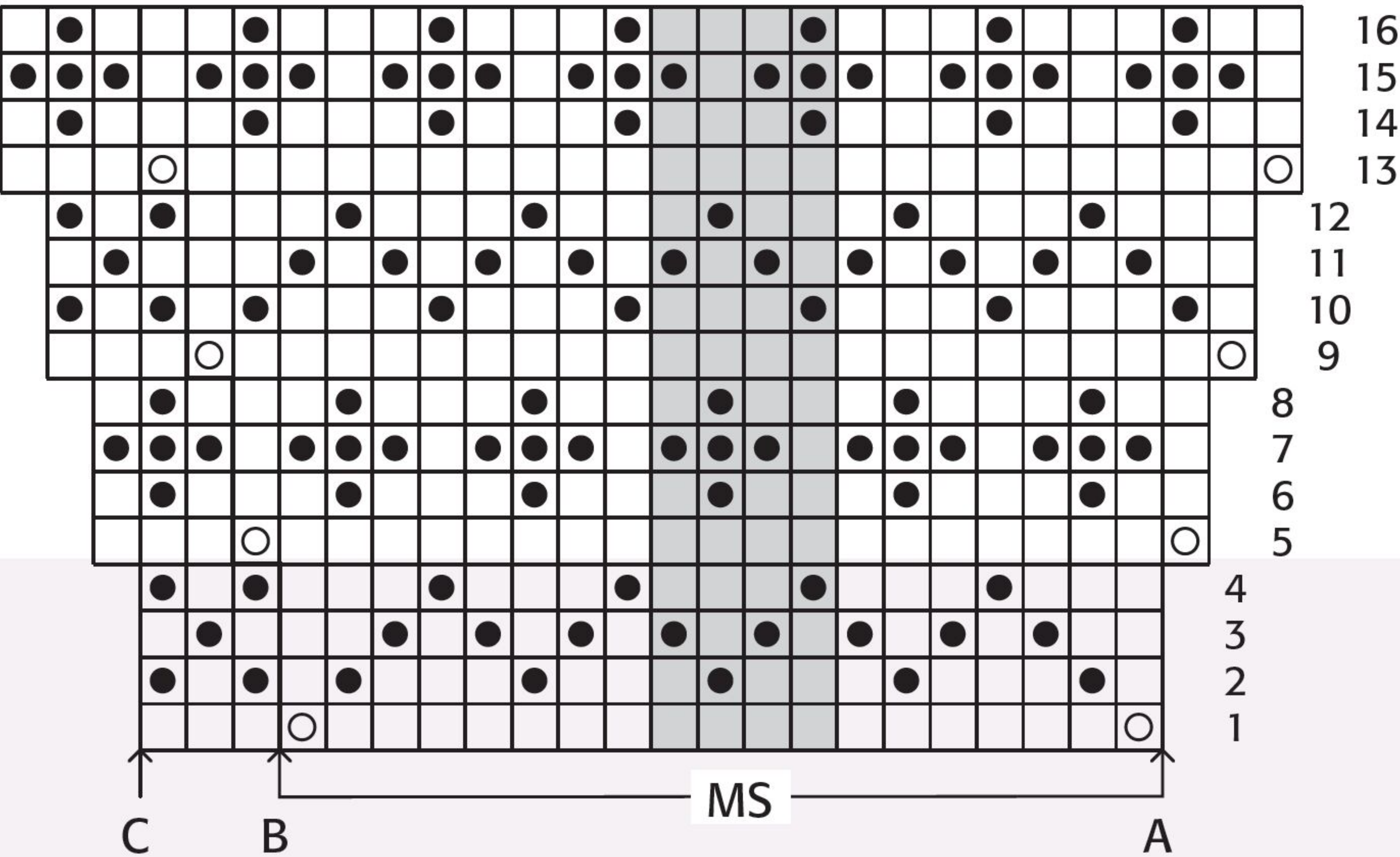
Ausführung: Am oberen Halsrand beginnend mit der kurzen Rundstricknadel 80 (88) Maschen in Fb A anschlagen, die Maschen zur Runde schließen und für die Halsausschnittblende 3,5 cm = 8 Runden im Rippenmuster stricken. Anschließend im Jacquardmuster weiterarbeiten, dabei die Zunahmen wie in der Strickschrift eingezeichnet ausführen und danach sinngemäß fortsetzen. Nach und nach auf eine längere Rundstricknadel überwechseln. Nach 52 cm = 109 Runden (56 cm = 117 Runden) ab Halsausschnittblende über alle nun vorhandenen 304 (328) Maschen für die untere Randblende in Fb A noch 3 cm = 6 Runden im Rippenmuster stricken, dann die Maschen abketten, wie sie erscheinen.



Design: Silvia Jäger, Fotos: Florian Bilger Film- und Fotodesign

Ausarbeiten: Unteren Rand jeweils in Höhe der 3 Maschen zwischen Pfeil B und C lt. Abbildung mit Hilfe der Knöpfe punktuell zusammennähen, so dass sich „Ärmel“ bilden.

Zählmuster



Zeichenerklärung

- = 1 rechte Masche in Rot/Rosa
- = 1 rechte Masche in Schwarz/Grau
- = 1 Umschlag



Poncho-Pulli

Jacquard in Bestform! Beim in Runden gestrickten Poncho werden die Ärmel nur durch punktuelles Zusammennähen am unteren Rand geformt

Longjacke

Größe: 36/38 (40/42) 44/46

Material: AUSTERMANN „Kid Silk Degradé“ (70% Mohair (Super Kid), 30% Seide, LL = 425 m/50 g): **150 (150) 200 g** Pink (Fb 102). ADDI-Rundstrick-N Nr 4 in verschiedenen Längen.

Gl re in R: Hinr re M, Rückr li M. **In Rd:** Stets nur re M str.

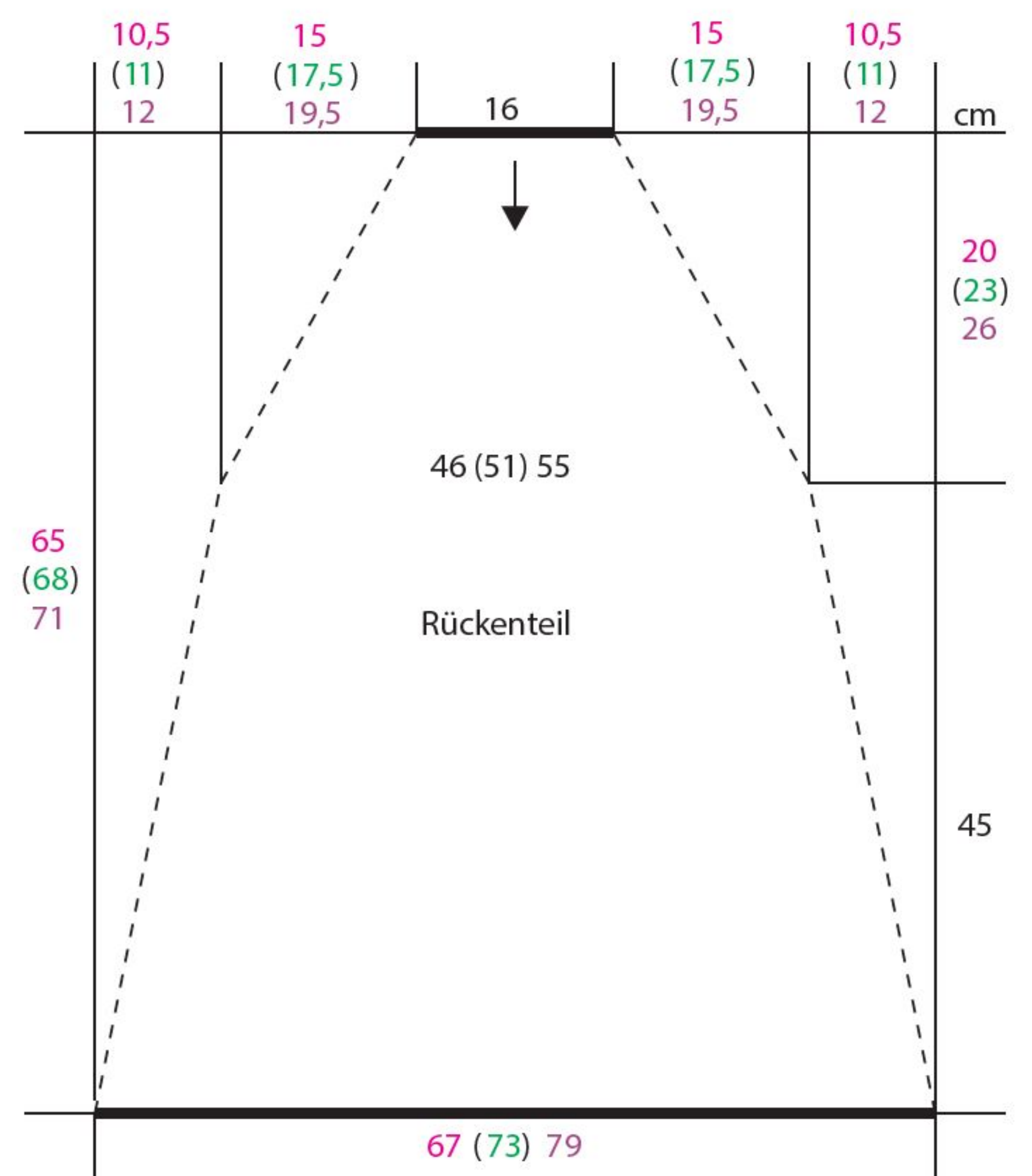
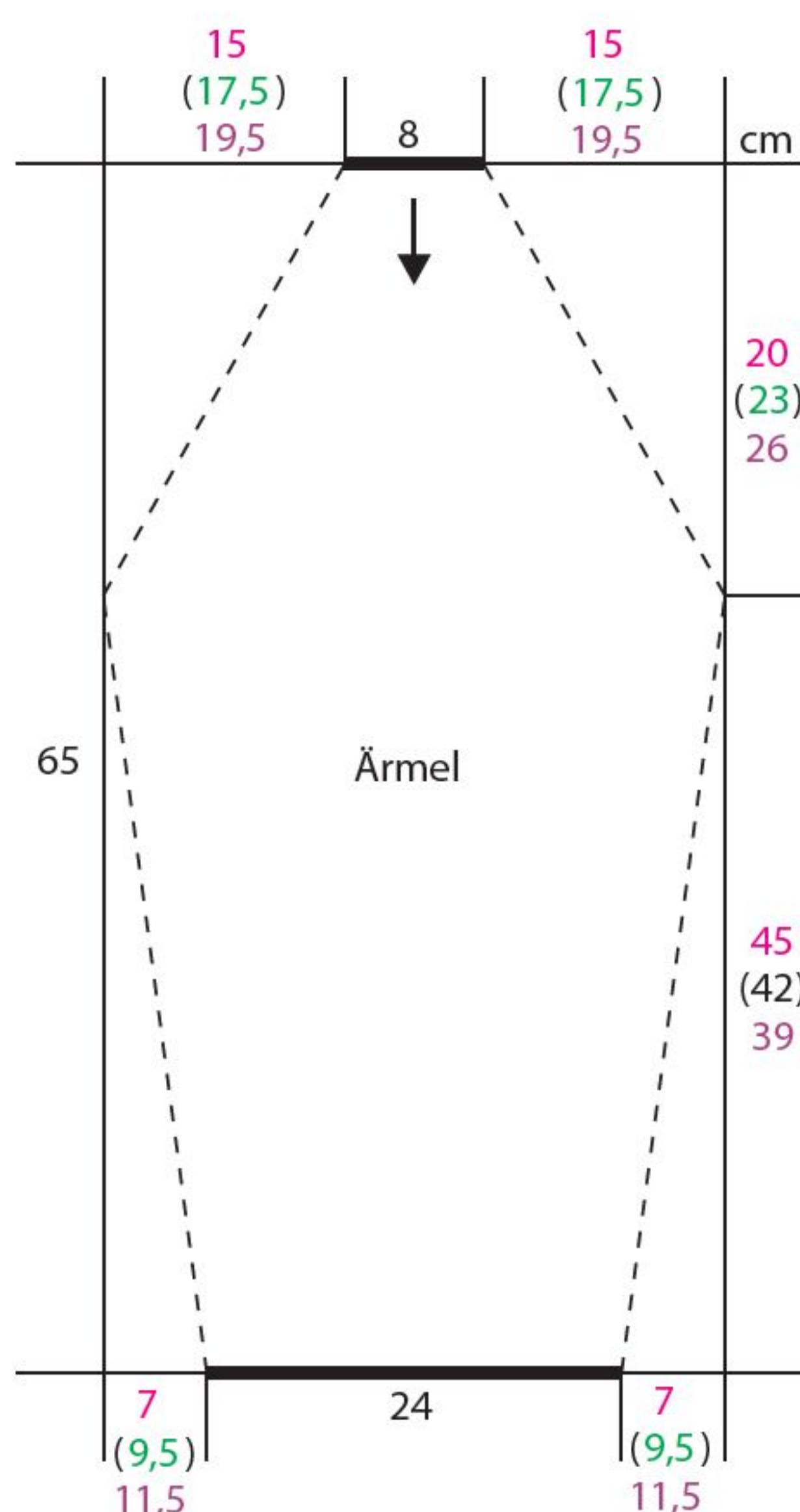
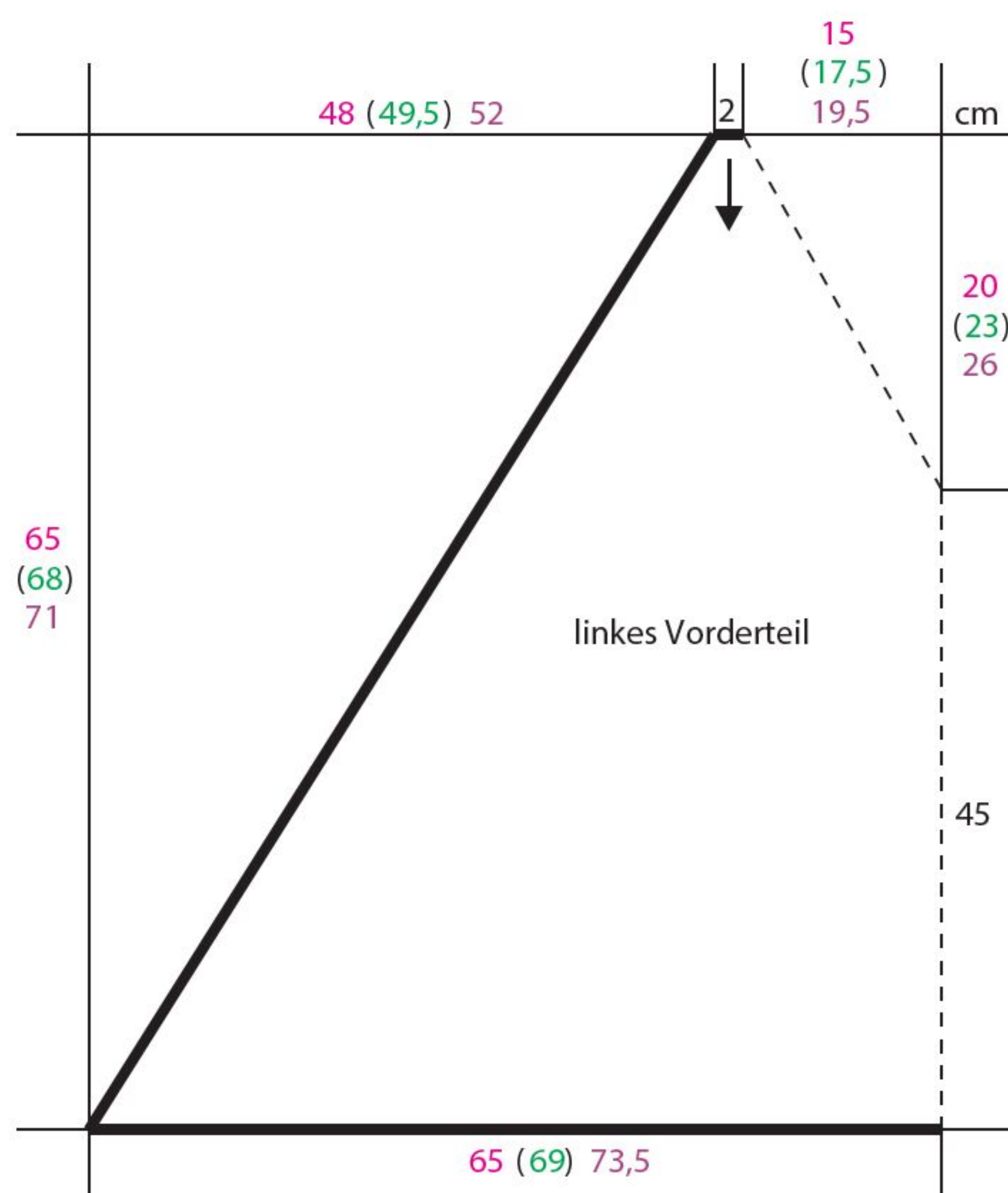
Maschenprobe gl re: 20 M und 30 R = 10 x 10 cm.

Ajourmuster: Lt Strickschrift str. Es sind nur die Hinr gezeichnet. In den Rückr die M str, wie sie erscheinen, U li str. In der 1. und 3. R die leeren Kästchen beim Stricken übergehen. Ab der 5. R anstatt der leeren Kästchen an den Vorderteilen, den Ärmeln und allen 4 Raglan-Linien das Muster sinngemäß fortsetzen. Am Rückenteil 1 x die 1. – 18. R arb, dann hat das Muster seine vollständige Breite. Die restl Zunahmen der Raglanschrägung sinngemäß fortsetzen und gl re arb. Ab der 19. R den MS von 13 M im grau unterlegten Kasten 3 x arb = 39 M, dabei in der 19. R und jeder folg 8. R zwischen den MS zun (= Z) und die M gl re str. In der Höhe nun die 19. – 34. R des grauen Kastens stets wdh.

Hinweis: Die Jacke wird in einem Stück von oben nach unten gestrickt, dabei am Halsausschnitt beginnen. Die Schnitte sind zur besseren Übersicht in Einzelteilen gezeichnet.

Ausführung: Für die Halsblende 4 M anschl und 66 R gl re str, dabei mit einer Rückr beginnen. Nach der letzten Hinr nicht wenden, sondern aus der li Kante 66 M aufnehmen und aus der Anschlagkante nochmals 4 M aufnehmen = 74 M. Rückr li M str, dabei in der

hinteren Mitte (= HM) 1 M li verschr aus dem Querfaden zun = 75 M. Nun die Mustereinteilung nach Strickschrift beginnen und ab der HM gegengl weiterstr, dabei statt 2 M re zusstr nun 1 Überzug arb und umgekehrt. In der 3. R beginnen die Zunahmen für die Raglanschrägung (= Z). Diese werden in jeder Hinr gestr. Ab der 5. R beids an den Vorderteilen in jeder Hinr 3 M vom Rand entfernt 1 U arb. Diese Zunahmen in jeder folg Hinr wdh. In der 19. R beids der mittl 13 M je 1 M zun (= Z in der Strickschrift). Diese Zunahmen in jeder folg 8. R an derselben Stelle arb. Die zugenommenen M gl re str. Nach 20 cm = 60 R (23 cm = 70 R) 26 cm = 78 R ab Beginn der Zunahmen ist die Raglanschrägung beendet. Nun die Arbeit in der Mitte der 4 Raglan-M teilen und die je 74 (84) 92 M für die Ärmel stilllegen. Vorderteile und Rückenteil in einem Stück weiterstr, dabei an den Stellen, wo die Ärmel stillgelegt wurden, aus der letzten M der Vorderteile und aus der 1. M des Rückenteils je 2 M herausstr (1 M re und 1 M re verschränkt). Die Zunahmen beids der HM und an den vord Kanten fortsetzen, bis in der HM eine Länge von 64 (67) 70 cm ab Blende erreicht ist. 4 R gl re str ohne Zunahmen. Dann die M wie folgt locker abk: 1 M re, * 1 M re, beide M zurück auf die li N heben, beide M re verschr zusstr. Ab * wdh, bis alle M abgekettet sind. Nun die Ärmel in Rd weiterstr, dabei in der 1. Rd aus den zwei zwischen Vorderteil und Rückenteil zugenommenen M je 1 M herausstr = 76 (86) 94 M. Diese beiden M markieren. In jeder folg 6. Rd (abw in jeder folg 4. und 6. Rd.) in jeder folg 4. Rd beids der markierten M 14 (19) 23 x je 1 M abn = 48 M. Nach 64 cm ab Blende noch 4 Rd gl re str. Dann die M locker abk.



I	—	Λ	I	I	○	—	○	I	I	Λ	—	I	33
I	—	—	—	○	Δ	○	—	—	—	—	—	I	31
I	—	—	—	○	Λ	I	Λ	○	—	—	—	I	29
I	—	—	○	Λ	I	I	I	Λ	○	—	—	I	27
I	—	○	Λ	I	I	I	I	I	Λ	○	—	I	25
I	—	Λ	I	I	○	—	○	I	I	Λ	—	I	23
I	—	Λ	I	I	○	—	○	I	I	Λ	—	I	21








Strickschrift

-	○			∧	-		Z			-	∧		○	-	○			∧	-			
-	○			∧	-					-	∧		○	-	○			∧	-			Z
Δ	○	-	-	-	-					-	-	-	○	Δ	○	-	-	-	-		Z	
	∧	○	-	-	-					-	-	-	○	∧		∧	○	-	-	-	Z	
		∧	○	-	-					-	-	○	∧				∧	○	-	Z		
			∧	○	-					-	○	∧							Z			
-	○			∧	-					-	∧		○	-			Z					
-	○			∧	-					-	∧		○	-		Z						
-	○			∧	-					-	∧		○	-	Z							
-	○			∧	-					-	∧		○									

HM

14 M
(Rückenteil)

Zeichenerklärung

	= 1 Rdm		Querfaden herausstr		re zusstr, dann die
	= 1 M re		= 2 M re zusstr		abgehobene M
	= 1 M li		= 1 Überzug: 1 M re abh,		darüberziehen
	= 1 Umschlag		1 M re, dann die abge-		= keine M, aus
			hobene M darüberziehen		zeichentechnischen
					Gründen nötig

Sinngemäß fortsetzen

[illegible]

Design: Käte Stödter, Fotografie: Jens-Peter Baser, Styling & Art-Direction: Christin Sengbusch



Duftig & zart

Aus federleichter, luftiger Mohairseide mit zartem Farbverlauf und filigranem Ajourmuster wird diese schwingende Longjacke nahtlos am Stück gestrickt.



Kennen Sie schon unseren **Woll-Lieferservice?**

Sichern Sie sich die neuen Stricksets
in vielen verschiedenen Farbvarianten
und Größen!

So einfach geht's:

- www.craftery.de/Strick-Haekelsets/
- **Größe und Lieblingsfarbe** wählen
- **Anleitung gratis** herunterladen
- **Wolle bequem nach Hause** liefern lassen
- **Stricken, tragen und wohlfühlen!**

Unsere **Wolle ist von höchster Qualität, weich und angenehm auf der Haut**. Sie ist in **vielen wunderschönen Farbvarianten** erhältlich und lässt sich leicht verarbeiten – perfekt für Ihre Strick- und Häkelprojekte.

Überzeugen Sie sich selbst!



www.craftery.de/Strick-Haekelsets/

